



# Gemeindeblatt

## FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 19

Landeck, 13. Mai 1983

Einzelpreis S 3.-

# Angst und Schrecken

Wir brauchen keinen Psychologen zu befragen, das Leben selbst lehrt uns: Angst ist ein schlechter Ratgeber. „Angst“ kommt von „eng“. Sie verengt den geistigen Horizont, sie lähmt das natürliche Empfinden, das uns am sichersten leitet. In unserer Angst fassen wir nicht selten Entschlüsse, die genau das Gegenteil von dem bewirken, was wir beabsichtigten. Wie aber, wenn Panik uns ergreift, wenn in einer Schrecksekunde in unseren Adern das Blut gerinnt? Dann gibt es kein klares, folgerichtiges Denken mehr, kein vernunftgeleitetes Handeln, dann sind wir Beute unkontrollierbarer, irrationaler Reaktionen geworden.

Angst ist also Gefährdung, Schrecken Verlust des inneren Gleichgewichts des Menschen. Die Formel vom „Gleichgewicht“ des Schreckens ist also ein Unding, ein Widerspruch in sich. Das Rüstungspotential der Großmächte hat sich 1945 verzehntausendfach – dank dem „Gleichgewicht“. Staatsmänner sind auch nur Menschen. Die in Minuten zu treffende Entscheidung über Einsatz oder Nicht-einsatz von Atombomben überfordert jedes menschliche Urteilsvermögen und Gewissen. Man will sie daher den Computern überlassen, die genau so unvollkommen sind wie der, der sie schuf, aber im Gegensatz zu ihm kein Gewissen haben. (Be-

ruht darauf ihre Überlegenheit?) Kommt es einmal so weit, dann gnade uns Gott!

Wieso kam es zur Machtergreifung Hitlers, zum II. Weltkrieg? Zunächst weil, vor den Menschen, die Wahrheit gefoltert, amputiert, erstickt wurde. Heute ist der westliche Leser seinen Medien gegenüber, die die Wahrheit weithin totschweigen oder verstümmeln, nicht viel weniger machtlos als der östliche gegenüber den geknebelten Medien totalitärer Staaten. Mit zynischer Leichtfertigkeit wiederholt unsere Presse: 5 Minuten vor zwölf werden die Sowjets schon nachgeben – ein durch nichts gerechtfertigter Zweckoptimismus. Nach Aussage eines US-Senators schrieb Herr Adelman, den Präs. Reagan gegen den Widerstand des Repräsentantenhauses zum Chefunterhändler in Genf machte, vor zwei Jahren: „Abrüstungsverhandlungen sind politisch notwendig; unter uns gesagt halte ich sie für Unfug.“ (aus dem Gedächtnis zitiert). Auf der andern Seite steht Mr. Njet. Was wird in Genf herauskommen? Nichts. Man ziehe mich zur Rechenschaft, wenn ich irre. (Niemand wäre froher als ich, mich getäuscht zu haben!). Vor einigen Wochen schrieb die FAZ von der Achse Washington - Bonn. Achsenmächte? Das ist die Drohsprache des II. Weltkrieges - eine unglaubliche

Instinktosigkeit! Aber wir lesen nur von sowjetischen Drohungen.

Was aber geschieht, wenn die Verhandlungen scheitern oder mit einer von niemand ernstzunehmenden Augenauswischerei enden? Dann wird der Rüstungswettlauf zur Rüstungsraserei, und das in einem Augenblick, wo er sich von der quantitativen Ebene verlagert! Das macht aber das Rüstungspotential des Gegners fast unberechenbar, was wiederum dazu führt, daß beide Seiten nunmehr Erstschlagstrategien entwickeln. Die Gefahr eines Atomkrieges steigt also sprunghaft an. Ist aber der hemmungslose Kampf um die Weltherrschaft zwischen den Supermächten einmal voll entbrannt, dann werden alle jene Probleme, von denen jedes einzelne den Fortbestand der Menschheit in Frage stellt, unlösbar, weil die dafür nötigen Mittel dann fehlen: Der Hunger der Dritten Welt, die Umweltzerstörung, die planvolle Bewirtschaftung der Rohstoff- und Energiereserven, die Humanisierung der Erziehung, der Justiz usw. Damit wäre das Chaos, das heute schon in weiten Teilen der Dritten Welt herrscht, für den ganzen Planeten vorprogrammiert, selbst wenn es – günstigster Fall! – zu keinem Atomkrieg käme.

Ein Glück nur, daß es DAS BESTE AUS READERS DIGEST gibt. Was

heute vor allem zu fürchten ist, schreibt das Lumpenblatt, ist die maßlose, völlig unsachliche Überschätzung (!) der Gefahren des Atomkrieges. Um den Radius des Todestrichters auf das Doppelte zu verlängern (Bauernfänger! Die Fläche, auf der alles Leben erlischt, wächst damit auf das Vierfache!), braucht es schon eine Bombe von achtfacher Sprengkraft. (Als ob die Hiroshimabombe nicht schon längst hundertmal übertrumpft wäre!). Überdies verringert sich die radioaktive Strahlung sehr rasch auf einen geringen Bruchteil. Schon ein gewöhnlicher Keller, etwa 2 km vom Zentrum der Explosion entfernt, bietet leidlichen Schutz. Ein begrenzter Atomkrieg könnte ca. 20 Million Todesopfer kosten; das wäre ja zur Not noch tragbar (!). Nun, so geht mit der Neutronenbombe in die Serienproduktion und hängt an 20 Millionen noch eine oder zwei Nullen an. Dann



österreichische bewegung  
gegen den krieg

**DIE SPARVOR**

**VOLKSBANK**  
Gut für's Geld.

Ein klarer Fall für alle Berufsanfänger - ein Lohn- oder Gehaltkonto bei der SPARVOR ist einfach Spitze. Neun Geschäftsstellen im Bezirk haben eben ihren Vorteil.

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

**FR (13.5.): Servaz - SA (14.5.): Corona, Bonifaz - SO (15.5.): Isidor, Rupert, Sophia - MO (16.5.): Johann Nepomuk, Ubald - DI (17.5.): Dietmar, Paschalis - MI (18.5.): Johannes, Burkard, Roland - DO (19.5.): Cölestin, Ivo - FR (20.5.): Bernardin, Elfriede, Ulrich - Der Mond „geht unter sich“ am 16. Mai. Der Mai in der Mitte hat für den Winter immer noch eine Hütte.**

ist das Übervölkerungsproblem gelöst. – Warum haben sich die USA 1-2 Jahre kaum um die Mittelstrecken-Raketen gekümmert? Warum wird immer nur über Teilbereiche verhandelt? Das ist genau so sinnvoll, wie wenn ich mich mühe, ein Leck – teilweise abzudichten. Hört doch endlich mit der unwürdigen Komödie dieser „Abrüstungsverhandlungen“ auf und schämt euch! Gebt den Menschen in Ost und West, was sie erschauen, den Frieden!

Das Programm der Freezebewegung in den USA erscheint zwar nicht ideal, aber doch durchaus diskussionswürdig. Denn wenn man, wie heute, verhandelt und zugleich

fieberhaft aufrüstet, kann ja nichts herauskommen. Der Krenl ist das Zentrum des Bösen. Zentrum des Guten ist wohl Wallstreet und das Pentagon? Geht man dort nicht über Leichen? Ohne ein Mindestmaß an Vertrauen ist Verhandeln unmöglich. Für den Vertreter der Supermacht gilt: Vertrauen kann nur als freies Geschenk gegeben und empfangen, nie aber erzwungen werden.

Mit Gewalt schafft man keinen Frieden. „Mit unserer Macht ist nichts getan...“ Nicht Darwin, sondern Christus ist der Retter.

Eberhard Steinacker

## Der pH-Wert 5,7

### Die österreichische Wasserschutzwacht untersucht die Säurewerte des Regens im Land Tirol

Ohne den Fortschritt in der Chemie wäre es schlecht um die Menschheit bestellt. Die durchschnittliche Lebenserwartung der Menschen wäre bei weitem nicht so hoch wie sie ist, die Ernährung wäre nicht gesichert, und wir wären weit weg von dem Wohlstand, den wir tatsächlich besitzen. Aber durch den Zwang zum wirtschaftlichen Wachstum getrieben, produzieren wir gleichzeitig giftige und ungiftige, chemische Substanzen, die folgenschwer in das Naturgefüge eingreifen. So ist es mit den Pflanzenschutzmitteln, Pestiziden genannt, mit dem Kunstdünger in

der Landwirtschaft, mit dem giftigen Müll, den giftigen Abwässern, und so ist es auch mit der verpesteten Luft. Die Luft in den Städten ist inzwischen chemisch so sehr aggressiv, daß selbst ehrwürdige und stabile Bauwerke, alte Schlösser und Kirchen an ihren Sandsteinfassaden seit Jahren zu bröckeln beginnen.

Eine solche Dauerbelastung aus der Luft hält auch der Wald nicht aus. Das Waldsterben hat begonnen. Besonders gefährdet sind vorerst die Regionen des Mittelgebirges. Hier trifft es vor allem die empfindlichen Bestände von Fichte, Tanne, Wall-

nuß, Linde, Lärche und Kiefer. Als weniger empfindlich haben sich bisher die Bestände von Ahorn, Birke, Eiche, Weide, Platane, Eibe und Wacholder bewährt. Im Bereich des Hochgebirges sind die Gefahren weniger groß. Hier fehlen wesentliche Verursacher, die Großindustrie, Großfeuerungsanlagen von Kohle und Öl, der geballte Kraftverkehr, um nur einige zu nennen. Außerdem dürfte im Hochgebirge die stärkere Luftbewegung, Wind und Sturm, den Anstau von verpesteter Luft verhindern.

Die ersten Symptome des Waldsterbens treten sehr unterschiedlich auf und sind zudem im Anfangsstadium meist nur durch den sachkundigen Forstmann erkennbar. Bei Tannen und Fichten vergilben die Nadeln und fallen ab. Im Innern des Holzstammes entsteht ein nasser Kern. Das verhindert den Wassertransport in die Baumkrone, welche allmählich schütter wird und schließlich verdorrt. Nach einiger Zeit zerbricht die Baumkrone, und Tanne wie Fichte sehen aus, als habe ein Storch dort oben sein Nest gebaut.

Diese Anzeichen sind für jedermann erkennbar. Aber dem Laien fällt meist noch nicht einmal auf, wenn der Baum bereits einen wesentlichen Teil seiner Nadeln verloren hat. Im Ergebnis ist der Baum jedoch schon verloren, wenn seine Nadeln zu gilben beginnen.

Bisher sind die eigentlichen Ursachen des Waldsterbens noch immer nicht sicher geklärt. Radarstrahlung wird genau so verantwortlich gemacht wie Absenkung des Grundwasserspiegels. Eine wesentliche Ursache wird aber nach einhelliger Auffassung eines großen Kreises in der Naturwissenschaft heute im übersäuerten Niederschlag, im vergifteten Regen gefunden. Durch die Verheizung fossilen Brennstoffes, Kohle und Öl, in der Industrie, in Haushalten und Großfeuerungsanlagen, gelangt Schwefeldioxyd in die Luft. Das Gemisch von Schwefeldioxyd und Regenwolken reagiert zu Schwefelsäure. Aus dem Auspuff aller Kraftfahrzeuge werden Stickoxyde heraus in die Luft geblasen. Das läßt Salpetersäure entstehen. So wird die Luft mit Säuren verpestet. Wolken und Regen nehmen das Säuregemisch gleichsam in sich auf und transportieren das Gift als „sauren Regen“ auf die Wälder.

Der Säuregrad jeder Flüssigkeit und so auch des Regens wird durch den „pH-Wert“ gemessen. Bei dieser Messung wird die Konzentration der Wasserstoffionen festgestellt. Die pH-Wert-Skala geht von Null bis Vierzehn. Der pH-Wert „0“ ist ein saurer Wert. Der pH-Wert „14“ ist äußerst alkalisch. Wasser mit einem pH-Wert „7“ ist chemisch neutral.

Regenwolken entstehen in der Atmosphäre durch Kondensation von verdunstetem Wasser. In der sauberen Luft ist ein Teil Kohlendioxyd enthalten. Teile des Kohlendioxyd aus der Luft lösen sich im Wasser der Regenwolken. Aus dieser Mischung von Kohlendioxyd und Wasser bildet sich in den Regenwolken Kohlensäure. Darum weicht schon unter normalen – oder besser gesagt unter sauberen – Verhältnissen in der Atmosphäre jeder Niederschlag, ob Regen oder Schnee, vom neutralen pH-Wert „7“ ab. Niederschlag aus den Wolken wird daher immer leicht sauer sein, selbst wenn die Luft weder durch Schwefeldioxyd oder Stickoxyd vergiftet ist. Der biologische Neutralpunkt für jeden Niederschlag in unseren Breitengraden liegt zwischen den pH-Werten 5,6 bis 5,8.

Die ÖSTERREICHISCHE WASSERSCHUTZWACHT wird erstmals im Sommer 1983 durch ein Netz verschiedener Beobachtungsstellen im Land Tirol die Niederschlagswerte bestimmen und die wieder einen wesentlichen Beitrag für den Umweltschutz in unserem Lande leisten.

Dr. Weber, St. Anton a.A. Mitglied der Landeseinsatzleistung der ÖWSW. Viktor Zolet, Landeck/Tirol, Bezirkseinsatzleiter der ÖWSW.

#### Stadtamt Landeck Stellenausschreibung

In der städt. Musikschule Landeck kommt die Stelle eines Lehrers (männlich oder weiblich) für Gitarre zur Neubesetzung.

Voraussichtlich ist ein abgeschlossenes Studium am Konservatorium bzw. Besuch dieser Schule und die Fähigkeit, neben Gitarre noch ein zweites Instrument unterrichten zu können.

Bewerbungen sind bis längstens 27.5.1983 unter Beischluß folgender Unterlagen an die Stadtgemeinde Landeck zu richten: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schulzeugnisse. Der Bürgermeister  
Anton Braun

## Wie es früher war



Die 1. Mädchenklasse der Volksschule Landeck im Jahre 1934; Foto von Anna Griesser, Römerstraße 32 zur Verfügung gestellt.

## Zammer Löt: Eine gärtnerische Handlung mit starker symbolischer Aussage für die Zukunft



Eine amerikanische Roteiche pflanzte Gärtnermeister Franz Wolf am vergangenen Samstag in der Zammer Löt

Zuerst sei er „etwas stutzig gewesen“, als ihm der Bürgermeister diesen Platz zugewiesen habe, doch dann sei ihm „dieses gestörte Stück Natur“ für sein Vorhaben als gut geeignet erschienen. Zu seinem Jubiläum „60 Jahre Gärtner“ und „50 Jahre in Tirol“ wollte Franz Wolf ein Zeichen setzen, wie es einem Gärtner zukommt: einen Baum pflanzen. Es ist eine 4 m hohe amerikanische Fichte, die ein Lebensalter von 1000 Jahren erreichen, bis zu 40 m hoch werden und mit ihrer mächtigen Laubkörper eine Fläche von 1500 qm beschatten kann. Den Zammer Schulkindern, die mit Direktor Hans Tschiederer und den Lehrern Christi-

ne Krismer, Ulrike Kecht und Ernst Codemo erschienen waren, erklärte Franz Wolf die Nützlichkeit dieses Baumes, den es in Tirol sonst noch nirgends gibt: Er erzeugt Sauerstoff für eine ganze Schulklasse, aus den Früchten kann man Kaffee machen, die Rinde wurde von den amerikanischen Pionieren zur Herstellung der Gerberlohe verwendet und aus seinen Blättern gewinnt man einen heilkräftigen Tee.

„Warum macht man so ein Tamtam um ein Bäumchen herum?“ kam Franz Wolf auf die symbolische Seite dieser Aktion zu sprechen: Es sei auch in Tirol hochan der Zeit, den

Umweltschutz mit einem Andreas Hofer'schen „Mander, es isch Zeit“ ernst zu nehmen. Dazu hoffe er, daß dies ein „Baum des Friedens“ sei, der unter seiner Krone viele kommende Generationen sehen möge. Franz Wolf sprach auch von den Parallelen zwischen diesem nach Tirol verpflanzten Baum und einem Leben, das vor 74 Jahren in den Schliesischen Bergen begonnen hatte. Wenn die Roteiche in der kalksteinigen Zammer Löt so gut Fuß faßt wie der ehemalige Schlesier in Tirol, so ist das Ziel erreicht.

Mit seinen beiden Söhnen vollendete Franz Wolf sodann die Pflanzung. (Vorher schon war zu diesem Zwecke eine tiefe Grube mit einem Bagger ausgehoben und mit 5qm Erde gefüllt worden, denn Mutterbo-

den gibt es in diesem Bereich keine mehr.)

Bürgermeister Walter Fraidl, der mit dem Obmann des Verschönerungsvereines, Otto Tschallner, ebenfalls zu dieser Baumpflanzung gekommen war, sagte, man werde danach trachten, die Wunden, welche der Gegend durch den Autobahnbau zugefügt worden seien, so gut wie möglich zu heilen. An dieser Stelle werde man zudem Bänke aufstellen und einen neuen Brunnen errichten. Er dankte Gärtnermeister Franz Wolf, der großes Verständnis für Natur und Heimat habe.

Mit dem Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ klang diese gärtnerische Handlung mit starker symbolischer Aussage für die Zukunft aus. red.

## Kindergartenkindern soll Übertritt in Volksschule leichter gemacht werden

(LPD) - Das Kindergartenwesen ist heute ein integrierter Teil in unserer Gesellschaft. Niemand zweifelt mehr die Bedeutung des Kindergartenwesens, das in Gesetzgebung und Vollziehung Landessache ist, an. Seit zehn Jahren gibt es in unserem Land das Tiroler Kindergarten- und Hortgesetz, das vor allem die Aufgabe hat, die häusliche Erziehung und Betreuung der Kinder zu unterstützen und zu ergänzen. Dies erklärte der zuständige Regierungsreferent, Prof. Dr. Fritz Prior, bei der Landespressekonferenz am 4. Mai 1983 in Innsbruck, in Anwesenheit des Vorstandes der Schulabteilung, Frau Hofrat Dr. Annemarie Reut-Nicolussi, und der Landeskindergarteninspektorin Frau Anna-Maria Aufschnaiter.

In den nächsten Jahren soll es vor allem eine weitere Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindergärtnerinnen geben, betonte LHStv. Prior. Weiters wird der Ausbau des Sonderkindergartenwesens gefördert, und behinderte Kinder rechtzeitig betreuen zu können. Auch die logopädische und therapeutische Betreuung gehört zu den Schwerpunkten. Besonderes Augenmerk will man jedoch den noch bestehenden Schwierigkeiten beim Übertritt vom Kindergarten in die Volksschule widmen.

Die Erhalter öffentlicher Kindergärten und Horte sind in Tirol primär die Gemeinden, aber auch das Land. Daneben gibt es private Kindergärten und Horte, deren Erhalter vornehmlich die katholische Kirche ist.

1962 – also im Zeitpunkt der Kompetenzübertragung an die Länder – gab es in Tirol 98 Kindergärten mit 7.166 Kindern, 1972 140 Kindergärten mit 11.289 Kindern und 1982 303 Kindergärten mit 13.154 Kindern.

Das Land Tirol, dem der Abbau des Stadt-Land-Bildungsgefälles in allen Bereichen von jeher ein besonderes Anliegen war, hat im Kindergarten- und Hortgesetz mit der Regelung, daß für eingruppige Kindergärten fast der gesamte Personalaufwand vom Land zu tragen ist, die Errichtung eingruppige Kindergärten auch in kleinen Gemeinden wesentlich erleichtert.

75,5 Prozent der Tiroler Gemeinden verfügen über mindestens einen Kindergarten. In Tirol werden 10 Sonderkindergärten für 151 behinderte Kinder geführt. Die Zahl der ausgebildeten Kindergärtnerinnen stieg von 1972 mit 323 Kindergärtnerinnen auf 609 im Jahre 1982.

Im Hinblick auf die Übernahme der Vorschulklassen bzw. Vorschulgruppen in das Regelschulwesen im kommenden Herbst und die Unmöglichkeit in Tirol aufgrund der geographischen Gegebenheiten für alle schulpflichtigen noch nicht schulreifen Kinder Vorschulstufen einzurichten, wird versucht, für die Kinder für die eine gezielte Förderung der Schulreife von besonderer Wichtigkeit ist, soweit als möglich den Besuch von Kindergärten zu forcieren. Als Wege dafür bieten sich in erster Linie an, die weitere Errichtung von Kindergärten in Klein- und Kleinstgemeinden, der Ausbau von Teilzeitkindergärten, allenfalls notwendige finanzielle Unterstützungen der Eltern sowie Gespräche der Eltern, um sie von der Notwendigkeit der vorschulischen Betreuung im Kindergarten zu überzeugen.

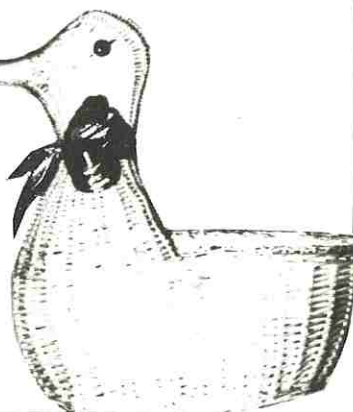
Dr. Heinz Wieser

### Hauptschule Landeck

Der 2. allgemeine Elternsprechtag findet am Dienstag, 17. Mai 1983 von 14 - 17 Uhr statt.

## Die Schnattergans

Gar nit lötz  
was der Gärtner  
Wolf da in der  
Zammer Lötz ge-  
macht hat - und durch  
dem Bürgermeister Fraidl,  
der den neuen Baum  
eigenhändig tränken  
wollt, ein Ackerbrenner  
des Gagaga!



# Wirtschaft im Bezirk

## Braunvieh-Talausstellung in Pettneu



Osteingang des Dorfes (früher war der Platz oberhalb der Straße, mußte aber einem im Zuge der Beseitigung der Murenschäden des Jahres 1965 errichteten Auffangbecken weichen), wurde am vergangenen Samstag, 7. Mai, eine Braunvieh-Talaus-

stellung durchgeführt. Die Veranstaltung, von der Musikkapelle Pettneu musikalisch umrahmt, fand mit dem Jungbauernball im Aktivzentrum ihren gesellschaftlichen Abschluß.

straßenfinanzierungs AG) finanziert werden, müßten hier die entsprechenden gesetzlichen Maßnahmen getroffen werden, wie auch die Variante „Tschirgantunnel“ erst im Bundesstraßengesetz 71 anstatt der Trassenführung „Gurgital“ aufgenommen werden müsse. Jedenfalls, so Heinrich abschließend, löse man bei Verwirklichung dieses Bauwerkes zwei Problemkreise auf einen Schlag: eine umweltbewußte und auf den Lebensraum von Menschen bedachte Verkehrsplanung bei gleichzeitiger Schaffung von Arbeitsplätzen.

sens aufhält und sein Aufenthalt offensichtlich nur vorübergehend ist. Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist nach dem Tag der Wahlausschreibung zu beurteilen.

3. Vom Wahlrecht ausgeschlossen ist, wer vom Wahlrecht in den Tiroler Landtag ausgeschlossen ist.

4. Es besteht Wahlpflicht (§ 6 TGWO.). Ausgenommen hiervon sind Personen, die wegen Krankheit, Gerechtigkeit oder sonstigen triftigen Gründen verhindert sind, an der Wahl teilzunehmen.

### Ausschreibung der Neuwahl des Gemeinderates der Gemeinde Tösens

Nach Auflösung des Gemeinderates der Gemeinde Tösens durch die Tiroler Landesregierung schreibt die Bezirkshauptmannschaft Landeck gemäß § 59 Abs. 3 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1973, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 43/1974, 36/1977 und 4/1980 und § 23 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 1966, LGBl. Nr. 4, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 27/1969 und 8/1973 die Neuwahl des Gemeinderates der Gemeinde Tösens für die noch übrige Zeit auf **Sonntag, 3. Juli 1983**, aus.

Als Tag der Wahlausschreibung wird der 5. Mai 1983 bestimmt. Für dies Wahl gelten nachstehende Bestimmungen:

1. Das gesamte Wahlverfahren ist nach der Tiroler Gemeindewahlordnung 1973, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 43/1974, 36/1977 und 4/1980, durchzuführen.

2. Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger, der vor dem 1. Jänner 1983 das 18. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde Tösens seinen ordentlichen Wohnsitz hat, es sei denn, daß er sich noch nicht ein Jahr in der Gemeinde Tö-

Wer seiner Wahlpflicht ohne gerechtfertigten Entschuldigungsgrund nicht nachkommt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird mit Geld bis zu S 1.000. —, im Uneinbringlichkeitsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

Der Bezirkshauptmann Dr. Waldner

### Bezirkshauptmannschaft Landeck Gesundheitsabteilung Lungendurchleuchtungen

Am Dienstag, 17. Mai 1983, finden in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck, Innstr. 15, **KEINE** Lungendurchleuchtungen statt. Amtsärztliche Untersuchungen finden statt.

### Seniorenbund - Ortsgruppe Landeck

Die diesjährige 3. Seniorenwanderung (Wanderführer Georg Thurner) findet am Donnerstag, den 26. Mai nach Kronburg statt. **Routenwahl:** Landeck bis Tramserhof mit Omnibus - Wanderung ab Trams - Hammerweg Rifenal - Kronburg. Rückfahrt von Kronbrug ist um 18.00 Uhr vorgesehen.

**Treffpunkt:** 12.50 Uhr Vorplatz des Gasthofes Nußbaum 13.00 Uhr Stadtpfarrkirche Landeck.

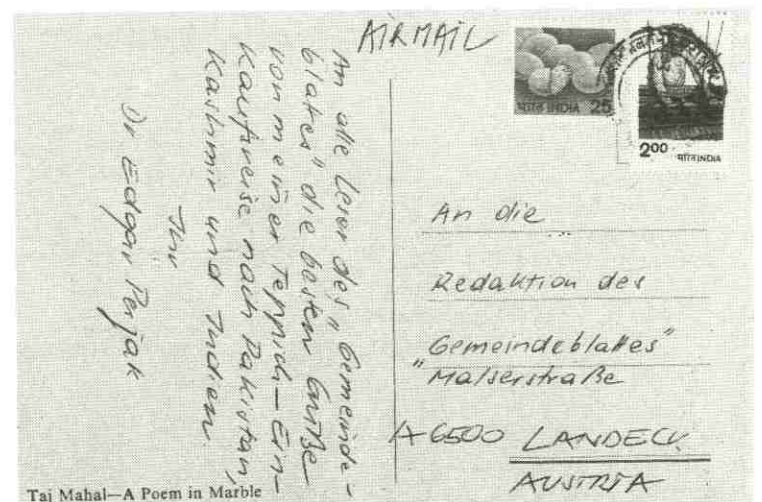
Obm. Stv. Karl Scherl

## TIROLER ARBEITERKAMMER: Ja zum Tschirgantunnel Freiheitlicher Antrag zur 92. Vollversammlung einstimmig angenommen

Einstimmig, also mit den Stimmen der Sozialistischen Gewerkschafter und des ÖAAB, wurde ein von FP-Kammerrat Hermann Heinrich zur 92. Vollversammlung der Tiroler Arbeiterkammer eingebrachter Antrag angenommen, in dem der Bau des Tschirgantunnels sowie die Schaffung der dafür notwendigen gesetzlichen Voraussetzungen gefordert wurden. Damit, so Heinrich im Pressedienst der FPÖ, sei man der Verwirklichung der Tunnelvariante wieder um einen Schritt nähergekommen, wenn man dem Tiroler Arbeitnehmerparlament den ihm zustehenden Stellenwert als Vertretung von rund 190.000 Tiroler Arbeitnehmern einräumt. Für die Annahme des freiheitlichen Antrages habe nicht zuletzt auch die Bedeutung des Tunnelbaues im Zu-

sammenhang mit der Schaffung von Arbeitsplätzen gesprochen. So würde ein Tunnelbau in dieser Größenordnung (4,5, km Tunnellänge bei 2-seitigem Direktvortrieb) 250 direkte Arbeitsplätze schaffen; beziehe man die Zulieferindustrie auf dem Beton- und Stahlsektor sowie Fragen der Unterkunft- ein Einkaufsmöglichkeiten für die am Tunnelbau Beschäftigten mit ein, würden sich die Arbeitsplätze nach dem für einen Tunnelbau hier anzuwendenden Faktor III auf rund 700 erhöhen.

Zur Kosten- und Finanzierungsfrage führte Heinrich weiter aus, daß man nach ersten vorsichtig durchgeführten Schätzungen mit ca. 540 Mio Schilling wird rechnen müssen. Sollte der Tschirgantunnel über die ASFINAG (Autobahn- und Schnell-



## Bürgermeister sagen ja zur Bezirksblasmusikschule



Die Tösener Römerbrücke ist renoviert und wieder benützbar.

Bei der Bürgermeisterversammlung vom Freitag, 6. Mai, scheint endlich der Durchbruch in Sache Bezirksblasmusikschule gelungen zu sein. Bezirkskapellmeister Alois Wille hatte sich in den vergangenen Jahren wiederholt „einen Schiefer eingezogen“, wenn er sich bei den Bürgermeistern für dieses Projekt einsetzte. Trotzdem ließ er sich nicht entmutigen und arbeitete in dieser

Richtung weiter. Nun konnte er den Bürgermeistern ein modifiziertes Konzept vorlegen, das einstimmig angenommen wurde. Es beinhaltet im wesentlichen, daß es für diese Schule keinen zentralen Standort gibt, sondern eine Aufteilung auf die Hauptschulen erfolgt, wo der nötige Platz vorhanden ist. Die Gemeinden finanzieren die Personalkosten mit, die man durch die Anstellung von

nebenberuflichen Instruktoressen in Grenzen halten will.

Begonnen hatte diese Bürgermeisterkonferenz mit der Angelobung der neuen Bürgermeister und Vizebürgermeister durch den Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Heinrich Waldner. Darauf folgte die Versammlungsversammlung des Getränkesteuerprüfverbandes, der seine Effizienz dadurch nachweisen konnte, daß bei einem Sach- und Personalaufwand von 471.000 S Rückstände von 1.625.848 S nachgefordert werden. Die Prüfer des Verbandes sind seit 12 Jahren tätig. Trotz der hohen Nachforderungssumme besserte sich die Steuermoral.

Der Handelsschulverband, der heuer übrigens sein 10jähriges Jubiläum feiern kann, wies ein Jahresbudget von 141.800 S aus. Obmann dieses Verbandes ist Bürgermeister Anton Braun.

Ein Kontaktkomitee, dem Bezirkshauptmann Waldner und die Bürgermeister Fraidl, Braun und Gstrein angehören, soll zusammen mit einem entsprechenden Personenkreis des Bezirkes Imst mit der Verwaltung des Krankenhauses Zams auf der Grundlage des Tiroler Krankenanstaltenplanes ein langfristiges Programm nach erhobenem Bedarf erstellen. Danach müßte man – so Bgm. Braun – fast verdoppeln. Die Anstalt – Anstaltsträger ist der Orden der Barmherzigen Schwestern – wird von mehreren Rechtspersonen finanziert, den Abgang tragen die Gemeinden der Bezirke Landeck und Imst, wobei in bezug auf den Schlüssel, nach dem die anteilmäßige Abgangsbedeckung erfolgt, noch nicht das letzte Wort gesprochen ist. Einen Bericht von der Vollversammlung des Müllverbandes Imst wurde der Bürgermeisterkonferenz von Kerber erstattet. Danach sollen demnächst die Auftragsvergaben erfolgen. Mit der Inbetriebnahme sei im Herbst 1984 zu rechnen. Die Anlage in Roppen kostet 76 Mio S, davon tragen die bis jetzt 33 Gemeinden des Müllverbandes 11 Mio S. Die Anlage ist für 110.000 Einwohnergleichwerte (Fremdenverkehrsfaktor mit eingebauter Nächtigungszahl) angelegt. Die dem Verband angehörenden Gemeinden vertreten 87.000 EWGW, sodaß noch eine Reserve für „Nachzügler“ vorhanden ist. Auf solche hofft Bezirkshauptmann Waldner, nachdem er die Gemeinden, bei denen diesbezüglich „der Hut brennt“, einen dringenden Appell gerichtet habe.

Der Amtstierarzt referierte über das neue Fleisch-Untersuchungsgesetz, das eine komplizierte Sache sei und die Viehvereine und Gemeinden hart treffe.

Auch die Bauprogramme der Bundes- und Landesstraßen für 1983 wurden genannt. Im wesentlichen handelt es sich um Weiterführungen von angefangenen Ausbauten oder um deren Fertigstellung.

Auf dem Sektor der Wanderwege hat sich in den letzten Jahren im Bezirk sehr viel getan. So ist man dabei, den Stanzertaler Weg auf der Route des Römerweges Flirsch-Strengengrins-Stanz wieder durchgehend begehbar zu machen. Das Paznaun hat den Weg See-Kapf fertig, eine Verbindung über das Giggler Tobel nach Tobadill ist geplant. In Grins soll der Zugang zur Heilquelle instand gesetzt werden. In Tösens ist die Römerbrücke wieder begehbar; von Feichten kann man zum Staudamm wandern, beim Wanderweg Prutz-Ried-Pfunds wurden Zwischenstücke gebaut, in Prutz wird eine Forstmeile errichtet und von Kaltenbrunn der Weg nach Kauns mit einem Stichweg zum Kaunerberg. Ein Radweg Landeck-Schönwies-Imst sei im Gespräch. red.

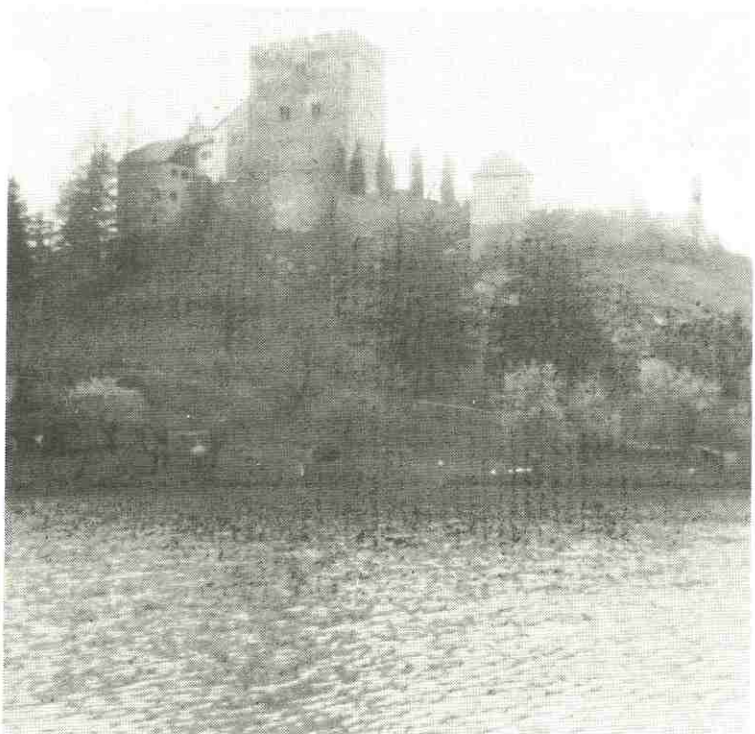
### Polit-Stammtisch: Was bleibt von Bruno Kreisky?

Noch nie zuvor hat der Rücktritt eines österreichischen Politikers weltweit derart Aufmerksamkeit erregt, wie der Abschied Bruno Kreiskys aus der offiziellen Politik. Die Kommentare reichen von „Österreich ist kleiner, die Welt ärmer geworden“ bis zu „mit Kreisky geht ein Jahrhundertereignis“.

Was bleibt von der Ära Kreisky? Dieser Frage wird Anton PELINKA, Politologe, Publizist und Club-2-Präsidentator beim nächsten Polit-Stammtisch in Landeck nachgehen. Mittwoch, 18. Mai, 20 Uhr, Hotel Schrofenstein;



**Wir haben umgebaut!  
Ab Freitag, den 13. Mai 1983 sind wir wieder für Sie da!**



Der Lader Weiher wird vom Landschaftsdienst revitalisiert. Fotos Perktold.

## Bergwächter: Veteranen des Umweltschutzes



Fredl Pircher (rechts) erhält von Bezirksstellenleiter Heinrich Wilde die Urkunde für 25jährige Mitgliedschaft.

Umweltschutz sei zwar in aller Munde, aber nicht in aller Herzen, sagte Vizebürgermeister Karl Spiß bei der Jahreshauptversammlung der Einsatzstelle Landeck der Tiroler Bergwacht. Die Bergwächter seien schon vor vielen Jahren praktizierende Umweltschützer gewesen, aus ihrer Initiative, unter ihrem damaligen Obmann Thurner Georg, sei die Aktion Frühjahrsputz in Landeck entstanden. Magister Hochstöger, Obmann des FVV; Oberleutnant Pedevilla, Kasernenkommandant; Gerhard Simperl, Obmann der Bergrettung, Viktor Zolet, Bezirksleiter der Österr. Wasserschutzwacht; Ing. Kathrein für die RK-Stelle Landeck, Dr. Nöbl für die Bergwacht Grins, Mag. Wolfgang Lunger als Vertreter des Naturschutzbeauftragten, Hans Kreuzer, Kameradschaftsbund; Dir. Thaler, Präsident des Lions-Clubs Schrofenstein und Wendelin Scherl namens des ÖAV drückten der Bergwacht ihre Wertschätzung aus. Als Vertreter des Herrn Bezirkshauptmannes rannte OR Dr. Helmut Moser bei den Bergwächtern offene Türen ein, wenn er meinte, eine Abmahnung habe nur einen Sinn, wenn sie in entsprechender (höflicher) Form vor sich gehe.

Zu Beginn der Sitzung hatte Einsatzstellenleiter Hermann Schröcker aus der umfangreichen Jahresarbeit der Einsatzstelle berichtet. 31 angebotene Bergwächter und vier Anwärter gehören ihr zur Zeit an. Das Fahrzeugproblem konnte gelöst werden. Das Auto, das von Land und Stadt im

wesentlichen finanziert wurde (mit Spenden von Tobadill, FVV Landeck, Sparvor Landeck, Lionsclub und action 365), wird am 22.5. vor der Pfarrkirche geweiht. Im Jahre 1982 wurden bei 331 Dienststreifen 2354 Stunden Dienst geleistet, dabei wurden 344 Hütten kontrolliert. Schröcker kritisierte in diesem Zusammenhang „die Teilnahmslosigkeit vieler Hüttenbesitzer“, welche die Hüttenkarten nicht zurücksenden. Im Dienste der Behörde wurden 12 Feststellungen sowie 4 Abmahnungen ausgesprochen und eine Anzeige erstattet. Bei zwei Suchaktionen konnte sich auch die Hundestaffel bewähren, deren Leiter Helmut Juen ebenfalls einen Bericht gab.

Auch beim internen Dienstbetrieb und am Ausbildungssektor zeigte sich die Ortsstelle rege: bei 12 Dienstbesprechungen waren 280 Mann anwesend. Mit einem Rodelabend am Thial, Touren nach Dawin, Sesvena und Engadin und auf den Glockturm sowie einem Schitag in Serfaus kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Den Wanderführern Egon Wasle und Wendelin Scherl dankte Schröcker ebenfalls wie allen Institutionen, Körperschaften, Vereinen und Privaten, welche die Bergwacht im abgelaufenen Jahr finanziell oder in anderer Form unterstützten. Das nächste finanzielle Problem wird die Anschaffung neuer Funkgeräte sein. Wie Kassier Hans Schwemmerberger, der die Entlastung einstimmig ausgesprochen erhielt, durch seinem Kassabericht (Einnahmen: 167.460 S;

Ausgaben: 175.465 S) auswies, konnte die Kassa mit dem Übertrag aus dem Vorjahr noch mit einem kleinen Plus abgeschlossen werden.

Geehrt wurden Fredl Pircher für 25jährige, Rudl Stadelwieser und Helmut Rief für 10jährige Zugehörigkeit zur Einsatzstelle Landeck. Schon im Bericht des Einsatzstellenleiters Schröcker war es zum Ausdruck gekommen, unter „Allfälliges“ wurde es nochmals aufgegriffen: eines der Hauptprobleme aus der Sicht der Bergwacht stellen die wilden Müllablagerungen dar. Die Bergwacht appelliert an die Gemeinden, die Schranken vor den Mülldeponien zu entfernen, da diese nur die Auswirkung haben, daß vor den Schranken abgelagert wird.

Bezirksstellenleiter Heinrich Wilde konnte mit Genugtuung vermerken, daß die Zuteilung des Landes, obwohl im Rahmen der Sparmaßnahmen alle anderen Organisationen um 20% weniger erhalten, von 750.000 S auf 1 Mio S aufgestockt wurde. Die Hütten, die „überall herauswachsen“, stellen für Wilde ein großes Problem dar. In Landeck habe – so VzBgm. Spiß auf eine entsprechende Anfrage – der Bürgermeister den Förster beauftragt, begonnene Hüttenbauten sofort zu melden, so daß widerrechtliche Bauten eingestellt und wieder abgerissen werden können. Emanuel Kirschner, der anschließend einen Film über die Errichtung des Kinderspielplatzes Bruggen zeigte, bemängelte, die Bezirkshauptmannschaft setze nicht den nötigen Druck dahinter, wenn es darum gehe, von der Bergwacht angezeigte Autowracks von deren Besitzern entfernen zu lassen.

Einsatzstellenleiter Hermann Schröcker dankte seinen Bergwachtkameraden für ihren Einsatz, der bei 390 Diensten fast 4000 Arbeitsstunden betragen habe, und ersuchte sie, ihn auch weiterhin im Dienste für eine schönere Heimat zu unterstützen.

### Der Tiroler Wald im Jahre 1982

121,4 ha Wald wurden gerodet. 779.313 fm Holz wurden geschlägert (davon 564.605 fm im Nichtstaatswald und 214.708 fm im Staatswald).

Im **Tiroler Nichtstaatswald** wurden 1982 4.061.816 Pflanzen aufgefördert.

Von dieser Gesamtaufzuchtzahl wurden 764.100 Pflanzen im Bereich von Hochlagenaufforstungs- und Schutzwaldprojekten angepflanzt. Im Bereich der Hochlagenaufforstung wurden 27,2 ha und im Bereich der Schutzwaldsanierung 161,2 ha aufgefördert.

Neuaufforstung auf landwirtschaftlichen Grenzertragsböden 67,6 ha.

Die direkt meßbaren Wildschäden erreichten ein Ausmaß von 3,42 Mio. S.

10,97 Mio. Pflanzen wurden überwiegend auf Kosten der Jagdpächter gegen Wildverbiß geschützt.

Auf 1.920 ha wurden Pflege- und Durchforstungsarbeiten durchgeführt.

181,5 km neue Waldwege wurden mit einem Kostenaufwand von 45,5 Mio. S neu gebaut.

127.612 fm Rundholz mit einem Gesamtwert von 104,04 Mio S wurden in Form gemeinsamer Verkäufe vermarktet.

Von dieser Holzmenge stammten 118.167 fm aus dem Gemeinschaftswald und 9.445 fm aus dem Privatwald. Holzverkäufe mit insgesamt 90.810 fm wurden für die monatlichen Preisberichte ausgewertet.

177.208 fm Schadholz wurden von Sturm bzw. Schnee geworfen und mußten aufgearbeitet werden.

8.006 ha Waldfläche wurden unserer Forstbetriebseinrichtung bearbeitet und für diese Fläche neue Betriebspläne verfaßt.

Bei 309 Veranstaltungen wurden 6.400 Teilnehmer informiert und weitergebildet.

Die Landesforstgartenverwaltung hat 3.769.500 Pflanzen und Sträucher vermarktet.

**Landschaftsdienst:** Für den Ausbau der Radwanderwege, der Wanderwege und der Wanderparkplätze wurden insgesamt 14,55 Mio. S ausgegeben.

Für die Ausgestaltung von Badesseen kamen 4,6 Mio S. zum Einsatz.

Für Spielplätze wurden 0,95 Mio. S aufgebracht. Entlang der Autobahn, zur Rekultivierung von Schottergruben, zur Uferbepflanzung und zur Ortsbildverschönerung wurden 200.900 Pflanzen versetzt.

**Manche Sehnsucht geht um den heißen Brei, auch wenn dieser schon kalt ist, immer in der Furcht, sich zu verbrennen. Aber nur Geduld! Die Hitze ist längst übersprungen und verzehrt die Sehnsucht von innen.**

### Naturfreunde

Die Naturfreunde Landeck – Zams lädt alle Mitglieder und Freunde am Samstag, 28. Mai 1983 zu einer Ausflugsfahrt nach Kramsach zu den Reintalseen ein. Abfahrt um 8 Uhr beim Autobahnhof; Zusteigmöglichkeit bei der Perjenerbrücke, Bahnhof Landeck und in Zams Gasthof Gemse.

Anmeldungen erbeten bis 24. Mai 1983 bei Rabanser Oswald Ldk. Sallurnerstraße 14, Tel. 37495 oder Steinkellner Paula Ldk. Lötzweg 51, Tel. 37013; Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt.

„Bert frei“  
der Obmann e.h. Rabanser Oswald

# Die Weiheurkunde der Pfarrkirche zur Mariä Geburt in Galtür

Die Weiheurkunde der ersten Kirche in Galtür fertigte der Churer Bischof Johannes II. am 28. Juni 1883, vier Tage nach der Weihe des Gotteshauses, in der Fürstenburg bei Mals im Obervinschgau aus.

Bis zum heutigen Tag wurde dieses wertvolle Dokument im Galtürer Pfarrarchiv sorgfältig verwahrt.

Der Weihbrief lautet:

„Nos Johannes, Dei et apostolice sedis gratia Episcopus Curiensis, notum facimus Omnibus Christifidelibus presentibus et futuris, quod nos ad petitionem fidelium incolarum et Vallensium vallis, que cultura nuncupatur, annexa Valli, que dicitur Pazzenow, Consecravimus eisdem novam eorum Ecclesiam et Cimiterium, que construxerunt propriis eorum laboribus et expensis in loco satis heremitico et laborioso et nemoroso, in honore sanctissime Dei genitricis et Virginis Marie, que ab eisdem incolis et colonis tanquam a devotis Christifidelibus in eodem loco et in eodem templo coepit honorari et invocari tanquam advocata miserorum. Preterea non immemores laboris, vial et viarum periculorum, que sustinimus accedendo dictum locum consecrandum, rationabiliter intelleximus et oculis perspeximus, quod iidem incole et Vallenses necessarii sint de speciali Capellano et Laxerdote, maxime quia eorum infirmi baptizandi negligentiam et periculum incurrerent, ac etiam eorum mortui sepeliendi, antequam Parochialibus Ecclesiis sacerdotes posset ad duci . . .

Concedimus iidem incolis et Vallensibus de gratia speciali propter eorum devotionem et ardorem fidei, quem propriis oculis vidimus in eisem, nec non propter humanitatis beneficium, quod Nobis et Nostris liberaliter impenderunt, ut ipsi de ce-

tero recipere et convenire possint Sacerdotem discretum et honestum, habentem exercitiorum et officii suum, in cura examinatum et admissum per Decanum nostrum Vallis Engadine, habentem formatas sui Ordiantoris et alia testimonid fide digna: tali concedimus de gratia speciali, qua dictos Vallenses et incolas procurare possit omnibus ecclesiasticis

Nach dem Ausflug —

Gasthof · Pension

**Falkeis**

Für kulinarische Genießer

Kauns · Telefon 054 72/62 25

Sacramentis, ac eos tenere parochiali jure, slaus in omnibus Nostris et Successorum nostrorum et Ecclesie Curiensis.“

(Tinkhauser, G. - Rapp, L.: Topographisch-historisch-statistische Beschreibung Diöcese Brixen, Bd. IV, S 259 f).

Die sinngemäße Übersetzung (Stilistisch könnte man noch am Text herumfeilen!) dieser lateinischen Urkunde liest sich etwa so: „Wir Johannes, durch Gottes und des Apostolischen Stuhles Gnade Bischof von Chur, geben allen Christgläubigen, in Gegenwart und Zukunft bekannt, daß wir auf Bitten der gläubigen Ureinwohner (= Rätoromanen) und der (zugewanderten) Walser des Tales, das Galtür genannt wird und an das Tal anschließt, das Paznaun heißt, ihnen eine neue Kirche und einen Friedhof geweiht haben. Beides (Kirche und Friedhof) haben sie durch eigene Arbeit und Geldaufwendung an einem reichlich einsamen, schwer zugänglichen und waldreichen Ort errichtet zu Ehren der allerheiligsten Gottesmutter und

Jungfrau Maria, die von eben diesen Ureinwohnern und Siedlern wie von frommen Christgläubigen an diesem Ort und in diesem Gotteshaus verehrt und angerufen zu werden beginnt als Anwältin der Armen.

Außerdem sind wir eingedenk der Mühe, des Weges und der Gefahren auf den Wegen, die wir bei unserem Kommen auf uns genommen haben, um den genannten Ort zu weihen, und sind uns voll und ganz bewußt und haben uns mit eigenen Augen davon überzeugt, daß eben diese Ureinwohner und Walser notwendig einen eigenen Kaplan und Priester brauchen, besonders deshalb, weil ihre Kranken und Täuflinge vernachlässigt werden und in Gefahr geraten und auch ihre Toten begraben werden müssen, bevor die Priester aus den Pfarrkirchen herbeigeht werden

Nach dem Gletschern —

Gasthof · Pension

**Falkeis**

Für kulinarische Genießer

KAUNS · Telefon 054 72/62 25

den können. Wir gestatten eben diesen Ureinwohnern und Walsern aus besonderer Gnade wegen ihrer Frömmigkeit und ihres Glaubenseifers, den wir mit eigenen Augen bei ihnen gesehen haben, wie auch wegen ihrer edlen Großzügigkeit, die sie uns und den Unseren freigebig erwiesen haben, daß sie übrigens einen eigenen und ehrsamem Priester aufnehmen und haben können, der seine Dienstobliegenheiten ausüben soll, in seiner Amtsführung überprüft und bestätigt durch unseren Dekan für das Engadin; er soll auch Bestätigungen des Bischofs, der ihn geweiht hat, vorweisen und andere glaubwürdige Zeugnisse: einem solchen gestatten wir aus besonderer Gnade, die genannte Walser und die Ureinwohner mit allen kirchlichen Sakramenten zu betreuen und über sie unter Wahrung aller unserer und unserer Nachfolger Rechte sowie der Rechte der Kirche von Chur das Pfarrrecht auszuüben.“ Walser Josef

## 4. Gesundheitsausstellung

Dank des Entgegenkommens der Stadt Innsbruck wird vom 28. Juni bis 2. Juli in den Stadtsälen in Innsbruck die 4. Gesundheitsausstellung stattfinden, welche wiederum von Robert Rockenbauer in Eigeninitiative organisiert und veranstaltet wird. Die Ausstellung erfreut sich zunehmender Beliebtheit, sodaß auch dieses Jahr mit einer Steigerung der Besucherzahlen und Aussteller gerechnet wird. Das Motto lautet „Gesundheit durch Selbstkontrol-

le“. Firmen und Vereine sind aufgerufen, sich an dieser erweiterten Gesundheitsausstellung zu beteiligen. Auch die Bevölkerung wird aufgerufen, Themenvorschläge an den Veranstalter zu richten: Thomas-Riss-Weg 10, 6020 Innsbruck, Telefon (05222) 36952.

## 28. Mai 1983 - Nichtrauchertag

Einen gemeinsamen Nichtrauchertag mit der Bundesrepublik Deutschland veranstaltet die Österr. Schutzgemeinschaft der Nichtraucher, Sitz Innsbruck, am Samstag, 28. Mai 1983. In Innsbruck wird aus diesem Anlaß ein großer Informationsstand in der Altstadt errichtet, an dem auch neues Material der Bevölkerung vorgestellt werden wird.

## Haushaltsgebarung 1982 der Diözese Innsbruck

Innsbruck (pdi) - Die Bischöfliche Finanzkammer veröffentlichte dieser Tage die Haushaltsabrechnung 1982 der Diözese Innsbruck. Das Gesamtbudget beträgt 152,3 Mio. Schilling (1981: 136,7 Mio).

Die Einnahmen setzen sich aus folgenden Posten zusammen: Kirchenbeiträge 119,8 Millionen, Staatszuschuß 20,7 Millionen, son-

Nach dem Wandern —

Gasthof · Pension

**Falkeis**

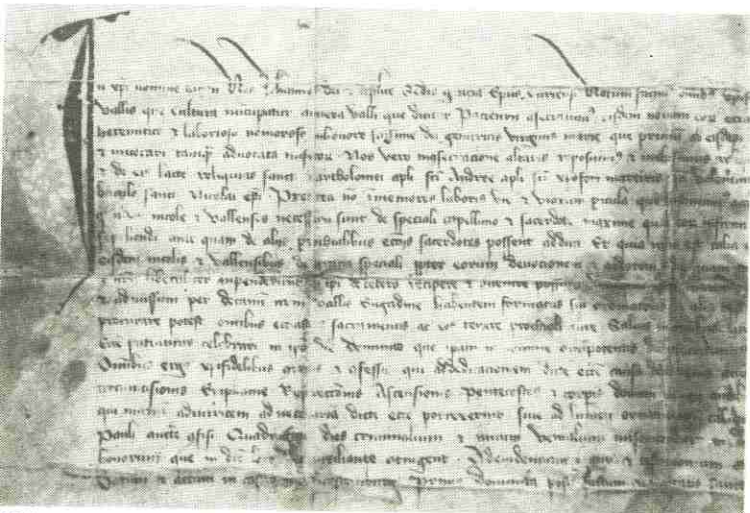
Für kulinarische Genießer

KAUNS · Telefon 054 72/62 25

stige Einnahmen 5,1 Mio., Rücklagengebarung 6,6 Mio. Schilling.

Machen bei den Einnahmen die Kirchenbeiträge den mit Abstand größten Teil aus, so ist dies auf der Ausgabenseite die Besoldung des Klerus und der kirchlichen Angestellten. Für die Bezahlung des Klerus wurden 53,9 Mio. benötigt, für die der in der Kirche angestellten Laien 35,9 Mio. Schilling. Die übrigen Ausgaben: Sachaufwand Diözese (Ämter, Stellen, Pfarrzuschüsse) 14,2 Mio., Kirchenbeitragsprämien für die Pfarreien 8,3 Mio., Zuschüsse und Subventionen an andere diözesane Institutionen (Sach- und Personalaufwand) 8,3 Mio., diverse kirchliche und überdiözesane Leistungen 5,1 Mio., Missionen 688.000. — Schilling. Der Bauaufwand (Neubau bzw. Renovierungen von Kirchen und Seelsorgsstellen sowie sonstiger kirchlicher Gebäuden) machte insgesamt 15,8 Mio Schilling aus, für Schulden und Zinsendienst wurden 1,8 Mio., für die Rücklagengebarung 7,8 Mio Schilling ausgegeben.

„Was gebraucht wird, wird gemacht“, sagte der Schuster und fertigte Schuhe, aus denen die nackten Zehen des Kunden herauslugen konnten!



Weiheurkunde von 1383

*Theater Konzerte Ausstellungen Verträge*

**Tschewchow: Die drei Schwestern**



Die Schwaben bringen im Rahmen des Theaterabonnements mit dieser Aufführung eines der bekanntesten Stücke Tschewchows nach Landeck.

Die Geschichte von den drei schönen Schwestern, die mit ihren Illusionen in der Provinz verwelken, ist sicher nicht als sentimentale Familiengeschichte zu verstehen. „Tschewchows Stücke sind wie Musik komponiert. Sie sind zwar mit kon-

kreten Orten, Gegenständen, Handlungen verbunden. Doch alles hat bei ihm tieferen, poetischen Sinn. Die Personen sprechen über unbedeutende Dinge, die Sprache ist aber eher da, um ihre echten Gefühle und Gedanken zu verhüllen.“

Samstag, 14. Mai 1983, 20 Uhr. Aula des Bundesrealgymnasiums, Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Tyrolia oder an der Abendkasse.

Karl Spiß

**VHS Vortrag: Provence und Côte d'Azur**

Ein Vortrag in französischer Sprache bringt in Landeck mehr Leute auf die Beine und abends ins Gymnasium als so manche deutschsprachige Veranstaltung. Dieses Interesse (erfreulich viele Schüler) könnte ein Anstoß sein, solche Abende auch in anderen Fremdsprachen anzubieten.

Der Erfolg spricht natürlich vor allem für den Referenten, Dominique Paillarse, Direktor des Institut Français in Innsbruck, der sich voriges Jahr mit einem Vortrag über Paris bestens eingeführt hat. Diesmal schilderte er die Landschaft, die wirtschaftliche, industrielle und touristische Entwicklung und die Menschen der Provence und Cote d'Azur, einer sehr vielfältigen Region im Süden Frankreichs. Von den Hautes Alpes im Norden mit bis zu 4000 m hohen Bergen, Stauseen für die Elektrizitätsgewinnung, Wintertourismus und Schafherden, über das fruchtbare Rhonetal mit seiner reichen Landwirtschaft und den Städten Orange (antikes Theater), Avignon (Papstpalast aus dem 14. Jhd.) und Arles, wo van Gogh gelebt und gemalt hat, bis hin zum Mittelmeer erstreckt sich das Land, das

so wunderbar von den drei bekanntesten Dichtern dieser Gegend, Frederic Mistral (Nobelpreis 1904), Alphonse Daudet und Marcel Pagnol beschrieben wurde. „Zwischen Meer und Erde“ liegt die Camargue, wo Reis angebaut wird und man 40 verschiedene Sorten Knoblauch und Gewürze aller Art kaufen kann. Hier werden die schwarzen Stiere für die Corridas gezüchtet, hier leben die wilden weißen Pferde und die rosa Flamingos. In dem Städtchen Les Saintes Maries findet alljährlich die Zigeunerwallfahrt statt. Weiter in Richtung Osten kommt man nach Fos, dem kleinen Dorf mit der großen Erdölraffinerie und schließlich nach Marseille, der großen Hafenstadt mit viel Atmosphäre und dem Chateau d'If, dem berühmten Gefängnis aus Dumas Roman „Der Graf von Monte Christo“. Dem Mittelmeer entlang bis zur italienischen Grenze zieht sich die touristisch voll erschlossene Côte d'Azur mit dem Kriegshafen Toulon, dem ehemals unbekanntem Dorf St. Tropez, dessen Bevölkerung sich verzehnfacht hat, seit B.B. dort eines schönen Nachmittags erschienen ist, der Filmfestspielstadt Cannes, Gras-

se mit 20 Parfumb Fabriken und Blumenexport, Nizza und Menton, Grenzstadt und erst seit 1861 zu Frankreich gehörend.

In der Art einer gut vorbereiteten Unterrichtsstunde, doch gar nicht schulmeisterlich, sondern amüsant, durch Anekdoten aufgelockert und mit passenden Dias illustriert, vermittelte uns Dominique Paillarse viel Wissenswertes über diese so reizvollen Landschaften. B.N.

**Elmar Peintner wieder auf internationalen Ausstellungen in Bulgarien und Frankreich**

Elmar Peintner, der jetzt im Mai in der Galerie Elefant in Wien bei der Ausstellung „Tirol zum Beispiel“ aquarellierte Bleistiftzeichnungen ausstellt, bekam die ehrenvolle Einladung, an der 2. Internationalen Biennale in Varna (Bulgarien) auszustellen. Die Eröffnung dieser Ausstellung ist am 14. Mai 1983. Am selben Tag findet in Epinal (Frankreich) die Vernissage einer internationalen Grafikausstellung statt, bei der Elmar Peintner mit Radierungen vertreten ist.



„Betty schaukelnd“, 1983, Bleistift, Aquarell, Elmar Peintner

**Frühjahrskonzert 1983  
Musikkapelle Prutz**

Leitung: Kapellmeister Othmar Falch; Sonntag, 15. Mai 1983 um 20.30 Uhr im FESTSAAL der HAUPTSCHULE PRUTZ. Verbindende Worte: Franz Buchhammer; 1. Teil: 1. Satz aus der „Kleinen Suite“ v. Josef Abel; „Rot-Weiß-Rot“, Marsch, v. Sepp Tanzer; „Zungen-Akrobatik“, Bravoursolo für Solotrompete und Blorchester, Solist: Jungbläser Hannes Peer, v. Adolf Angst; „Musik in DUR und MOLL aus Nord- und Südtirol“, Melodienfolge aus Originalkompositionen von Sepp Tanzer und Sepp Thaler; „Lustige Musikanten“ Solo Polka für 2 Klarinetten, v. Hans Main-

zer, Solisten: Rudolf, Hubert, Alfred, Helmut; „Trompeter in den Bergen“, Potpourri für 2 Solotrompeter mit Orchester, Bearb. Kurt Sorbon; Solisten: Ossi und Seppi;

2. Teil: „Raketenflug“ Marsch, v. Sepp Tanzer; „Sinfonietta in 3 Sätzen“, v. Franz Watz, Allegro, Menuett, Andante Maestoso; „Jamaican Folk Suite in 3 Sätzen“, Mento, Promenade, Jump up, v. Harold L. Walters; „Michael Jary Cocktail“, Portpourri Zusst. Joe Grain; „Im sonnigen Süden“, Melodienfolge Zusst. Franz Bummerl; „Österreichische Marschperlen“, Marschpotpourri, Anton Bernauer u. Martin Uhl; Programmänderungen vorbehalten!

**Musikfest in Pians**

am 21., 22. und 23. Mai 1983

**Programm: Pfingstsamstag, 21. Mai 1983:** ab 20.00 Uhr Unterhaltungsmusik und Tanz mit den bekannten „Grazer Spitzbuam“, Gewinner Alpenpokals 1983, des Grenzlandpokals und Dreiländerpokals, mehrfache Gewinner der Alpenländischen Musikantenparade, bekannt durch Fernsehauftritte in Tritsch-Tratsch, Musikantenstadl und eigene FS-Show; Leitung: Alfred Cwanzer;

**Pfingstsonntag, 22. Mai 1983:** ab 18.00 Uhr Tanz und Stimmung mit den „Steirer Spatzen“, bekannt durch Fernsehauftritte, Rundfunk und Schallplatten, Leitung: Claudio Primessnig;

**Pfingstmontag, 23. Mai 1983:** 13.00 - 15.00 Uhr Konzert der Musikkapelle Tobadill; Leitung: Kapellmeister Paul Koller; 15.00 - 17.00 Uhr Konzert der Musikkapelle Schönwies; Leitung: Kapellmeister Rudolf Falch; ab 18.00 Uhr unterhalten Sie die Orig. 4 „Tiroler Buam“, bekannt durch Gastspiele im In- und Ausl. und den letztjährigen Musikfesten.

Alle Einheimischen und Gäste sind herzlich eingeladen, an unserem diesjährigen Musikfest dabei zu sein. Bitte beehren Sie uns mit Ihrem Besuch.

Musikkapelle Pians

**Tiroler-Landes-Jagdschutzverein  
Einladung**

Die Bez. Gruppe Landeck des Tiroler-Landes-Jagdschutzvereins hält am 20.5.1983 um 19.30 Uhr im Hotel Sonne Landeck die ordentliche Jahreshauptversammlung ab. Die Vereinsmitglieder werden ersucht, zeitgerecht zu erscheinen.

Nach Durchführung der Jahreshauptversammlung wird auf Wunsch der Tonfilm „Gefangen für die Freiheit-Wiederansiedlung von Steinwild in Tirol“ gezeigt.

Mit der Filmvorführung wird um ca. 20 Uhr begonnen. Alle Jäger und Naturfreunde sind herzlich eingeladen.



## Landecker Sozialisten: Blick zurück ohne Zorn – Blick nach vorn ohne Resignation

„Arbeit mit Herz und Verstand“ – unter diesem Motto stand das Programm, mit dem die Sozialistische Partei Landecks vor der Gemeinderatswahl 1980 an die Öffentlichkeit ging. Zur Halbzeit der Gemeinderatsperiode zog die rote Fraktion im Landecker Gemeinderat in einer Pressekonferenz Bilanz. Geprägt ist der Eintritt in die zweite Halbzeit vor allem durch Veränderungen in der Zusammensetzung der Mann-(Frau)schaft: Holzer folgt auf den ausscheidenden Vizebürgermeister Ing. Gustav Belina, Koch rückt als Stadtrat an die Stelle Holzers, und Josef Stenico wird fixer Gemeinderat. Vizebürgermeister Hans Holzer sagt, die Arbeit Belinas sei von allen Seiten entsprechend gewürdigt worden. Belina selbst meinte, die Arbeit in der Fraktion sei durch die Aufgabenteilung „relativ leicht“ gewesen. Er sei stolz darauf, daß es unter seiner Leitung im Finanzwesen der Gemeinde keine Steuerausnahmen gegeben habe. Die sozialistische Fraktion habe in der Vergangenheit das ihre zum guten Klima im Landecker Gemeinderat beigetragen, in dem man Ansichten stets austauschen habe können und die daraus resultierenden Lösungen nicht selten besser gewesen seien als die Grundidee. Belina gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß dies auch in Zukunft so bleiben möge. VzBgm. Hans Holzer meinte rückblickend, der Sozialausschuß habe ihm „viel Freude gemacht“. Neben dem Altersheim habe man noch eine Reihe anderer Verbesserungen im sozialen Sektor erreichen können. Er verwies auf die Richtlinien für behindertengerechtes Bauen, die Landeck als erste und bisher einzige Gemeinde Tirols beschlossen hat. In bezug auf die Hauskrankenpflege hätten die Bürgermeister der Region 37 unterschiedliche Auffassungen. Es werde sich jedoch am Dienstag (nach Redaktionsschluß) entscheiden, welche Gemeinden teilnehmen. Vom Land gibt es hierfür eine finanzielle Starthilfe und einen laufenden Zuschuß. Die Aktion wird von den Trägergemeinden und dem Roten Kreuz finanziert. Überschlägig berechnet werden sich die Kosten für die Stadtgemeinde auf 50.000 S jährlich belaufen. Holzer bezeichnete es als „nicht utopisch“, in Richtung Kasernenareal einen weiteren Vorstoß zu unternehmen, um einen Teil davon als Sportplatz für die Vereine zur Verfügung zu erhalten. In punkto Thial erwarte man die Vorschläge der Mehrheitsfraktion; man wolle kein Politikum daraus machen, sondern konstruktiv

an einer Lösung mitarbeiten. Die Trams müsse unbedingt als Naherholungsgebiet erhalten werden. Der Vorschlag der Besitzer, die 36.000 qm um den großen Weiher um 100 S/qm abzugeben, um dafür das „Wiesle“ im vorderen Bereich der Trams als Bauland gewidmet zu erhalten (ca. 20 Bauplätze), sei unannehmbar. Trotzdem solle man die Gespräche nicht abreißen lassen.

Gemeinderat Mag. Walter Guggenberger beleuchtete die Arbeit des seit drei Jahren bestehenden Jugendausschusses, in dem – einzigartig in Tirol – Vertreter der Gemeinde mit Vertretern der Jugendorganisationen gemeinsam anstehende Probleme beraten. Die Pendlerstube konnte mit Unterstützung der Arbeiterkammer installiert werden. Räume für die Jugend wurden im Vereinshaus eröffnet, sind derzeit geschlossen, sollen aber wieder aufgesperrt werden. Mit den Jugendtagen habe man eine andere Form der Jungbürgerfeiern gesucht und gefunden. Auch für die Adaptierung des Vereinshausaales sei der Anstoß vom Jugendausschuß ausgegangen.

Gemeinderat Josef Stenico will sich auch in Zukunft dafür einsetzen, daß die Trams als Naherholungsgebiet erhalten bleibt. Weiters will Stenico „alte Wege wieder aufmachen“, die in den letzten Jahren vielfach ohne Berechtigung verzäunt wurden. Den Radweg nach Schönwies, für den sich Belina bereits zweimal beim Bautenminister verwendete, will man weiter anstreben.

Gemeinderat Paschinger kündigte an, man werde sich für die Errichtung eines Ganztagskindergartens in Landeck weiter bemühen. Eine Befragung von den letzten Gemeinderatswahlen habe zwar ein geringes Echo gezeitigt, man wolle herausfinden, ob jetzt der Bedarf gestiegen sei.

Stadtrat Koch übernahm das Sozialressort, führte bisher den Tarifausschuß und ist seit 20 Jahren Mitglied des Bauausschusses, in dem er etwa erreichen habe können, daß die Sanierung des Perjenerweges vorangetrieben wurde.

Als besondere Anliegen seiner Fraktion in bezug auf eine Verbesserung der Verkehrssituation im Talkessel Landeck/Zams nannte Holzer die baldige Inangriffnahme einer Südmuffung. Der Stadtplatz ohne Autos steht weiter auf der Wunschliste der Landecker Sozialisten. Befriedigt zeigt man sich darüber, daß man der Verwirklichung eines Dorfplatzes in Perfuchs durch den Ankauf von Grundstücken schon

wesentlich näher gekommen ist. Stadtrat Koch möchte, daß noch vor dem Sommer die Ausbauvariante des Neuen Straßls im Gemeinderat beschlossen wird (im Haushaltsplan sind 1,2 Mio S hierfür ausgewiesen). Die schwierige Frage der Friedhofserweiterung müsse ebenfalls unverzüglich in Angriff genommen werden.

Das Zukunftsprogramm könne aufgrund der Finanzlage der Stadt „nicht spektakulär“ sein, meinte abschließend einer, der es wissen muß: der ausgeschiedene Vizebürgermeister und langjährige Finanzreferent Ing. Gustav Belina. red.

**Wir sitzen alle im selben Boot. Nur: Die einen legen sich in die Riemen, die anderen ans Steuer.**

Innsbruck, 2. Mai 1983  
am Tag der Arbeitslosigkeit

**Liebe Maria**

**Lieber Hans, Liebe/r . . . !  
Du hast keine Arbeit!**

Jedes Jahr am 1. Mai wird der Tag der Arbeit gefeiert, - so wie gestern; für alle Arbeitenden ist dies normalerweise ein freier Tag, - sie freuen sich darüber; wir aber sind traurig, weil wir jeden Tag „frei“ haben, - wer feiert mit uns? Wir sind zum Problem geworden, existieren als Akten und Nummern und Statistiken, die aus der Welt geschafft gehören; unsere persönlichen Probleme aber, wie es uns geht, wie wir damit fertig werden, danach kräht kaum ein Hahn.

In aller Stille, - ohne Musikkapellen und feierlichen Kundgebungen, gedenken wir heute unserer gemeinsamen Situation; wer kennt das nicht: Gedanken wie „Du taugst zu nichts, bist nichts wert, unfähig“ fressen sich immer mehr ins Unterbewußte hinein. Es kommen auch viele Sachen auf einmal: Zum einen ist man raus von den Arbeitskollegen, von der Arbeit ausgeschlossen. Man verliert Freunde und Freundinnen, nur sehr wenige stehen dann noch zu einem. Man selbst ist einer Isolation unterworfen und merkt: In dieser Gesellschaft ist man ganz tief runtergefallen, Sozialfall, nichts mehr wert, du bringst keinen Nutzen mehr. Viele Leute sagen dann: „Du bekommst doch ausreichend Geld und brauchst nichts dafür zu machen; ist doch toll, wie Urlaub.“ Dann werden sie aggressiver: „Faulpelz, Drückeberger, auf unseren Knochen ausruhen.“ Schließlich werden ihnen diese Gedanken ja auch täglich eingepflanzt. Aber es trifft mich trotzdem, wenn einem selbst Vater und Mutter diese Vorwürfe machen. . . . .

Von den Behördengängen, dem Anstellen beim Arbeitsamt, . . . . . gar nicht zu reden.

Wir wollen nicht mehr alleine mit unseren Problemen und Schwierigkeiten bleiben; wir wollen uns treffen, miteinander reden und ein Fest vorbereiten.

Ciau, bis bald

Hanns, Angelika,  
Walter, Gerald.

Arbeitskreis Arbeitslosigkeit,  
Tschurtschenthalerstr. 2 A, 6020  
Innsbruck, Tel. 05222/26443  
(Gerald) RUF AN!

### Was geschieht mit dem Thiallift

Unter diesem Titel schrieb ich im Gemeindeblatt Nr. 18 vom 6. Mai über eine Debatte im Landecker Gemeinderat betreffend den Thiallift. In dieser Debatte teilte Bürgermeister Anton Braun mit, der Gemeinde sei mitgeteilt worden, der Aufsichtsrat der Thial GesmbH habe Herrn Windisch „mit ausreichenden Gründen gekündigt“. Von dieser Kündigung weiß jedoch Windisch (Armand Windisch war – er ist Betriebsleiter – am 9. Mai bei mir) zumindest bis zum 9. Mai nichts. Armand Windisch legte überdies Papiere vor, welche die Behauptung, die Anlage sei in einem Zustand, daß man nicht fahren kann (dies wurde nachweislich bei der Debatte im Gemeinderat gesagt), unterlegt. Eine Überprüfung durch die Abteilung VIe-1 vom 8.2.1983 ergab unter anderem: „Die Überprüfung zeigte, daß die Seilbahnanlage ordnungsgemäß geführt und instandgehalten wird.“ Und zum Punkt/Fahrbetriebsmittel: Von den 132 Sesseln wurden im Herbst 1982 124 Sessel durch andere ersetzt. Die Eisenbahnrechtliche Baugenehmigung und Betriebsbewilligung wurde mit Bescheid vom 9.2.1983 erteilt.

Was das Anschlagen der Sessel, das zur Aussage im Gemeinderat, der Lift sei in einem Zustand, daß man nicht fahren könne, geführt haben dürfte, so heißt es in dem Überprüfungsbericht der Abteilung VIe-1: „Der innere Stützring an der Umlenkscheibe ist so weit nach unten zu versetzen, daß bei normalen betrieblichen Verhältnissen die Sesselstangen nicht mehr anschlagen können.“ Frist für die Ausführung dieser Vorschreibung: 30.6., sie ist jedoch schon längst durchgeführt worden.

Betriebsleiter Armand Windisch weiß jedenfalls nichts anderes, als daß man Anfang Juni den Sommerbetrieb aufnehmen wird.  
O.P.

# Kurz-VereinNachrichten

## ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl, findet am Montag, 16. Mai 1983, im ÖVP-Sekretariat Landeck, Malserstraße 44, II. Stock, von 9-11.30 Uhr statt.

## ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblender

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblender findet am Dienstag, 17. Mai 1983, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malserstraße 44, 2. Stock, von 9-12.00 Uhr statt.

## Orthopädischer Sprechtag

Am Montag, 16.5.1983, findet vormittags ab 10 Uhr in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck, Innstraße 15, 1. Stock, Zimmer 5, der ORTHOPÄDISCHE SPRECHTAG statt. Er wird von Herrn DDr. H. Walch, Facharzt für Orthopädie, abgehalten. Die Untersuchung ist **kostenlos** und man benötigt dazu **keinen** Krankenschein.

Dr. H. Falch, Amtsarzt

## Seniorentreff Landeck

Wir laden zu unserem nächsten Nachmittag am Mittwoch, 18.5. recht herzlich ein. Mit einer schönen Ausfahrt am 1. Juni werden wir die Sommerferien beginnen.

Auf einen zahlreichen Besuch freuen sich wie immer die Frauen der ÖVP Landeck.

## Tiroler Sozialdienst des Österr. Wohlfahrtsdienstes Familienberatungs- stelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2,  
Tel. 39364



Kostenlos und verschwiegen stehen Ihnen am Dienstag, 17.5.1983 von 12-16 Uhr unsere Berater gerne zur Verfügung.

KR Walter Jäger: Sozialarbeiter  
Dr. Heinrich Braun: Arzt  
Dr. Hermann Schöpf: Jurist  
Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe + Pädagoge  
Hr. Dekan Hans Aichner: Seelsorger  
Fr. Mathilde Köchle: Leiterin  
Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für unseren Psychologen vorher anzumelden, Tel. 39364 oder 41373.

## Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 18.5.1983 um 14.00 Uhr laden wir alle Senioren, Frauen und Männer recht herzlich wieder zu uns ein.

Zams, Alte Bundesstraße 2

M. Köchle

## Einladung

Die Jahreshauptversammlung der Bundesbahnlandwirtschaft, Zweigverein Landeck, findet am 15. Mai 9.30 Uhr in Landeck/Perjen, Hotel „Nußbaumhof“ statt. Die Mitglieder werden ersucht, pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Die Vereinsleitung

## Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Ullrich Meise, Sozialberatung: Brigitte Saurwein, Psychologin Dr. Ingrid Baldauf, Mittwoch, 14-18 Uhr. Ort: Beratungsstelle Landeck Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.



## Institut für Familien- und Sozialberatung

**6500 Landeck, Schulhaus-  
platz - Telefon 05442/37823**

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden; Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

## Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck

### WIFI-Kurse

Seminar „Aktuelle Fragen aus dem Arbeitsrecht“ Beginn: Donnerstag, 26. Mai 1983, 19 Uhr; Dauer: 19-22 Uhr; Beitrag: kostenlos; Leiter: Dr. Peter Reiter, Innsbruck; Das Arbeitsverhältnis, Arbeitnehmerschutz, Arbeitsverhinderung, Urlaub, Auflösung des Arbeitsverhältnisses und aktuelle Probleme.

Korrespondenztraining „Der moderne Geschäftsbrief“ Beginn: Donnerstag, 16. Juni 1983; Dauer: 1 Tag, von 9-17 Uhr; Beitrag: S 700.-; Leiter: Ursula Drechsler, München; Für Sekretärinnen: Was kostet ein Brief, ein FS, ein Telefonat, Wortwahl, Textaufbau, Textarten.

Seminar „Chefentlastung durch die perfekte Sekretärin“ Beginn: Freitag, 17. Juni 1983; Dauer: 1 Tag, von 9-16 Uhr; Beitrag: S 700.-; Leiter: Ursula Drechsler, München; Für Sekretärinnen mit mehrjähriger Praxis: Anforderung, Arbeitsstil, Terminplanung, Korrespondenz.

Anmeldungen erbeten bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn bei der Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handelskammer,  
Tel. 05442/2225/2817.

## Pfadfindergruppe Kurat P. Clemens



## JUGENDMESSE

diesmal in Zams.  
am Samstag, 14. Mai 1983 um  
19.30 Uhr.



## Bronze Medaille für Ossi Krismer

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften 1983, konnte unter großer Beteiligung unser Klubmitglied des KKL, Krismer Ossi zum wiederholten Male eine Bronze-Medaille erringen. Der Erfolg bezieht sich diesmal auf sch./w.-Bilder für beste Gesamtleistungen. Krismer Ossi freut sich darüber ganz besonders, denn nun ist er in allen Kategorien erfolgreich. Wir schließen uns diesem freudigen Ereignis mit den besten Glückwünschen an.  
f.d. KKL Obmann K. Kirschner



## Bezirkstrophäenschau Landeck 1983 Einladung

Die Bezirksstelle Landeck des Tiroler Jägerverbandes erlaubt sich, die Bevölkerung zur heurigen Jagdtrophäenschau am 14. und 15. Mai 1983 in Landeck herzlich einzuladen.

Programm: Samstag, 14. Mai 1983: von 9 - 18 Uhr durchgehende Besichtigung der ausgestellten Jagdtrophäen im Schloß Landeck.

Sonntag, 15. Mai 1983: 9 Uhr - Jägerversammlung des Bezirkes Landeck im Tourotel „Wienerwald“ in Landeck.

10.30 - 17.00 Uhr - durchgehende Besichtigung der ausgestellten Jagdtrophäen.

Weidmannsheil!

Der Bezirksjägermeister  
Otto Gitterle



Am 15. Mai feiert **Frau Anna Köchle** in Zams ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen ihr von Herzen Gesundheit und Gottes Segen und danken für ihre Liebe und Güte. Die Kinder und Verwandten.

## Kammeramtsdirektor

### Dr. Jakob Halder - 60 Jahre

(LLK) - Am 5. Mai feierte Kammeramtsdirektor Dr. Jakob Halder - Landeslandwirtschaftskammer für Tirol - seinen 60. Geburtstag. Dr. Halder wurde am 5. Mai 1923 als Sohn der Bauersleute Jakob und Geneveva Halder in Navis geboren.

Seit 1949 steht Dr. Halder im Dienste der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol, wo er zunächst als Kammeramtssekretär tätig war, um zu Beginn des Jahres 1962 zum Stellvertreter des Kammeramtsdirektors bestellt zu werden; im selben Jahr noch wurde er in den Nationalrat gewählt, dem er bis 1979 angehörte. In diese Zeit fällt der Aufbau des bäuerlichen Sozialversicherungswesens. Mit Wirkung vom 1.1.1974 wurde er zum Vorsitzenden des Landesstellenausschusses Tirol und zum Vorstandsmitglied der Sozialversicherungsanstalt der Bauern bestellt. Im Parlament setzte sich Dr. Halder für die Land- und Forstwirtschaft ein und verstand es immer wieder, die Anliegen der Bauern zu allgemeinen Anliegen zu machen.



# PROGRAMM

20. Folge vom 15. bis 21. 5. 1983

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

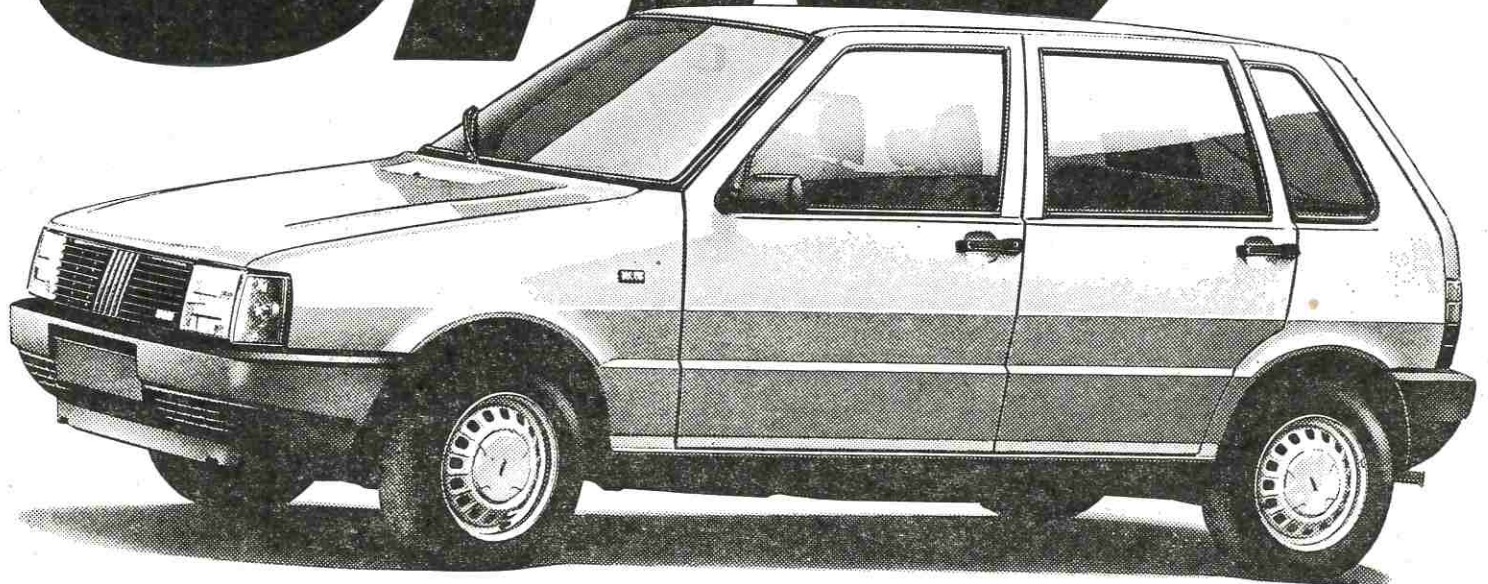
ARD

ZDF

Bayer. TV

Schweiz.TV

# Der neue Uno



## Das Weltauto um 89.900.-\*

Vereinigt die besten Eigenschaften aller Auto-Nationen.

Den Steyr-Fiat UNO gibt es als

UNO 45: 903 ccm, 33 kW (45 PS), Frontantrieb, 4 Gänge, 3 Türen,  
ECE-Verbrauch: 5,0/6,6/7,1 l

UNO 50: 1116 ccm, 37 kW (50 PS), Frontantrieb, 5 Gänge,  
3 od. 5 Türen, Höchstgeschwindigkeit 150 km/h,  
ECE-Verbrauch: 4,8/6,4/7,8 l

UNO 70: 1301 ccm, 51 kW (70 PS), Frontantrieb, 5 Gänge, 5 Türen,  
Höchstgeschwindigkeit 165 km/h, Beschleunigung  
0-100 km/h: 11,5 sec. ECE-Verbrauch: 5,0/6,5/8,2 l

Der neue Fiat-UNO erwartet Sie zur Probefahrt bei Ihrem Steyr-  
Fiat-Händler. Fragen Sie nach dem günstigen Steyr-Leasing.

\* unv. empf. Einführungspreis UNO 45 gültig bis 1. 10. 1983.

**STEYR  
FIAT Uno**

**FS 1 SONNTAG 15. MAI FS 2**

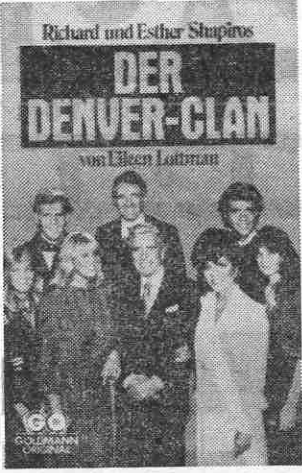
- 1.00 **Pressestunde**
- 2.00 **Ausbildung im Betrieb**  
„Planung der Ausbildung“  
oder „Kann man alles im Kopf haben?“
- 5.00 **April entdeckt Hawaii**  
Film, USA, 1961  
Mit Deborah Walley, James Darren u. a.
- 16.40 **Popeye, ein Seemann ohne Furcht und Adel**
- 16.45 **Hund ist Hund**
- 17.15 **Meister Eder und sein Pumuckl**
- 17.40 **Heimi**
- 17.45 **Seniorenclub**  
Gast: Jürgen Wilke
- 18.30 **Rendezvous mit Tier und Mensch**  
„Der große Krach und seine Folgen“  
Mit Gustl Bayrhammer, Karl Obermeier u. a.
- 19.00 **Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio NÖ**  
„Das österreichische Monte Cassino – 900 Jahre Stift Göttweig“
- 19.25 **Christ in der Zeit**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Sport**
- 20.15 **Othellerl, der Mohr von Wien**  
Alt-Wiener Singspiel in zwei Akten von Karl Meisl
- 22.00 **Schalom**
- 22.05 **Sport**  
mit Box-EM der Amateure (Finale) aus Varna
- 23.05 **Schlussnachrichten**

- 14.00 **Sportnachmittag**  
mit Formel-1-Lauf um den GP von Monte Carlo und FI-CEP-Meisterschaften im Schwimmen und Handball aus dem BSZ-Südstadt
- 17.45 **Erkennen Sie die Melodie?**
- 18.30 **Okay**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 19.50 **Wochenschau**
- 20.15 **Jenseits von Eden**  
5. Teil: Adam Trask läßt sich auf geschäftliche Spekulationen ein und verliert sein gesamtes Vermögen  
Mit Timothy Bottoms, Jane Seymour, Soon-Teck Oh, Hart Bochner u. a.
- 21.15 **Dynasty – Der Denver-Clan**  
„Las Vegas und zurück“  
Mit John Forsythe, Linda Evans, Pamela Sue Martin
- 22.05 **Eine kleine Nachtmusik**
- 23.00 **Hundert Meisterwerke**
- 23.10 **Schlussnachrichten**



← FS 1, 18.30  
Otto Koenig in „Rendezvous mit Tier und Mensch“

**Das neue Familienepos aus Amerika – die neue spannende Serie im ORF, FS 2, und ZDF**



Goldmann Original Flexcover / Titel-Nr. 30030-4 / 6S 150,50. Das Buch zur neuen Fernsehserie – erhältlich im Buchhandel.

**„Dynasty – Der Denver-Clan“**

Die Familie Carrington lebt auf einem feudalen Landsitz in der Nähe von Denver im US-Staat Colorado. Vater Blake, weißhaarig und von strahlendem Aussehen, leitet das Denver-Carrington-Wirtschaftsimperium. Er hat die Zügel fest in der Hand, auch was seine aufregende Familie angeht: seine um zwanzig Jahre jüngere Frau, die zarte blonde Krystle, seinen nach Unabhängigkeit strebenden Sohn Steven und die eigenwillige Tochter Fallon, die mit ihren Launen der Stiefmutter das Leben schwer macht. Gemeinsam und doch jeder für sich führen sie das Leben einer reichen amerikanischen Familie, das bestimmt ist von menschlichen und gesellschaftlichen Alltagsproblemen, von zermürbendem privatem und beruflichem Konkurrenzkampf.

**ARD**

- 9.30 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**
- 0.00 **Feinschmecker**
- 0.45 **Die Flöte**
- 1.15 **Pop Stop**  
Mit Evelyn Siebert und Peter Gorski
- 2.00 **Der Internationale Fröhschoppen**
- 2.45 **Tagesschau**
- 3.15 **Johannes Brahms**
- 3.50 **Magazin der Woche**  
Eine Regionalumschau
- 4.40 **Schau ins Land**
- 5.10 **Internationale Tennismeisterschaften von Deutschland, Endspiel Herren-Einzel**
- 6.55 **Johannes (7)**
- 7.45 **Bilderrätsel**
- 8.30 **Tagesschau**
- 8.33 **Die Sportschau**
- 9.15 **Wir über uns**
- 9.20 **Weltspiegel**  
Auslandskorrespondenten berichten
- 10.00 **Tagesschau**
- 10.15 **Capri**
- 11.00 **Hundert Meisterwerke**
- 11.10 **Deutschland, bleiche Mutter**
- 13.15 **Tagesschau**
- 13.20 **Django Reinhardt**  
Legende eines Jazz-Gitarristen
- 0.05 **Tagesschau**

**ZDF**

- 10.00 **ZDF – Ihr Programm**
- 10.30 **ZDF-Matinee**
- 12.00 **Das Sonntagskonzert**  
Deutscher Schallplattenpreis 1983
- 12.45 **Freizeit**
- 13.15 **Chronik der Woche**  
Fragen zur Zeit
- 13.40 **Auf Stippvisite bei Mitmenschen**
- 14.10 **Anderland**
- 14.40 **heute**
- 14.45 **Danke schön**
- 14.50 **Tatsachen**
- 15.20 **Tante Maria**
- 17.00 **heute**
- 17.02 **Die Sport-Reportage**
- 18.00 **Tagebuch**
- 18.15 **Mordprozeß Hiroshi Ueda**
- 18.58 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.10 **bonner perspektiven**
- 19.30 **Erkennen Sie die Melodie?**  
Das musikalische Ratespiel
- 20.15 **Jenseits von Eden**
- 21.15 **heute**
- 21.15 **Sport am Sonntag**
- 21.30 **Die Zeiten ändern sich**
- 22.15 **Weltsprache Musik**

**Bayern 3**

- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **Wer ko, der ko**  
Ein Unterhaltungsabend auf dem Land  
anschl. **Fiakerlied**  
Österreichischer Spielfilm aus dem Jahr 1936
- 21.20 **Rundschau**
- 21.35 **Durch Land und Zeit**
- 21.40 **„Ein Schiff kehrt heim ...“**
- 22.25 **Das gezeichnete Ich ...**

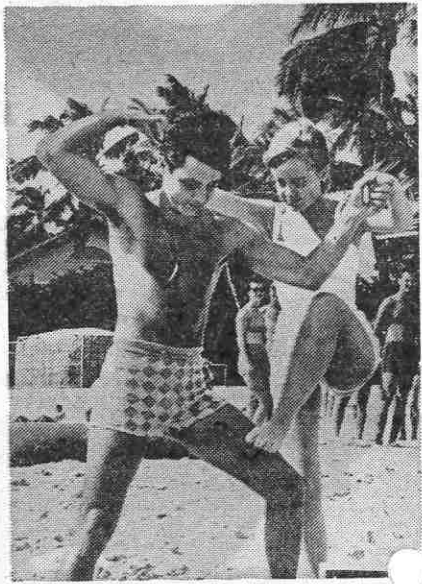
**Schweiz**

- 14.00 **Tagesschau**
- 14.05 **Zirkusgeschichten**
- 14.30 **Sieben Chancen**
- 15.30 **Moses**
- 16.15 **Die Rikscha Boys**
- 17.00 **Sport aktuell**
- 17.55 **Tagesschau**
- 18.00 **Tatsachen und Meinungen**
- 18.45 **Sport am Wochenende**
- 19.30 **Tagesschau**
- 19.45 **Sonntags-Interview**
- 19.55 **„... außer man tut es“**
- 20.00 **Die Nacht vor der Hochzeit**
- 21.50 **Tagesschau**
- 22.00 **Neu im Kino**
- 22.10 **Richard Wagner**
- 0.15 **Tagesschau**

**So FS 1 15.00**

**April entdeckt Hawaii**

Der reizende Teenager April ist von der geplanten Familienreise auf die Südseeinsel nicht begeistert, da sie einige Zeit von ihrem geliebten Jeff getrennt sein würde. Im Flugzeug lernt April die bildhübsche Abby Stewart kennen, ebenfalls unterwegs in das Sonnenparadies. Auf Hawaii lenkt Abby zunächst die Aufmerksamkeit aller Männer auf sich, bis eines Abends April die Verehrerschlange auf sich zieht. Jeff flirtet heftig mit Abby. April wiederum rächt sich auf ihre Weise ...



**ARD**

- 6.55 **Johannes (7)**
- 7.45 **Bilderrätsel**
- 8.30 **Tagesschau**
- 8.33 **Die Sportschau**
- 9.15 **Wir über uns**
- 9.20 **Weltspiegel**  
Auslandskorrespondenten berichten
- 10.00 **Tagesschau**
- 10.15 **Capri**
- 11.00 **Hundert Meisterwerke**
- 11.10 **Deutschland, bleiche Mutter**
- 13.15 **Tagesschau**
- 13.20 **Django Reinhardt**  
Legende eines Jazz-Gitarristen
- 0.05 **Tagesschau**

**ZDF**

- 10.00 **ZDF – Ihr Programm**
- 10.30 **ZDF-Matinee**
- 12.00 **Das Sonntagskonzert**  
Deutscher Schallplattenpreis 1983
- 12.45 **Freizeit**
- 13.15 **Chronik der Woche**  
Fragen zur Zeit
- 13.40 **Auf Stippvisite bei Mitmenschen**
- 14.10 **Anderland**
- 14.40 **heute**
- 14.45 **Danke schön**
- 14.50 **Tatsachen**
- 15.20 **Tante Maria**
- 17.00 **heute**
- 17.02 **Die Sport-Reportage**
- 18.00 **Tagebuch**
- 18.15 **Mordprozeß Hiroshi Ueda**
- 18.58 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.10 **bonner perspektiven**
- 19.30 **Erkennen Sie die Melodie?**  
Das musikalische Ratespiel
- 20.15 **Jenseits von Eden**
- 21.15 **heute**
- 21.15 **Sport am Sonntag**
- 21.30 **Die Zeiten ändern sich**
- 22.15 **Weltsprache Musik**

**Bayern 3**

- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **Wer ko, der ko**  
Ein Unterhaltungsabend auf dem Land  
anschl. **Fiakerlied**  
Österreichischer Spielfilm aus dem Jahr 1936
- 21.20 **Rundschau**
- 21.35 **Durch Land und Zeit**
- 21.40 **„Ein Schiff kehrt heim ...“**
- 22.25 **Das gezeichnete Ich ...**



**So FS 1 20.15**

**Othellerl, der Mohr von Wien**

Ein Alt-Wiener Singspiel in zwei Akten von Karl Meisl aus der Wiener Kammeroper. Die Musik dazu stammt von Adolph Müller sen. Die Ausführenden sind: Herr von Nascherl, Privatier – Hans Fretzer, Othellerl, sein Leiblakai – Karl Dumphart, Schroll, sein Hausmeister – Hermann Patzelt, Desdemonerl, dessen Tochter – Milly Rudiferia, Rodfigerl, Bedienter – Alois Haselbacher, Jakerl, Bedienter – Peter Kadius, Cassio, ein Barbier – Hans Günther Müller, Rosel, eine Wäscherin – Amanda Benda u. a.

FS 1

**MONTAG**  
16. MAI

FS 2

- 9.00 Fröhenachrichten
- 9.05 Am, dam, des
- 9.30 Häferlgucker
- 10.00 **Schulfernsehen:**  
Der grüne Zahn
- 10.15 **Schulfernsehen**  
Flüge zu anderen Planeten (2)
- 10.30 **Mogambo**  
Film, USA, 1953  
Dreiecksgeschichte im afrikanischen Dschungel: Ein Tierfänger verliebt sich in die Frau eines Forschers  
Mit Clark Gable, Ava Gardner, Grace Kelly u. a.
- 12.20 **Vater und Sohn**  
„Nächtlicher Besuch“
- 12.30 **Wunder der Erde** SW  
„Ätna“
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 **Schau genau**
- 17.30 **Mond, Mond, Mond**  
10. Folge: „Das Sara-Fest“
- 17.55 **Bettthupferl**
- 18.00 **Menschen und Tiere**  
„Teufelsvögel“
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Sport am Montag**
- 21.05 „Wußten Sie, daß ...“
- 21.10 **Die Profis**  
„Das Ende einer Flucht“  
Mit Gordon Jackson, Martin Shaw, Lewis Collins, Derrick O'Connor u. a.
- 22.00 **Abendsport**
- 22.30 **Schlußnachrichten**

- 18.00 **Wissen heute**  
„Archäologie in Österreich“
- 18.30 **Spencers Piloten**  
„Der Sträfling“



„Der Sträfling“ mit Gene Evans, Todd Sussman, Margaret Impert und Christopher Stone

- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Der Doktor und das liebe Vieh (13)**  
(Letzte Folge)
- 21.05 „Wußten Sie, daß ...“
- 21.10 **Schilling**
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **Liebe ohne Illusion** SW  
Film, Deutschland, 1955  
Eine schwere Kriegsverletzung hindert einen Schauspielers an der Ausübung seines Berufes. Als sein erschüttertes Selbstvertrauen unter der Tatkraft seiner Frau zunehmend leidet, sucht er Trost bei seiner jungen Schwägerin.  
Mit Sonja Ziemann, Curd Jürgens, Heidemarie Hatheyer
- 23.50 **Schlußnachrichten**



**Mond, Mond, Mond**

„Das Sara-Fest“ ist die letzte Folge dieser Jugendserie. Unser Foto mit Sigfrid Steiner als Panelon und Natascha Klempe als Pimmi

Mo FS 1 17.30

**Warum es mit gepflegten Füßen besser geht.**

Unsere Füße werden von morgens bis abends stark beansprucht, die tagtäglichen Strapazen hinterlassen ihre Spuren in Form von wunder, rissiger oder verhornter Haut. Auch Fußschweiß und Juckreiz können sich leicht als Folge überanstrengter Füße einstellen. Saltrat Fußcreme hilft wohltuend und

nachhaltig gegen derartige Beschwerden, es pflegt die Füße in idealer Weise, wirkt antibakteriell und desodorierend. Verwöhnen Sie Ihre Füße mit einer Saltrat Fußcreme-Massage! Sie regt die Durchblutung an und kräftigt die Fußmuskulatur. Mit gepflegten Füßen können Sie die Probleme des Alltags viel leichter bewältigen. Probieren Sie Saltrat. Sie werden begeistert sein.



**Saltrat®**

**Die Vital-Kur für Ihre Füße.**

**ARD**

- 10.00 **Tagesschau (ZDF)**
- 11.35 **Mein Kind hat neue Eltern (ZDF)**
- 12.05 **Umschau (ZDF)**
- 12.15 **Weitspiegel (ZDF)**
- 12.55 **Pressechau (ZDF)**
- 13.00 **Tagesschau (ZDF)**
- 13.15 **Videotext für alle**  
Eine Auswahl aus dem Angebot
- 15.40 **Videotext für alle**
- 16.10 **Tagesschau**
- 16.15 „Ich wollt' ich wär ...“  
Was sich Zeitgenossen wünschen
- 17.50 **Tagesschau**
- 18.00 **Quiz um sechs**  
Bitte zur Kasse  
Mit Hans Rosenthal
- anschl. **Sandmännchen**
- 18.20 **Die 6 Siebeng'scheiten**  
Villingen/Schwenningen gegen Kilchberg/Zürich
- 18.55 **Hart auf hart**
- 19.25 **Aktueller Bericht**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Abenteuer Bundesrepublik**
- anschl. **Ein Platz an der Sonne**
- 21.15 **2 x Sambia**
- 22.00 **Musik - nur so**
- 22.30 **Tagesthemen**
- 23.00 **Angelitas neue Welt**  
Amerikanischer Spielfilm von 1982
- 0.40 **Tagesschau**

**ZDF**

- 10.03 **Wie wär's heut' mit „Revue“? (ARD)**
- 13.15 **Videotext für alle**
- 15.40 **Videotext für alle**  
Eine Auswahl aus dem Angebot
- 15.57 **ZDF - Ihr Programm**
- 16.00 **heute**
- 16.04 **Einführung in das Strafrecht**
- anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 16.35 **Lassie**  
Eine Überraschung
- 17.00 **heute**
- anschl. **Aus den Ländern**
- 17.15 **Tele-Illustrierte**
- 17.50 **Ein Colt für alle Fälle**  
Teil 1  
Regie: Peter Crane
- anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 18.25 **Ein Colt für alle Fälle**  
Teil 2
- 18.57 **ZDF - Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Na sowas!**
- 20.15 **Gesundheitsmagazin Praxis**
- 21.00 **heute-journal**
- 21.20 **Kinder unseres Volkes**  
Fernsehspiel von Luise Rinser
- 23.00 **Die Studentenrevolte von 1968**  
anschl. heute

**Bayern 3**

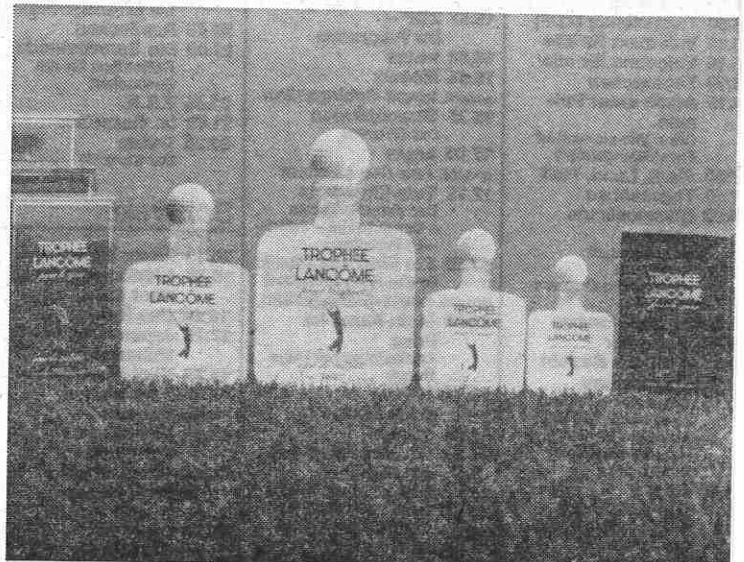
- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **Windy Day**  
Zeichentrickfilm  
Von John Hubley
- 19.10 **Pygmalion**  
Englischer Spielfilm aus dem Jahr 1938
- 20.45 **Rundschau**
- 21.00 **Blickpunkt Sport**  
Reportagen - Analysen - Interviews
- 22.00 **Z.E.N.**
- 22.05 **Die ersten Menschen (4)**
- 22.50 **Rundschau**

**Schweiz**

- 16.15 **Treffpunkt**
- 17.00 **Mondo Montag**
- 17.45 **Gschichte-Chischte**
- 17.55 **Tagesschau**
- 18.00 **Tiparade**
- 18.35 **Boomer, der Streuner**
- 19.05 **DRS aktuell**  
Aus Kantonen und Gemeinden
- 19.30 **Tagesschau**  
anschl. **Sport**
- 20.00 **Weisch no**
- 20.50 **Kassensturz**
- 21.25 **Tagesschau**
- 21.35 **Les indiens sont encore loin**  
Eine schweizerisch-französische Koproduktion 1977
- 23.10 **Tagesschau**

Neu auf dem Kosmetikmarkt:

**Trophée Lancôme pour le sport**



Ein Duft für unsere Zeit, für Menschen, die ihre Zeit zu nutzen wissen die sie lieben und aktiv sind. Für Menschen, die Sport treiben, wandern, segeln, schwimmen. Oder einfach Sonne und frische Luft genießen.

- 09.00 **Frühnachrichten**
- 09.05 **Am, dam, des**
- 09.30 **Englisch**
- 10.00 **Schulfernsehen**  
Rückstände in unserer Nahrung
- 10.30 **Der Pauker** SW  
Film, Deutschland, 1958  
Ein überkorrekter Studienrat muß mit einer schwierigen Klasse fertig werden  
Mit Heinz Rühmann, Wera Frydtberg, Gert Fröbe, E. F. Fürbringer, Peter Kraus u. a.
- 12.00 **Männer ohne Nerven** SW  
„Sie sind ein Ferkel, mein Herr“
- 12.10 **Sport am Montag**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 **Am, dam, des**
- 17.25 **Auch Spaß muß sein**  
Fernsehen zum Gernsehen  
Mit Herbert Prikopa
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Mode**  
Informatives zum Thema Mode  
Folge 14: „Bademode, Sommerabendmode“  
Präsentation: Burgi Schneider  
Manns-Au
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **„M“ – Menschen, Mächte, Meinungen**  
Ein kritisches Magazin zum Zeitgeschehen – Redaktion: Alfred Payleitner, Kurz Tozzer
- 21.00 **Sport**
- 23.00 **Schlußnachrichten**

- 17.45 **Schulfernsehen**  
Mond
- 18.00 **Orientierung**
- 18.30 **Spencers Piloten**  
„Gefährliche Fracht“  
Mit Christopher Stone, Todd Sussman, Gene Evans, Margaret Impert u. a.
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Wiener Klatsch**  
Gesellschaftsszenen von Raoul Auernheimer  
Mit Michael Heltau, Kitty Speiser, Gertraud Jesserer, Rudolf Bissegger, William Mang, Lotte Ledl



Gertraud Jesserer als Tesi

- 21.05 **Dallas**  
„Vater und Sohn“  
Mit Barbara Bel Geddes, Patrick Duffy, Linda Gray, Larry Hagman, Susan Howard u. a.  
J. R. ist wieder sehr aktiv. Unter dem scheinheiligen Vorwand, er wolle ihr helfen, ihre Ehe mit Ray zu retten, versucht er, Donna für seine Zwecke einzuspannen.
- 21.50 **Zehn vor zehn**
- 22.20 **Club 2**  
anschl. **Schlußnachrichten**

# Beschwerdetelefon im Bundeskanzleramt

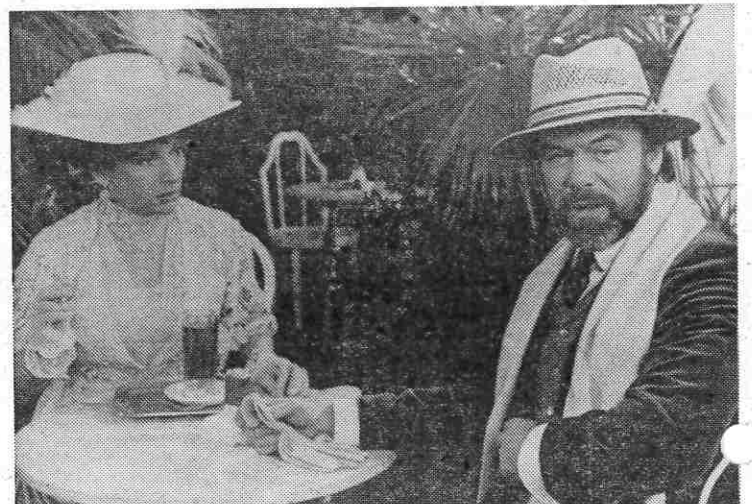
Oft sieht sich der Bürger einem Formular gegenüber, das ihn – wie er es auch dreht und wendet – ratlos macht. Manches ist für ihn schwer verständlich, der Platz für Eintragungen reicht nicht aus, der Druck erscheint zu klein und ähnliches mehr.

Kein Formular wird absichtlich schlecht gestaltet, und keine Erläuterung wird absichtlich so gefaßt, daß sie unverständlich ist. Dennoch kommt es immer wieder vor, daß Form und Inhalt der Formulare beim Bürger auf Unverständnis stoßen.

Das Bundeskanzleramt ist bestrebt, dies zu ändern und wendet sich auch an Sie mit der Bitte um Mithilfe.

Das neugeschaffene Beschwerdetelefon für Formularangelegenheiten im Bundeskanzleramt soll möglichst vielen Bürgern Gelegenheit geben, ihre Sorgen und Probleme mit Formularen der Verwaltung an das Bundeskanzleramt heranzutragen.

Das Beschwerdetelefon ist **aus ganz Österreich unter der Nummer 02 29 07 zum Ortstarif erreichbar**. Es wird von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr von Mitarbeitern des Bundeskanzleramtes persönlich betreut; von 17 bis 8 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen wird ein Telefonanrufbeantworter die Gespräche aufzeichnen.



Kitty Speiser und Michael Heltau als Hofrat Fensch

Di FS 2 20.15

## Wiener Klatsch

Zu den Werken des Wiener Autors Raoul Auernheimer gehören zahlreiche Gesellschaftsstücke, in denen er, der von 1876 bis 1948 lebte, Szenen des Wiener Bürgertums in pointierten Dialogen schildert. Drei seiner Einakter wurden von Georg Madeja zu einem Fernsehspiel zusammengestellt. Die Szene „Wiener Klatsch“ gibt den Rahmen für die beiden anderen Stücke „Eine mondäne Frau“ und „Die Frau, die ihren Mann betrügt“. Der Wahlwien Michael Heltau spielt in den drei Einaktern die Hauptrolle, was ihm die Gelegenheit zur Darstellung dreier unterschiedlicher Männertypen in einem Stück gibt. Die Palette reicht vom soignierten Hofrat Fensch, der über die Sitten der Wiener Gesellschaft und ihren Hang zum Klatsch sinniert, über den verliebten Herrn von Flattau, der seine Angebotete vergebens zu einem Seitensprung bewegen möchte, bis zum abgeklärten Emmerich, der seinen Freund über den stets gleichen Verlauf von Liebesaffären in einen Disput verwickelt. Die Frauenrollen werden von drei Burgtheaterkolleginnen dargestellt: Lotte Ledl, Gertraud Jesserer und Kitty Speiser.

- 09.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
- 09.10 **2 x Sambia (ZDF)**
- 09.55 **Umschau (ZDF)**
- 10.55 **Presseschau (ZDF)**
- 11.00 **Tagesschau (ZDF)**
- 11.15 **Videotext für alle**
- 11.40 **Videotext für alle**
- 12.00 **Tagesschau**
- 12.15 **Arbeit unter Palmen**  
Oder: Wie sinnvoll ist Entwicklungshilfe?
- 17.00 **Stadt, Land, Fluß**
- 17.50 **Tagesschau**
- 19.00 **Blasmusik um sechs**  
Tony Marshall präsentiert  
Musikverein Ommersheim
- 19.55 **Sandmännchen**
- 20.35 **Ausreißer**
- 20.45 **Aktueller Bericht**
- 21.00 **Tagesschau**
- 21.15 **Alles oder Nichts**  
Spiel und Show mit Max Schautzer  
Heute: Haus- und Rassekatzen
- 21.00 **Report**
- 21.45 **Der Aufpasser**  
Gut gezinkt ist halb gewonnen  
Kriminalfilm
- 22.30 **Tagesthemen**
- 23.00 **Die ARD-Talkshow mit Joachim Fuchsberger**
- 23.45 **Tagesschau**

- 10.23 **Na sowas! (ARD)**
- 12.10 **Gesundheitsmagazin Praxis (ARD)**
- 13.15 **Videotext für alle**
- 15.40 **Videotext für alle**
- 15.57 **ZDF – Ihr Programm**
- 16.00 **heute**
- 16.04 **Mosaik**  
anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 16.35 **Strandpiraten**  
Der Giftzahn
- 17.00 **heute**  
anschl. **Aus den Ländern**
- 17.15 **Tele-Illustrierte**  
Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Sport – Unterhaltung
- 17.50 **Ein Wort aus Musik**  
Regie: Hans Rosenthal  
anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 18.20 **Mein Name ist Hase**  
Trickreiches mit Bugs Bunny
- 18.57 **ZDF – Ihr Programm**
- 19.00 **heute**
- 19.30 **Ein Mord liegt auf der Hand**  
Eine fast ungläubliche Geschichte nach Motiven von Oscar Wilde
- 21.00 **heute-journal**
- 21.20 **Spätere Rückkehr nicht ausgeschlossen**
- 22.05 **Die Sünde**  
Ägyptischer Spielfilm aus dem Jahre 1965

- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **Worte der Versöhnung**
- 19.30 **Formel Eins**
- 20.15 **Bergauf – bergab**  
Die Bergsteigersendung
- 20.45 **Rundschau**
- 21.00 **Die Sprechstunde**  
Ratschläge für die Gesundheit
- 21.45 **Z.E.N.**
- 21.50 **Im Gespräch**
- 22.35 **Dallas**  
Der Sturz (1)

- 15.10 **Freundinnen**
- 15.35 **Glücksraben, Pechritter & Co.**
- 16.45 **Das Spielhaus**
- 17.15 **Japan – über-völkerte Insel**
- 17.45 **Gschichte-Chischte**
- 17.45 **Tagesschau**
- 18.00 **Karusell**
- 18.35 **Wundern inbegriffen**
- 19.05 **DRS aktuell**
- 19.30 **Tagesschau**  
anschl. **Sport**
- 20.00 **Der Alte**
- 21.05 **Autoreport**
- 21.10 **CH – Politik und Wirtschaft**
- 22.00 **Tagesschau**
- 22.10 **California Sound**
- 22.55 **Tagesschau**

**FS 1 MITTWOCH 18. MAI**

**FS 2**

- 9.00 **Frühnachrichten**
- 9.05 **Auch Spaß muß sein**
- 9.35 **Französisch**
- 10.05 **Schulfernsehen Mond**
- 10.20 **Schulfernsehen**  
Honore de Balzac: Extraits de „Eugenie Grandet“
- 10.35 **April entdeckt Hawaii**  
Film, USA, 1961
- 12.15 **„M“ – Menschen, Mächte, Meinungen**
- 13.00 **Mittagsredaktion**
- 17.00 **Der Goldsack**
- 17.30 **Biene Maja**
- 17.55 **Betthupferl**
- 18.00 **Ach du lieber Vater**  
„Lust und Frust im zweiten Frühling“  
Mit Danny Thomas, Diana Canova, Michael Durrell u. a.
- 18.30 **Wir**
- 19.00 **Österreich-Bild mit Südtirol aktuell**
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Das Gasthaus an der Themse** SW  
Film, Deutschland, 1962  
Kriminalfilm nach Edgar Wallace  
Mit Joachim Fuchsberger, Brigitte Grothum, Richard Münch, Eddi Arent, Klaus Kinski, Heinz Engelmann u. a.
- 21.45 **Politik, Religion und Menschenrechte**  
Mit Beiträgen von Kardinal Franz König, Ministerpräsident a. D. Edward Heath und Dr. Bruno Kreisky
- 22.30 **Schlussnachrichten**

- 18.00 **Land und Leute**
- 18.30 **Spencers Piloten**  
„Die Streichhölzer“  
Mit Christopher Stone, Todd Sussman, Gene Evans, Margaret Impert u. a.
- 19.30 **Zeit im Bild**
- 20.15 **Die indische Tempeltänzerin**  
Die Geschichte zweier einsamer Frauen. Hinter der oberflächlich vorgetragenen gegenseitigen Ablehnung entsteht ein immer intensiverer Um- und Anklammerungsversuch, der schließlich bei der Trennung beiderseits spürbaren Verlust hinterläßt...  
Mit Silvia Janisch und Michaela Rosen.
- 21.05 **Nachrichten**
- 21.30 **Dame auf C 4**  
Eine Simultanschachpartie
- 21.55 **2. UEFA-Cup-Finale Benfica Lissabon gegen Anderlecht**  
anschl. **Schlussnachrichten**



← FS 1, 20.15  
Klaus Kinski in dem Kriminalfilm nach Edgar Wallace

**Neu: Patchwork Make-up Kit von Elizabeth Arden**

Die Farbe ist Aubergine, es ist klein, flach und handlich, paßt in jede Handtasche und macht Frauen und Mädchen hübscher. Was ist das? Sein Name ist „Patchwork Make-up Kit“. Die Puderdose, der Lippenstift

restaurant, im Zug, beim Einkaufsbummel, auf der Schulbank, ob im Büro oder einer anderen Gelegenheit – das „Patchwork Make-up Kit“ erlaubt überall und an jedem Ort eine Schönheitskorrektur, ohne auch nur im geringsten die Form zu verletzen. Da er-



Unter festem Verschuß, stets parat und immer ordentlich, präsentiert sich ein Make-up-Sortiment für jede Gelegenheit. Ob im Restaurant, im Zug, beim Einkaufsbummel, auf der Schulbank, ob im Büro oder einer anderen Gelegenheit – das „Patchwork Make-up Kit“ erlaubt überall und an jedem Ort eine Schönheitskorrektur. Es enthält alles, was man braucht, um sich modgerecht im neuen Frühjahrslook mit dem Namen „Springfevers“ zurechtzumachen. Erhältlich seit Mitte April 1983 im guten Fachhandel.  
**Elizabeth Arden, Wien**

sind längst gesellschaftsfähig geworden. Man kann sich sehr wohl heute im Restaurant die Nase pudern, die Lippen nachziehen. Diese Befreiung von alten Konventionen inspirierte Elizabeth Arden zu einer neuen Entwicklung, zu „Patchwork Make-up Kit“.

gießt sich kein wirrer Inhalt von Tübchen, Fläschchen, Pinselchen. Da wird nicht nervös in kleinen und großen Make-up-Täschchen gesucht. Das „Patchwork Make-up Kit“ zeigt sich immer von der besten Seite und hält jedem kritischen Blick stand. Der besondere Clou an der Wunderkassette: Sie enthält alles, was man braucht, um sich modgerecht im neuen Frühjahrslook mit dem Namen „Springfevers“ zurechtzumachen.

Unter festem Verschuß, stets parat und immer ordentlich, präsentiert sich ein Make-up-Sortiment für jede Gelegenheit. Ob im Re-

**Das Gasthaus an der Themse**

Mi FS 1 20.15

Ein Unbekannter wird aus der Themse gezogen, getötet mit einer Harpune. Wieder hat der „Hai“ zugeschlagen. Die ersten Spuren führen in die Hafenkneipe „Mekka“ der Mrs. Oaks, die mit ihrer Pflegetochter Leila Smith die zwielichtigen Gäste unterhält. Leila ist – ohne es selbst zu ahnen – in Wirklichkeit eine Millionenerbin, für die sich neben Brown auch der „Hai“ interessiert. Denn die Opfer des „Hai“ waren Leilas Angehörige...



Joachim Fuchsberger, Klaus Kinski und Elisabeth Flickenschöld

**ARD**

- 10.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**
- 11.55 **Umschau (ZDF)**
- 12.00 **Report (ZDF)**
- 12.15 **Presseschau (ZDF)**
- 13.00 **Tagesschau (ZDF)**
- 13.15 **Videotext für alle**
- 15.40 **Videotext für alle**  
Eine Auswahl aus dem Angebot
- 16.10 **Tagesschau**
- 16.15 **Erfindungen, die Spaß machen**  
Film von Manfred R. Lating
- 17.00 **Klamottenkiste**
- 17.15 **Da schau her!**  
Eine Sendung für Neugierige
- 17.45 **König Rollo**  
Zeichentrickserie  
4. Das Bad
- 17.50 **Tagesschau**
- 18.00 **Saarbrücken um sechs**
- anschl. **Sandmännchen**
- 18.20 **Gastspieldirektion Gold**
- 18.55 **Unsere Nachbarn, die Baltas**
- 19.25 **Aktueller Bericht**
- 20.00 **Tagesschau**
- 20.15 **Das Versprechen**  
Fernsehfilm von Gianfranco Calligaris
- 21.50 **Väter und Töchter**  
Gespräche über eine dauerhafte Beziehung  
Film von Helga Hayne
- 22.30 **Tagesthemen**

**ZDF**

- 10.23 **Ein Mord liegt auf der Hand (ARD)**
- 13.15 **Videotext für alle**
- 15.25 **Enorm in Form**
- 15.40 **Videotext für alle**
- 15.57 **ZDF – Ihr Programm heute**
- 16.04 **Anderland**  
anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 16.35 **Kiwi – Abenteuer in Neuseeland**  
Die Segelregatta
- 17.00 **heute**  
anschl. **Aus den Ländern**
- 17.15 **Tele-Illustrierte**  
Das aktuelle Thema  
– Der gute Rat – Sport – Unterhaltung
- 17.53 **Rauchende Colts**  
Baskische Bräuche  
Teil 1
- anschl. **heute-Schlagzeilen**
- 18.25 **Rauchende Colts**  
Teil 2
- 18.57 **ZDF – Ihr Programm heute**
- 19.30 **Der Sport-Spiegel**
- 20.15 **ZDF-Magazin**
- 21.00 **heute-journal**
- 21.20 **mittwochslootto – 7 aus 38**
- 21.25 **Der Denver-Clan**
- 22.10 **Die Spitze des Eisberges**
- 23.10 **Festkonzert 1983 der Wiener Symphoniker**

**Bayern 3**

- 18.45 **Rundschau**
- 19.00 **Die zweite Nabelschnur**
- 19.45 **Poldark (5)**
- 20.40 **Z.E.N.**  
Gedichte von Clemens Brentano
- 20.45 **Rundschau**
- 21.00 **Zeitspiegel**  
Politik am Mittwoch
- 21.45 **Kino Kino**
- 22.30 **Die langen Ferien der Lotte H. Eisner**
- 23.30 **Rundschau**
- 23.35 **News of the Week**

**Schweiz**

- 17.00 **Fass**
- 17.45 **Gschichte-Chischte**
- 17.55 **Tagesschau**
- 18.00 **Karussell**  
Information und Unterhaltung
- 18.35 **Im Reich der wilden Tiere**  
Heute: Haifang mit dem Seil
- 19.05 **DRS aktuell**
- 19.30 **Tagesschau**  
anschl. **Sport**
- 20.00 **Vis-à-vis**
- 21.05 **Lieder, Rhythmen, Melodien**  
2. Teil
- 21.55 **Tagesschau**
- 22.05 **zeitgeist**
- 22.50 **Sport am Mittwoch**
- 23.50 **Tagesschau**

DONNERSTAG 19. MAI		FREITAG 20. MAI	
FS 1	FS 2	FS 1	FS 2
<p>9.00 <b>Frühnachrichten</b></p> <p>9.05 <b>Am, dam, des</b></p> <p>9.30 <b>Land und Leute</b></p> <p>10.00 <b>Schulfernsehen</b> Wir besuchen eine Ausstellung: 1000 Jahre Babenberger in Österreich</p> <p>10.30 <b>Das Gasthaus an der Themse</b> SW Film, Deutschland, 1962</p> <p>12.00 <b>Väter der Klamotte</b> SW „Ihre Majestät schlägt zu“</p> <p>12.15 <b>Seniorenclub</b></p> <p>13.00 <b>Mittagsredaktion</b></p> <p>17.00 <b>Am, dam, des</b></p> <p>17.25 <b>Schau genau</b></p> <p>17.30 <b>Strandpiraten</b> „Ein großer Lachs für Sara“</p> <p>17.55 <b>Betthupferl</b></p> <p>18.00 <b>Bitte zu Tisch</b></p> <p>18.30 <b>Wir</b></p> <p>19.00 <b>Österreich-Bild</b></p> <p>19.30 <b>Zeit im Bild</b></p> <p>20.15 <b>Die fünfte Frau</b> 2. Teil: Unbeirrt von allen politischen Vorgängen vertieft sich Inspektor Nemet in seinen Mordfall und konzentriert seine Aufmerksamkeit auf Doktor Halmy und dessen Freundin Alexa, die bereits Fluchtpläne schmieden.</p> <p>21.15 <b>Hitler und die Kunst</b> Der Film versucht an einigen besonders eindringlichen Beispielen zu zeigen, was die Nazis unter Kunst verstanden.</p> <p>22.00 <b>Abendsport</b></p> <p>22.50 <b>Schlußnachrichten</b></p>	<p>17.45 <b>Schulfernsehen</b> Techniken der bildenden Kunst: Gußverfahren</p> <p>18.00 <b>Unterwegs in Österreich</b> „Jahrhundertbauten“</p> <p>18.30 <b>Spencers Piloten</b> „Spiel um Kopf und Kragen“ Mit Christopher Stone, Todd Sussman, Gene Evans, Margaret Impert u. a.</p> <p>19.30 <b>Zeit im Bild</b></p> <p>20.15 <b>Dalli - dalli</b></p> <p>21.45 <b>Werbung</b></p> <p>21.50 <b>Zehn vor zehn</b></p> <p>22.10 <b>Marxistische Ideologie und die Religion</b> Aus dem Beitrag von Alexander Sinowjew zum ORF-Symposium „Religionsfreiheit, Menschenrechte und Entspannung“.</p> <p>22.30 <b>Club 2</b> Zum Thema des Symposions: „Religionsfreiheit, Menschenrechte und Entspannung“ anschl. <b>Schlußnachrichten</b></p>	<p>9.00 <b>Frühnachrichten</b></p> <p>9.05 <b>Am, dam, des</b></p> <p>9.30 <b>Russisch</b></p> <p>10.00 <b>Schulfernsehen</b> Techniken der bildenden Kunst: Gußverfahren</p> <p>10.15 <b>Schulfernsehen</b> Die menschliche Stimme</p> <p>10.30 <b>Der Wilde von Montana</b> Film, USA, 1964 Ein mißratener Famerssohn soll mit Hilfe einer Frau zur Räson gebracht werden Mit Buddy Ebsen, Keir Dullea, Lois Nettleton u. a.</p> <p>11.50 <b>Paradiese der Tiere</b> „Geheimnisse im Bienenstock“</p> <p>12.15 <b>Hitler und die Kunst</b></p> <p>13.00 <b>Mittagsredaktion</b></p> <p>17.00 <b>Am, dam, des</b></p> <p>17.25 <b>Pan Tau</b> (Letzte Folge)</p> <p>17.55 <b>Betthupferl</b></p> <p>18.00 <b>Pan-optikum</b></p> <p>18.30 <b>Wir</b></p> <p>19.00 <b>Österreich-Bild</b></p> <p>19.30 <b>Zeit im Bild</b></p> <p>20.15 <b>Der Alte</b> „Der Tote im Wagen“ Mit Siegfried Lowitz, Michael Ande, Jan Hendriks, Inge Birkmann u. a.</p> <p>21.20 <b>Jolly Joker</b> Präsentiert von Teddy Podgorski und Elisabeth Vitouch</p> <p>22.10 <b>Sport</b></p> <p>22.20 <b>Nachtstudio</b></p> <p>23.20 <b>Schlußnachrichten</b></p>	<p>17.30 <b>Visuelle Bildung</b> Beginn einer 6teiligen Serie 1. Teil: „Vom Bauen: Der überbrückte Raum“</p> <p>18.00 <b>Die Galerie</b></p> <p>18.30 <b>Ohne Mauikorb</b></p> <p>19.30 <b>Zeit im Bild</b></p> <p>20.15 <b>Land der Berge</b> Britische und Tiroler Bergsteiger haben die Geschichte des Mount Everest geprägt, der vor 30 Jahren zum ersten Mal erstiegen wurde.</p> <p>21.00 <b>Faszinierende Forschung</b></p> <p>21.20 <b>Politik am Freitag mit Zehn vor zehn</b></p> <p>22.20 <b>Sturm im Osten</b> Film, Italien/Frankreich/Jugoslawien, 1958 Die Erlebnisse eines aufrechten jungen Leutnants während eines Kosakenaufstandes unter Katharina II. Mit Silvana Mangano, Van Heflin, Vittorio Gassman u. a.</p> <p>0.15 <b>Schlußnachrichten</b></p>
	 <p>← FS 1, 20.15 <i>Halmy (Klaus Maria Brandauer) ist zur Flucht entschlossen, aber es ist keine Flucht vor der Polizei</i></p>		 <p>← FS 1, 20.15 <i>Kommissar Köster, Brenner und Heymann überlegen, von welcher Brücke der Tote in den Güterwaggon geworfen wurde</i></p>

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
<p>10.00 <b>Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)</b></p> <p>10.23 <b>Das Versprechen (ZDF)</b></p> <p>12.00 <b>Umschau (ZDF)</b></p> <p>12.55 <b>Presseschau (ZDF)</b></p> <p>13.00 <b>Tagesschau (ZDF)</b></p> <p>13.15 <b>Videotext für alle</b></p> <p>15.40 <b>Videotext für alle</b> Eine Auswahl aus dem Angebot</p> <p>16.10 <b>Tagesschau</b></p> <p>16.15 <b>Sie - er - es</b></p> <p>17.00 <b>Lebendige Wildnis</b></p> <p>17.50 <b>Tagesschau</b></p> <p>18.00 <b>Musik um sechs</b> anschl. <b>Sandmännchen</b></p> <p>18.25 <b>Monaco Franze - Der ewige Stenz</b> Wo ist das Leben noch lebenswert?</p> <p>19.25 <b>Aktueller Bericht</b></p> <p>20.00 <b>Tagesschau</b> anschl. <b>Der 7. Sinn</b></p> <p>20.18 <b>Die Fernseh-Diskussion</b></p> <p>21.00 <b>Chris Howland präsentiert Höchstleistungen (8)</b> Aus dem Guinness Buch der Rekorde</p> <p>21.30 <b>Die Krimistunde</b> Geschichten für Kenner von Henry Slesar</p> <p>22.30 <b>Tagesthemen</b></p> <p>23.00 <b>Silicon-Valley</b> Tal der Talente</p> <p>23.45 <b>Nacht und Träume</b> Von Samuel Beckett</p> <p>23.55 <b>Tagesschau</b></p>	<p>12.10 <b>ZDF-Magazin (ARD)</b></p> <p>13.15 <b>Videotext für alle</b></p> <p>15.40 <b>Videotext für alle</b> Eine Auswahl aus dem Angebot</p> <p>15.57 <b>ZDF - Ihr Programm</b></p> <p>16.00 <b>heute</b></p> <p>16.04 <b>Wir Europäer</b> anschl. <b>heute-Schlagzeilen</b></p> <p>16.35 <b>Die Mumins</b> Trickfilmserie Besuch vom Mars</p> <p>17.00 <b>heute</b> anschl. <b>Aus den Ländern</b></p> <p>17.15 <b>Tele-Illustrierte</b> Das aktuelle Thema - Der gute Rat - Sport - Unterhaltung</p> <p>17.50 <b>Der Bürgermeister</b> Brunnberg ist nicht Mallorca anschl. <b>heute-Schlagzeilen</b></p> <p>18.20 <b>Patienten gibt's</b></p> <p>18.57 <b>ZDF - Ihr Programm</b></p> <p>19.00 <b>heute</b></p> <p>19.30 <b>Dalli Dalli</b> Spiel und Spaß Von und mit Hans Rosenthal Es spielt die Jochen-Brauer-Band Regie: Inge Letz</p> <p>21.00 <b>heute-journal</b></p> <p>21.20 <b>Bürger fragen Bundespräsident Carstens</b></p> <p>22.35 <b>Der Preis</b></p> <p>23.55 <b>heute</b></p>	<p>18.15 <b>Aerobic-Dance (6)</b></p> <p>18.45 <b>Rundschau</b></p> <p>19.00 <b>Z.E.N.</b></p> <p>19.05 <b>Nebel</b> Kriminalspiel von Hans Schweikart</p> <p>20.45 <b>Rundschau</b></p> <p>21.00 <b>Die ARD-Talkshow mit Jachim Fuchsberger</b></p> <p>21.45 <b>Der Sportstammtisch</b></p> <p>22.30 <b>Dallas</b> Der Sturz (2)</p> <p><b>Schweiz</b></p> <p>16.00 <b>Treffpunkt</b> mit Eva Mezger</p> <p>16.45 <b>Das Spielhaus</b></p> <p>17.15 <b>Die alten Griechen</b></p> <p>17.30 <b>Wirtschaftskunde</b></p> <p>17.45 <b>Gschichte-Chischte</b></p> <p>17.55 <b>Tagesschau</b></p> <p>18.00 <b>Karusell</b></p> <p>18.35 <b>Flugboot 121 SP</b></p> <p>19.05 <b>DRS aktuell</b></p> <p>19.30 <b>Tagesschau</b> anschl. <b>Sport</b></p> <p>20.00 <b>Sechs Fuß Land</b></p> <p>21.05 <b>„Guete Sunntig...“</b></p> <p>21.25 <b>Requiem für Vietnam</b></p> <p>22.10 <b>Tagesschau</b></p> <p>22.20 <b>Schauplatz</b></p> <p>23.05 <b>Sport am Donnerstag</b></p> <p>0.05 <b>Tagesschau</b></p>	<p>10.00 <b>Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)</b></p> <p>11.55 <b>Umschau (ZDF)</b></p> <p>12.10 <b>Silicon-Valley (ZDF)</b></p> <p>12.55 <b>Presseschau (ZDF)</b></p> <p>13.00 <b>Tagesschau (ZDF)</b></p> <p>13.15 <b>Videotext für alle</b> Eine Auswahl aus dem Angebot</p> <p>15.40 <b>Videotext für alle</b></p> <p>16.15 <b>Tagesschau</b></p> <p>16.20 <b>Der Jazz und seine Folgen (1)</b></p> <p>17.05 <b>Kernbeißer</b></p> <p>17.50 <b>Tagesschau</b></p> <p>18.00 <b>Tips um sechs</b> Theater</p> <p>anschl. <b>Sandmännchen</b></p> <p>18.20 <b>Im Krug zum grünen Kranze</b> Baden-Württemberg/Holland</p> <p>18.55 <b>Die Fischer von Moorhövd</b> Raubzüge</p> <p>19.25 <b>Aktueller Bericht</b></p> <p>20.00 <b>Tagesschau</b></p> <p>20.15 <b>Königin Luise</b> Deutscher Spielfilm von 1956</p> <p>22.00 <b>Plusminus</b> Das ARD-Wirtschaftsmagazin</p> <p>22.30 <b>Tagesthemen</b> mit Bericht aus Bonn</p> <p>23.00 <b>Asche und Diamant</b> Polnischer Spielfilm von 1958</p> <p>0.40 <b>Tagesschau</b></p>	<p>10.23 <b>Dalli Dalli (ARD)</b></p> <p>13.15 <b>Videotext für alle</b></p> <p>15.25 <b>Enorm in Form</b></p> <p>15.40 <b>Videotext für alle</b></p> <p>15.57 <b>ZDF - Ihr Programm</b></p> <p>16.00 <b>heute</b></p> <p>16.04 <b>Die Schlämpfe</b></p> <p>16.20 <b>Bedauern hilft nicht weiter</b></p> <p>17.00 <b>heute</b> anschl. <b>Aus den Ländern</b></p> <p>17.15 <b>Tele-Illustrierte</b> Das aktuelle Thema - Der gute Rat - Sport - Unterhaltung</p> <p>anschl. <b>heute-Schlagzeilen</b></p> <p>18.00 <b>Brigitte und ihr Koch</b></p> <p>18.20 <b>Western von gestern</b></p> <p>18.57 <b>ZDF - Ihr Programm</b></p> <p>19.00 <b>heute</b></p> <p>19.30 <b>auslandsjournal</b> ZDF-Korrespondenten berichten aus aller Welt Moderation: Rudolf Radke</p> <p>20.15 <b>Der Alte</b> Kriminalserie Der Tote im Wagen</p> <p>21.15 <b>action</b></p> <p>22.00 <b>heute-journal</b></p> <p>22.20 <b>Aspekte</b></p> <p>22.50 <b>Sport am Freitag</b></p> <p>23.20 <b>Die Gnadenfosen</b> Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1971</p>	<p>18.45 <b>Rundschau</b></p> <p>19.00 <b>Bärengeschichten</b></p> <p>19.45 <b>Bayern-Report</b></p> <p>20.15 <b>Die Entscheidung</b></p> <p>21.30 <b>Das Geheimnis Berg und Meer</b></p> <p>22.00 <b>Rundschau</b></p> <p>22.15 <b>Sport heute</b></p> <p>22.30 <b>Z.E.N.</b></p> <p>22.35 <b>French Connection</b> Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1974</p> <p>0.25 <b>Rundschau</b></p> <p>0.30 <b>Actualités</b></p> <p><b>Schweiz</b></p> <p>16.30 <b>Die Muppet-Show</b> Gast: Johnny Cash Regie: Peter Harris</p> <p>17.00 <b>Fass</b></p> <p>17.45 <b>Gschichte-Chischte</b></p> <p>17.55 <b>Tagesschau</b></p> <p>18.00 <b>Karusell</b></p> <p>18.35 <b>Un glauchig - aber wahr</b></p> <p>19.05 <b>DRS aktuell</b></p> <p>19.30 <b>Tagesschau</b> anschl. <b>Sport</b></p> <p>20.00 <b>Fyraabig</b></p> <p>20.50 <b>Rundschau</b></p> <p>21.40 <b>Tagesschau</b></p> <p>21.50 <b>Über den Todespaß</b> Amerikanischer Spielfilm 1955 Regie: Anthony Mann</p> <p>23.25 <b>Tagesschau</b></p>



FS 1

**SAMSTAG**  
21. MAI

FS 2

**Protection douce**

- 9.00 Fröhnachrichten
- 9.05 Englisch
- 9.35 Französisch
- 10.05 Russisch
- 10.35 Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio NÖ
- 11.00 Der grüne König
- 11.40 Männer ohne Nerven SW
- 11.55 Nachtstudio
- 13.00 Mittagsredaktion
- 14.40 „Zum Wieder-Sehen“: Der Millionär SW  
Film, Deutschland, 1945  
Mit Hans Moser, Annie Rosar u. a.
- 16.00 Hohes Haus
- 17.00 Sport-Abc
- 17.30 Flipper
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.25 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
- 19.00 Österreich-Bild mit Südtirol aktuell
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Sport
- 20.15 Österreich hat immer Saison  
Mit Felix Dvorak, Karl Terkal, Johanna von Koczian, Oskar Czerwenka, Dolores Schmidinger
- 21.50 Heut' abend
- 22.35 Sport
- 23.50 Schlußnachrichten

- 14.45 Hundert Meisterwerke
- 15.00 Politik am Freitag
- 15.55 Wasserwege in die Freiheit  
2. Teil: „Urwald von Papua-Neuguinea und das Gebiet des Himalaja“
- 16.55 Der Millionenbauer  
„Ein Jugendfreund“  
Mit Walter Sedlmayr, Veronika Fitz u. a.
- 17.45 Wer will mich?
- 18.00 Zwei x sieben
- 18.25 Fußball
- 19.00 Trailer
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.50 Ein Fall für den Volksanwalt?
- 20.15 Lindbergh: Mein Flug über den Ozean  
Film, USA, 1957
- 22.15 Fragen des Christen
- 22.20 Das große Manöver  
Film, Frankreich, 1955
- 0.05 Schlußnachrichten



← FS 1, 20.15  
Ein musikalischer heiterer Bilderbogen durch Oberösterreich von und mit Felix Dvorak

Die Kosmetik von heute muß sich mehr auf den Pflegebedarf einer steigenden Zahl von Frauen einstellen: auf besonders milde Pflegepräparate. Mehr und mehr Frauen sind davon überzeugt, daß sie „spezielle Pflegeprobleme“ haben und sind deshalb mit ihren üblichen Schönheitspflegepro-

• Eine kleine Linie mit vier Produkten, die ausschließlich nur solche Wirkstoffe enthalten, die mild und rein sind.  
• Bevor PROTECTION DOUCE entwickelt wurde, haben die Wissenschaftler von HELENA RUBINSTEIN die Ursachen für die Entstehung einer



Eine vollständige kleine Pflegelinie verleiht der empfindlichen Haut besonders guten Schutz.  
Photo: Helena Rubinstein

dukten nicht mehr zufrieden. Denn 60 Prozent aller Frauen geben an, eine empfindliche oder leicht irritierte Haut zu haben.

• Es sind Frauen, die von Natur aus eine empfindliche, dünne, zarte Haut haben.

• Es sind junge Frauen, die beginnen möchten, ihre Haut regelmäßig und milde zu pflegen.

• Es sind Frauen, die die „sanfteste Schönheitspflege“ für ihre Haut suchen und die Präparate ganz nach eigenen Wünschen kombinieren möchten.

• Es sind auch Frauen, deren Haut durch schädliche Umwelteinflüsse, Wechsel der Jahreszeiten oder einen psychologischen Schock in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Für all diejenigen, die ihre Haut ganz speziell und besonders sanft pflegen möchten, entwickelte HELENA RUBINSTEIN PROTECTION DOUCE.

• Ein neues Konzept für Schönheitspflege.

• Eine Linie von Pflegeprodukten, die von Dermatologen strengsten Tests und Kontrollen unterworfen wurden.

empfindlichen Haut genauestens erforscht:

Bei einer empfindlichen Haut ist der Fett-Feuchtigkeit-Film unzureichend oder nicht ausgewogen und deshalb die natürliche Widerstandskraft gegen alle äußeren Einflüsse geschwächt.

Deshalb entwickelte HELENA RUBINSTEIN für die Pflegelinie PROTECTION DOUCE einen neuen, exklusiven Wirkstoff-Komplex: der beruhigende Hydro-Protective Complex.

Er besteht aus:

- Fettsubstanzen,
- wasserlöslichen Substanzen.

Der beruhigende Hydro-Protective Complex verstärkt die obere Schutzbarriere und Abwehrkraft der Haut und hilft so, ihr das gesunde, zarte und glatte Aussehen zu bewahren oder wiederherzustellen.

Hydro-Protective Complex enthält genau jene reinen Elemente, die von den Schweiß- und Talgdrüsen einer gesunden Haut von Natur aus produziert werden.

ARD

- 10.00 Tagesschau und Tagesthemem (ZDF)
- 10.23 Königin Luise (ZDF)
- 10.23 Presseschau (ZDF)
- 10.23 Tagesschau (ZDF)
- 13.15 Videotext für alle
- 13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
- 14.10 Tagesschau
- 14.15 Sesamstraße
- 14.45 ARD-Ratgeber: Recht
- 15.30 Nonstop Nonsense  
Von und mit Dieter Hallervorden
- 16.15 Alfred auf Reisen  
Der Meisterphotograph
- 17.00 Blickfeld
- 18.00 Tagesschau
- 18.05 Die Sportschau
- 19.00 Sandmännchen
- 19.20 Daten der Woche
- 19.25 Aktueller Bericht
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Zum Blauen Bock  
Mit Heinz Schenk und vielen Gästen
- 21.45 Ziehung der Lottozahlen  
anschl. Tagesschau  
Das Wort zum Sonntag  
spricht Pfarrer Friedrich Watz, München
- 22.05 Bandolero  
Amerikanischer Spielfilm von 1967
- 23.50 Tagesschau

ZDF

- 12.10 auslandsjournal (ARD)
- 12.00 ZDF - Ihr Programm
- 12.25 Nachbarn in Europa
- 14.40 heute
- 14.42 Pinocchio
- 15.05 Up with People  
Eine Show mit Gesang, Tanz und Musik
- 16.20 Anna und der König von Siam
- 16.45 Enorm in Form  
Tele-Aerobic für die Familie
- 17.04 Der große Preis
- 17.05 heute
- 17.10 Länderspiegel
- 18.00 Spiel mit Onkel Lou
- 18.58 ZDF - Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.30 Vorsicht, Falle!  
Die Kriminalpolizei warnt: Nepper, Schlepper, Bauernfänger
- 20.15 Tiefe Wasser  
1. Teil
- 21.45 heute
- 21.50 Das aktuelle Sport-Studio  
Berichte - Interviews - Lottozahlen
- 23.05 Starsky & Hutch  
Abendessen auf italienisch
- 23.50 heute

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
- 19.00 Bayern, wo's kaum einer kennt
- 20.00 „Zu hoffen wider die Hoffnung“  
anschl. Gericht über Las Casas
- 22.00 Rundschau
- 22.15 Z. E. N.
- 22.20 Kreisleriana  
Film über den Pianisten Nicolas Economou
- 23.20 Tritt ab, wenn sie lachen

Schweiz

- 17.35 Geschichte-Chischte
- 17.45 Telesguard
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Abschied von der Illusion
- 18.45 Sport in Kürze
- 18.50 Ziehung des Schweizer Zahlenlotos
- 19.00 Samschtig-Jass
- 19.30 Tagesschau  
anschl. Das Wort zum Sonntag
- 20.00 Ein Kleid von Dior
- 21.50 Tagesschau
- 22.00 Sportpanorama  
Heute mit Jan Hiermeyer
- 23.00 Die Profis  
Spiel der Spione
- 23.50 Tagesschau

Sa FS 2 20.15

**Lindbergh:  
Mein Flug  
über den Ozean**

Im Mai 1927 überquert der amerikanische Pilot Charles Lindbergh mit seiner Sportmaschine „Spirit of St. Louis“ als erster Mensch im Alleinflug den Atlantik. Von New York nach Paris braucht er 33,5 Stunden. Die Hauptrolle in diesem Film spielt James Stewart



# ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

**Österreich 1**

6.05 Musik am Morgen  
7.30 Ökumenische Morgenfeier aus Wien  
8.15 Du holde Kunst  
9.05 „Guglhupf“  
9.35 Ö 1 am Sonntag  
9.45 „Zum Mediensonntag“ spricht Dr. Stephan László  
10.00 Katholischer Gottesdienst  
1.00 Festspiele in Österreich  
3.25 Musikalische Tafelfreuden  
4.00 Der dramatisierte Sonntagsroman

14.30 „Österreich“  
15.00 Im Rampenlicht  
15.45 Der Schalldämpfer  
15.55 Ein Buch für diese Woche  
16.00 Lieben Sie Klassik?  
17.00 Sonntagsjournal  
17.15 Das Magazin der Wissenschaft  
18.05 U-Feature  
19.05 „Alceste.“ Musikalische Tragödie, Musik von Chr. W. Gluck  
22.00 Nachrichten und Sport  
22.10 Barockkonzert  
23.00 Lieben Sie Klassik?  
0.05 „Bethupferl für die Großen“  
0.10 Sendeschluß

**SONNTAG, 15. MAI**

**Österreich Regional**

6.00 Nachrichten  
6.05 Morgenbetrachtung  
6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen  
6.35 Das evangelische Wort  
7.05 Lokalprogramme  
8.15 Was gibt es Neues?  
9.00 Lokalprogramme  
9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Guido Baumann – Erinnerungen an das Jahr 1973

10.30 Die Funkerzählung  
11.00 Frühschoppenkonzert  
12.03 Autofahrer unterwegs  
13.00 Lokalprogramme  
16.00 „Durch die Wüste“, Hörspiel  
17.00 Nachrichten  
17.10 Lokalprogramme  
19.00 Das Traumännlein kommt  
19.05 Sport vom Sonntag  
19.20 Österreichrallye (aus Bad Ischl)  
20.05 Tirol an Etsch und Eisack

**Österreich 3**

6.05 Der Ö-3-Wecker  
8.05 Bitte, recht freundlich  
8.30 Gospelpicantate: Bibelquiz  
9.05 Tagträumer  
10.05 Die Drei  
10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer  
11.05 Hitpanorama  
11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin  
12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz  
13.10 Der Schalldämpfer  
13.20 Flohmarkt  
14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich

15.05 Kopf-Hörer  
16.05 Evergreen  
17.00 Sonntagsjournal  
17.15 Sport und Musik  
18.05 Country Music  
19.00 Nachrichten und Sport  
19.05 Ö-3-Hitparade  
21.05 Funkverbindung. Die Sonntagabendsendung der Familienredaktion  
21.55 Einfach zum Nachdenken  
22.00 Nachrichten und Sport  
22.10 Radioshow  
23.00 Nachrichten  
23.05 Musik zum Träumen  
0.05 Ö-3-Nachtextpreß  
1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

**SONNTAG, 16. MAI**

**Österreich 1**

6.00 Nachrichten  
6.12 Musik am Morgen  
7.00 Morgenjournal  
7.35 Barockmusik  
8.15 Pasticcio  
9.05 Schulfunk  
10.30 Konzert am Vormittag  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Opernkonzert  
14.05 „Der Gobelin“, Roman  
14.30 Von Tag zu Tag  
15.05 Musik unserer Zeit  
16.05 Für Freunde alter Musik  
17.10 Kultur aktuell  
17.30 „Texte“  
17.45 Forscher zu Gast  
18.00 Abendjournal  
18.30 Unterhaltung am Montagabend  
19.00 Aktuelles aus der Christenheit  
19.30 Festspiele in Österreich  
21.15 Literatur und Musik  
22.00 Nachtjournal  
22.15 Neue Musik im Gespräch  
23.00 Nachtkonzert  
0.05 „Bethupferl für die Großen“

9.00 G'sungen und g'spielt  
10.05 Vergnügt mit Musik  
11.00 Lokalprogramme  
11.30 Autofahrer unterwegs  
12.45 Lokalprogramme  
17.10 Alpenländische Musikantenparade  
18.00 Lokalprogramme  
19.05 „Das Gericht der Mätkäfer“  
19.35 Allweil lustig, frisch und munter  
20.05 „Durch die Wüste“, Hörspiel  
21.05 Lokalprogramme  
22.10 Sportrevue  
22.25 Sendeschluß

**Österreich 3**

5.05 Der Ö-3-Wecker  
8.05 Bitte, recht freundlich  
9.05 The Roaring Sixties  
9.30 Tagträumer  
10.05 Gerhard Bronner  
11.05 Hitpanorama  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Punkt eins  
13.45 Ö 3 dabei  
14.05 Nach der Schule  
15.05 Die Musicbox  
16.05 Evergreen  
17.10 Teestunde  
18.05 Ö-3-Spezial  
18.30 Sport und Musik  
19.05 Treffpunkt  
21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
22.00 Nachtjournal  
22.15 Gedanken  
23.05 Musik zum Träumen  
0.05 Ö-3-Nachtextpreß

**DIENSTAG, 17. MAI**

**Österreich 1**

6.00 Nachrichten  
6.12 Musik am Morgen  
7.00 Morgenjournal  
7.35 Barockmusik  
8.15 Pasticcio  
9.05 Schulfunk  
10.30 Konzert am Vormittag  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Opernkonzert  
14.05 „Der Gobelin“, Roman  
14.30 Von Tag zu Tag  
15.05 Musik unserer Zeit  
16.05 Kammerkonzert  
17.10 Kultur aktuell  
17.30 „Texte“  
18.00 Abendjournal  
18.30 Strauß & Co.  
19.00 Schulfunk extra  
19.30 Was soll der Klang in meiner Hand?  
20.00 „Die Brautpaar des Dichters Robert Walser...“  
21.05 Literaturmagazin  
21.30 Wissen der Zeit  
22.00 Nachtjournal  
22.15 Opernkonzert  
23.15 Nachtkonzert  
0.05 „Bethupferl für die Großen“

10.05 Vergnügt mit Musik  
11.00 Lokalprogramme  
11.30 Autofahrer unterwegs  
12.45 Lokalprogramme  
17.10 Vom Lotterleben und der Unsterblichkeit  
18.00 Lokalprogramme  
19.00 Das Traumännlein  
19.05 Musikliste  
19.35 Allweil lustig, frisch und munter  
20.05 Musikland Österreich  
22.00 Nachrichten  
22.10 Sportrevue

**Österreich 3**

5.05 Der Ö-3-Wecker  
8.05 Bitte, recht freundlich  
9.05 Rocking Fifties  
9.30 Tagträumer  
10.05 Erica Vaal  
11.05 Hitpanorama  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Punkt eins  
13.45 Ö 3 dabei  
14.05 Nach der Schule  
15.05 Die Musicbox  
16.05 Evergreen  
17.10 Teestunde  
18.05 Ö-3-Spezial  
18.30 Sport und Musik  
19.05 Treffpunkt  
21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
21.55 Einfach zum Nachdenken  
22.15 Gedanken  
23.05 Musik zum Träumen  
0.05 Ö-3-Nachtextpreß  
1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

**Österreich Regional**

5.00 Nachrichten  
5.05 Blasmusik  
5.35 Munter in den Morgen  
6.05 Lokalprogramme  
8.05 Magazin für die Frau  
9.00 G'sungen und g'spielt

**MITTWOCH, 18. MAI**

**Österreich 1**

6.00 Nachrichten  
6.12 Musik am Morgen  
7.00 Morgenjournal  
7.35 Barockmusik  
8.15 Pasticcio  
9.05 Schulfunk  
10.30 Konzert am Vormittag  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Opernkonzert  
14.05 „Der Gobelin“, Roman  
14.30 Von Tag zu Tag  
15.05 Musik unserer Zeit  
16.05 Musik im Klang ihrer Zeit  
17.10 Kultur aktuell  
17.30 „Texte“  
17.45 Unsere Gesundheit  
18.00 Abendjournal  
18.30 Meister des Erzählens  
19.00 Nur gegen Dummheit ist kein Kraut gewachsen  
19.30 Kammerkonzert  
21.00 Salzburger Nachtstudio  
22.00 Nachtjournal  
22.15 Gäste machen Musikprogramm  
0.05 „Bethupferl für die Großen“

10.05 Vergnügt mit Musik  
11.00 Lokalprogramme  
11.30 Autofahrer unterwegs  
12.45 Lokalprogramme  
17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“  
18.00 Lokalprogramme  
19.00 Das Traumännlein  
19.05 „Do Do 3“  
19.35 Allweil lustig, frisch und munter  
20.05 Lokalprogramme  
21.00 Ganz leis' erkling. Musik  
22.00 Nachrichten  
22.10 Sportrevue

**Österreich 3**

5.05 Der Ö-3-Wecker  
8.05 Bitte, recht freundlich  
9.05 The Roaring Sixties  
9.30 Tagträumer  
10.05 La Chanson  
10.30 Musik für mich  
11.05 Hitpanorama  
12.00 Mittagsjournal  
13.45 Ö 3 dabei  
14.05 Nach der Schule  
15.05 Die Musicbox  
16.05 Evergreen  
17.10 Teestunde  
18.05 Ö-3-Spezial  
19.05 Treffpunkt  
20.25 Fußball-Länderspiel Österreich – UdSSR  
21.30 Ö-3-Jazz-Haus  
21.55 Einfach zum Nachdenken  
22.15 Gedanken  
23.05 Musik zum Träumen

**Österreich Regional**

5.00 Nachrichten  
5.05 Blasmusik  
5.35 Munter in den Morgen  
6.05 Lokalprogramme  
8.05 Magazin für die Frau  
9.00 G'sungen und g'spielt

**DONNERSTAG, 19. MAI**

**Österreich 1**

6.00 Nachrichten  
6.12 Musik am Morgen  
7.00 Morgenjournal  
7.35 Barockmusik  
8.15 Pasticcio  
9.05 Schulfunk  
10.30 Konzert am Vormittag  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Opernkonzert  
14.05 „Der Gobelin“, Roman  
14.30 Von Tag zu Tag  
15.05 Musik unserer Zeit  
15.30 Festspiele in Österreich  
17.10 Kultur aktuell  
17.30 „Texte“  
17.45 Die internationale Radiouniversität  
18.00 Abendjournal  
18.30 Chanson – Feuilleton  
19.00 Schulfunk extra  
19.30 Aus österreichischen Konzertsälen  
22.00 Nachtjournal  
22.15 Studio neuer Musik  
23.00 Nachtkonzert  
0.05 „Bethupferl für die Großen“

11.30 Autofahrer unterwegs  
12.45 Lokalprogramme  
17.10 Operettenspielerinnen  
18.00 Lokalprogramme  
19.00 Das Traumännlein  
19.05 „Wigwam“  
19.35 Allweil lustig, frisch und munter  
20.05 Lokalprogramme  
21.00 Von Melodie zu Melodie  
22.00 Nachrichten  
22.10 Sportrevue  
22.25 Sendeschluß

**Österreich 3**

5.00 Nachrichten  
5.05 Der Ö-3-Wecker  
8.05 Bitte, recht freundlich  
9.05 Rocking Fifties  
9.30 Tagträumer  
10.05 Martini-Cocktail  
11.05 Hitpanorama  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Punkt eins  
13.45 Ö 3 dabei  
14.05 Nach der Schule  
15.05 Die Musicbox  
16.05 Evergreen  
17.10 Teestunde  
18.05 Ö-3-Spezial  
18.30 Sport und Musik  
19.05 Treffpunkt  
21.05 Ö-3-Jazz-Haus  
21.55 Einfach zum Nachdenken  
22.00 Nachtjournal  
22.15 Gedanken  
23.05 Musik zum Träumen  
0.05 Ö-3-Nachtextpreß

**Österreich Regional**

5.00 Nachrichten  
5.05 Blasmusik  
5.35 Munter in den Morgen  
6.05 Lokalprogramme  
8.05 Magazin für die Frau  
9.00 G'sungen und g'spielt  
10.05 Vergnügt mit Musik  
11.00 Lokalprogramme

**FREITAG, 20. MAI**

**Österreich 1**

6.00 Nachrichten  
6.12 Musik am Morgen  
7.00 Morgenjournal  
7.35 Barockmusik  
8.15 Pasticcio  
9.05 Schulfunk  
10.30 Konzert am Vormittag  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Opernkonzert  
14.05 „Der Gobelin“, Roman  
14.30 Von Tag zu Tag  
15.05 Musik unserer Zeit  
16.05 Musica sacra  
17.10 Kultur aktuell  
17.30 „Texte“  
17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch  
18.00 Abendjournal  
18.30 Kulinarium  
19.00 Forschung in Österreich  
19.30 Orgelmusik  
20.00 Im Brennpunkt  
20.05 Politische Manuskripte  
21.00 Werkstatt Hörspiel  
22.00 Nachtjournal  
22.15 Portrait berühmter Orchester  
0.05 „Bethupferl für die Großen“

10.05 Vergnügt mit Musik  
11.00 Lokalprogramme  
11.30 Autofahrer unterwegs  
12.45 Lokalprogramme  
19.00 Das Traumännlein  
19.05 Lokalprogramme  
20.05 Lokalprogramme  
21.00 Der tönende Operettenführer  
22.10 Sportrevue  
22.25 Sendeschluß

**Österreich 3**

5.00 Nachrichten  
5.05 Der Ö-3-Wecker  
8.05 Bitte, recht freundlich  
9.05 The Roaring Sixties  
9.30 Tagträumer  
10.05 Günther Schifter  
11.05 Hitpanorama  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Punkt eins  
13.45 Ö 3 dabei  
14.05 Ö-3-Playlist  
14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“  
15.05 Musicbox  
16.05 Evergreen  
17.10 Teestunde  
18.05 Ö-3-Spezial  
18.30 Sport und Musik  
19.05 Treffpunkt  
21.05 Hard Rock  
21.30 Meine Welle  
21.55 Einfach zum Nachdenken  
22.00 Nachtjournal  
22.15 Gedanken  
23.05 Musik zum Träumen  
0.05 Ö-3-Hitparade

**Österreich Regional**

5.00 Nachrichten  
5.05 Blasmusik  
5.35 Munter in den Morgen  
6.05 Lokalprogramme  
8.05 Magazin für die Frau  
9.00 G'sungen und g'spielt

**SAMSTAG, 21. MAI**

**Österreich 1**

6.00 Nachrichten  
6.05 Musik am Morgen  
6.55 Morgenbetrachtung  
7.00 Morgenjournal  
7.35 Barockmusik  
8.15 Pasticcio  
9.05 Hörbilder  
10.05 Konzert am Vormittag  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Opernkonzert  
14.05 Selbstporträt  
14.30 „Intakt“  
15.00 Lieben Sie Brahms?  
16.05 Ex libris  
17.10 Technische Rundschau  
17.20 Chormusik  
18.05 Memo  
18.45 Sport – abseits von Metern und Sekunden  
19.00 Klassik auf Wunsch  
20.00 Das große Welttheater: „Der Nabel“ von Jean. Anouilh  
22.00 Nachrichten und Sport  
22.10 Phonomuseum  
0.05 „Bethupferl für die Großen“

10.05 Im Brennpunkt  
10.50 Österreichische Ekapellen musizieren  
11.30 Autofahrer unterwegs  
12.45 Lokalprogramme  
17.10 „Kraft durch Pleite“  
18.00 Lokalprogramme  
19.00 Das Traumännlein kommt  
19.05 Sport vom Samstag  
19.20 Lokalprogramme  
20.05 Musikanten, spielt's auf  
22.08 Sportrevue  
22.25 Lokalprogramme

**Österreich 3**

5.05 Der Ö-3-Wecker  
8.05 Bitte, recht freundlich  
9.05 Rocking Fifties  
9.30 Tagträumer  
10.05 Vokal – instrumental – international  
11.05 Hitpanorama  
12.00 Mittagsjournal  
13.00 Radiothek  
16.05 Evergreen  
16.30 Sport und Musik  
18.05 Das rot-weiß-rote Radio  
19.00 Nachrichten und Sport  
19.06 American Top 30  
21.55 Einfach zum Nachdenken  
22.00 Nachrichten und Sport  
22.10 Showtime  
23.05 Musik zum Träumen  
0.05 Ö-3-Nachtextpreß  
1.05 bis 6.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

**Österreich Regional**

5.00 Nachrichten  
5.05 Blasmusik aus Österreich  
5.35 Munter in den Morgen  
6.05 Lokalprogramme  
8.05 Familienmagazin  
8.45 „Die Sonnenuhr“  
9.00 G'sungen und g'spielt

## Das Patriachat in der Theologie

In der Bibel begegnet uns Gott vor allem als allmächtiger Vater, Herrscher, König und Krieger. Die Entwicklung der jüdischen Vaterreligion und der entsprechenden patriarchalischen Gesellschaftsordnung steht in engem Zusammenhang mit der Befreiung aus einem beengenden, übermächtigen Verständnis der Natur und ist verbunden mit einer Zurückdrängung von Mythen, Fruchtbarkeitskulten und der Vorstellung einer „großen Urmutter“. Daher die fast ausschließlich männliche Symbolik für Gott, ebenso für die Beziehung von Gott und Mensch: Jahwe als Herr - Israel als Braut. Die Fortsetzung dieser Linie im NT - Christus als Haupt der Kirche, der Mann als Haupt der Frau (Eph. 5,23) - verstärkt immer wieder von neuem die geschlechtspezifischen Hierarchien. Diese Grundtendenz beeinflusst bis heute unsere Gottesvorstellung und unsere Gottesbeziehung: Erfahrungen von Frauen kommen in dieser einseitigen Sichtweise und Sprache meist gar nicht vor.

Wohl gibt es in der Bibel selbst auch Kritik am Gottesverständnis und den Machtverhältnissen des Patriachats. Nur wird dies in einer von Männern verfaßten Theologie nicht wahrgenommen und verkündigt. So hat sich zum Beispiel die Tatsache, daß Frauen die ersten Zeuginnen der Auferstehung waren, für die Rolle der Frau in der Kirche nicht ausgewirkt - sehr wohl aber die einschränkenden Gemeindegeln in den paulinischen Briefen („Mulier tacet...“ 1 Kor 14,34, u.a.). Jesus behandelte Frauen als gleichwertige Personen, er verwendete auch weibliche Gleichnisse für Gott (z.B. Gott als Frau, die eine verlorene Drachme sucht, Lk 15) - dies alles kam in unserer Tradition nie ernsthaft zum Tragen.

Die Kirchengeschichte ist fast ausschließlich Männergeschichte. Frauen wurden mundtot und geschichtslos gemacht, den wenigen, die Beachtung fanden, gelang dies nur, indem sie sich von ihrer weiblichen Sexualität distanzieren (Ideal der Jungfräulichkeit), daher haben Frauen kaum Identifikationsmöglichkeiten. Leitbilder, die ihnen angeboten werden, machen sie zu Dienerinnen der Männer und der Nachkommenschaft, z.B. Maria wird zumeist als geschlechtsloses Wesen dargestellt und verkörpert Demut und Selbstaufgabe.

Frauen existieren nie für sich. Sie sind dem Mann entweder untergeordnet oder ihm zugeordnet. Ihre Abhängigkeit vom Mann wird seit

Jahrhunderten festgeschrieben durch Vorstellungen von einer spezifischen „Natur der Frau“. Damit wird Biologie zum Schicksal. „Man's world - woman's place“ - in einer Welt der Männer wird bestimmt, wo der Platz der Frauen zu sein hat. Die heute beliebte Rede von der Gleichwertigkeit, aber doch Andersartigkeit der Frau unterstützt weiterhin die bestehenden Strukturen. Die freie Entwicklung ihrer vielschichtigen Persönlichkeit wird eingeschränkt und wieder in bestimmte Bahnen gelenkt. Die Machtposition von Männern und ihre Vorherrschaft in Familie, Politik, Wissenschaft, Kunst und Kirche werden damit legitimiert und aufrechterhalten. Größte Sorge der Frau sei es, ihre „Weiblichkeit“ nicht zu verlieren. Oftmals wurde dem Patriachat durch die Rede von den „natürlichen Unterschieden“ und ihre Begründung im göttlichen Willen noch sein übernatürlicher Segen erteilt.

Der Mann setzt sich selbst als Norm und Maßstab dafür, was Menschsein bedeutet. Man denke zum Beispiel an die kirchliche Sprache, Liturgie und Verkündigung. Hier hört man vor allem von „Vätern“, „Brüdern“ und „Söhnen“. In unzähligen, auch modernen Kirchenliedern singen Frauen: „**Herr, wir wollen Brüder werden**“, und üben sich in der Tugend der **Brüderlichkeit**, denn sie sind ja **Söhne Gottes** geworden.

Dies alles ist nicht als äußerliches oder bloß sprachliches Problem abzutun. Unser ganzes Wirklichkeitsverständnis und Lebensgefühl sind davon betroffen, bis hinein in christliches Denken und Handeln. Unsere männlich verfaßte Theologie ist rationalistisch, abstrakt und lebensfern, unserer Spiritualität sind Tanz, Poesie und Leiblichkeit verlorengelassen. Wir haben die Welt, uns selbst und andere zu beherrschen gelernt. Es ist an der Zeit, unsere eigene Vielfalt als denkende, fühlende und empfindende Menschen neu zum Leben zu erwecken. Es ist jetzt an der Zeit, daß Männer und Frauen aufbrechen auf dem Weg zu einer neuen Ganzheit.

Doris Huber, Claudia Mitschamährheim (Frauengruppe Theologie, Wien)

**KUHLIGE ZEITEN**  
**Ein Mensch sieht rings nur brave Leute:**  
**Verschwunden sind die wilde Meute.**  
**Nach Adam Riese zählt ein Kind,**  
**Daß es die gleichen Leute sind.**



### ETHIK - nur ein Wort?

(Franz Innerhofer - „Schöne Tage“)  
 FS 1, 21.15 Uhr/1.5.1983

Ihnen - Leser - ist bestimmt aufgefallen, daß wir verstärkt (weniger erfreulich - eher stark bedenklich, bestimmt nachdenklich stimmend) das (global) bedeutsame Wort ETHIK auf unterschiedlichster Fassade (wieder aufgeklammert) vorfinden. Nun, es ist bestimmt so (sollte), daß jeder hier bei uns lebende Mensch (vorausgesetzt... ) die Ein d.h. Zweideutigkeit dieses Wortes im Sinne von /Definition/- beherrscht. Sollte jedoch ein (manch) Mensch unter uns leben, der Definitionsschwierigkeiten hat, so hatte er Gelegenheit mit der Romanverfilmung von Franz Innerhofer (in Bild und Wort) am Sonntag, 1. Mai via

### Silberspitze

Auf der Silberspitze steh ich,  
 drunten rauscht der Inn vorbei.  
 Auf Landeck hernieder seh ich,  
 wie zum erstenmal im Mai.  
 Ach, es sind schon viele Jahre,  
 war noch jung und war noch froh,  
 jetzt sind grau schon meine Haare,  
 altes Herz, was glaubst du wohl.  
 Junger Bursch, das Herz voll Hoffen,  
 von der Sorge nicht umsäumt,  
 stand die ganze Welt dir offen,  
 und die Welt, sie ist so weit.  
 Wo ist alles nun geblieben,  
 was das junge Herz erfreut?  
 Junge Lust und junges Lieben  
 auch vorbei, schon längst vorbei.  
 Wo sind die, die mit mir schwärmten  
 wie's ein rechter Bursche tut,  
 die in Landecks Straßen lärmten  
 so recht im Jugendübermut.  
 Ach, zerstreut in alle Winde  
 hat sie auch des Schicksals Los,  
 wenig sind, die ich wieder finde,  
 mancher, mancher auch schon tot.  
 Nur der Inn, der rauscht noch immer  
 durch das Tal im alten Schwung,  
 Landeck liegt im Abendschimmer,  
 und die Berge, ewig jung,  
 türmen auf sich gegen Norden,  
 alles, alles noch wie einst.  
 Nur ich bin grau geworden,  
 altes Herz, ich glaub' ich nicht.

Robert Schwendinger sandte uns den Text dieses Liedes, mit dem Ersuchen um Veröffentlichung und der Frage, ob jemand aus dem Leserkreis die Melodie kennt; sollte dies der Fall sein, bitte Herrn Robert Schwendinger anrufen!

ORF-TV-Pr. 1, 21.15 Uhr - das große Wort Ethik „eindeutig od. einspurig“ kennenzulernen. Denkart - Charakter und Sittlichkeit, des speziell bäuerlichen Milieus, wurde hier nicht auf Phantasien aufbauend, sondern „eindeutig“ Tatsächlichkeit redend - in Bild und Wort - in so manch menschlich schöne Bauernstube gebracht. Innerhofer hat mit diesem Romanwerk ein offenes Zeitdokument geschaffen, von dem keiner (speziell ein dem bäuerlichen Stand zugeordneter Mensch) dies Zeitdokument mit den Worten abtun sollte - eine Ethikdarstellung dieser gewaltig „schönen“ Prägnanz/speziell westösterreichisch-ländlich, Denkart, Charakter und Sittlichkeit des Bauernstandes auf diese Art und Weise dargestellt, hätte in unserer heutigen Zeit keine Berechtigung mehr. Es muß jeder für sich selbst, so er inmitten bäuerlich praktiziert genommener Sittlichkeit aufgewachsen ist, jetzt noch von dieser Norm-Sittlichkeit umgeben wird - so er mit dem Wort ETHIK ehrlich umgeht, bewußt festhalten... die Laiendarsteller dieser Innerhofer-Inszenierung, stehen stellvertretend für das österreichisch-ländlich-bäuerliche Volk.

Abschließend bleibt mir nur noch zu sagen - mögen alle Menschen, die frei oder unfreiwillig inmitten bäuerlich dominierten Lebensräumen leben, und mit Innerhofer-Ethik tagtäglich gewollt oder ungewollt, konfrontiert werden - Sie mögen die Hoffnung nicht aufgeben, aus diesen ethisch verwilderten Mensch-Landschaften, könnten doch noch Ethik-Landschaften entstehen, auf denen auch die Blumen mit gottgewollter Berechtigung stehen dürfen und mit Bewunderung (Freude bringend) als notwendig, geduldet werden. Vorerst muß sich jedoch so mancher mit naturgegebenen Blumen und vielfältigen sonstigen Naturschönheiten zufriedengeben.

Oswald M. Reich  
 Strengen Nr. 123

## SPORT

### Sportverein Landeck - SV Fritzens 0-0 Torschützen gesucht!

SV Landeck - SV Fritzens U 23, 2:1 Tore: Zangerl T., Walsler;  
 SV Landeck - ISK Schüler, 1:5 Tore: Weigand;

Landeck verzeichnete 18 Torschüsse auf das Fritzenser Tor, von denen allerdings die Hälfte daneben, zum Teil weit daneben gingen. Nur 4 davon wurden von Stürmern abgegeben, die besseren, gefährlicheren kamen vom Mittelfeld und Abwehrspielern. Auch unsere Kopfballspezialisten versagten diesmal bei zahlreichen Flanken, Einwürfen und Eckbällen (10) oder scheiterten am ausgezeich-

net disponierten Fritzeners Schlußmann Casatza. Fritzens hatte dagegen nur 4 Mal Gelegenheit zum Torschuß, harmlos und kläglich wurden sie eine leichte Beute für Forthüter Schatz, der kaum beschäftigt war, auch 3 Eckbälle brachten keine Gefahr für Landeck. Je zwei gelbe Karten zeugen von einer im wesentlichen fairen Partie, die von Schiedsrichter Gebhart und seinen Helfern Heiß und Pechtl umsichtig und locker geleitet wurde. Landeck spielt zur Zeit einen sehr schnellen Angriffsfußball mit viel Risiko und erzeugt vollen Druck aus allen Formationen. Zweifellos aber fehlt es den Stürmern noch an Entschlossenheit und Spritzigkeit, um aus so viel spielerischer Überlegenheit die nötigen Tore zu machen. In den folgenden 5 Spielen sollte der Durchbruch auch hier gelingen.

### Turnunion Landeck-Landesmeister

Traditionsgemäß fanden auch heuer die Landesmeisterschaften in Leichtathletik, Turnen und Schwimmen am 1. Mai

auf dem Universitätsgelände in Innsbruck statt. Die Turnunion entsandte zu den in diesem Jahr wiederum gut besuchten Mannschaftsmeisterschaften zwei leistungsstarke Mädchengruppen (1. Gruppe: Marion Wilczek, Renate Allgäuer, Schlögl Angelika; 2. Gruppe: Elke Hagenauer, Astrid Reichmayer, Andreas Neuner, Beate Bartl) und eine Burschenriege mit Thomas Greuter, Franz Tiefenbrunn, Christian Tiefenbrunn, Gerhard Stanek und Andreas Hainz.

Mit Schwaz, Kufstein und Innsbruck, die jeweils mehrere Mannschaften stellten, waren gute Voraussetzungen für einen spannenden Wettkampf gegeben. Bereits nach der Schwimmdisziplin (100m Brust, 50m Kraul, 50m Rückenkraul) lag die Burschenriege von Landeck dank guter Leistungen von Tiefenbrunn Franz, Tiefenbrunn Christian und Hainz Andreas knapp voran. Auch Landecks Mädchen überzeugten in der Schwimmkonkurrenz ausgetragenen Leichtathletikdisziplinen (100m-Lauf, Kugelstoß,

Weitsprung) bauten die Landecker Burschen ihre bis dahin knappe Führung aus, wobei besonders Thomas Greuter und Stanek Gerhard sehenswerte Leistungen zeigten. Die 1. Mädchengruppe festigte in dieser Disziplin ihren zweiten Platz, während Landecks 2. Mädchengruppe den vierten Platz belegte. Im letzten und schwierigsten Bewerb, dem Geräteturnen, mußte sich die Landecker Burschenriege den Schwazern geschlagen geben, ließen sich den Gesamtsieg aber nicht entreißen. Die Burschenriege konnte mit dieser Leistung den letztjährigen Meistertitel erfolgreich verteidigen und setzte die Siegesserie der Turnerschaft Landeck fort (innerhalb 7 Jahren 4 Meistertitel). Die Mädchenmannschaft landete sicher am 2. Platz (Kufstein Sieger), die Mädchenmannschaft sicherte sich den 4. Platz. Die Trainer der beiden Mannschaften, Wille Evi und Kirschner Werner, freuten sich über die gezeigten Leistungen und hoffen auf ein gutes Abschneiden der Burschenriege bei den zu Pfingsten stattfindenden Österreichischen Meisterschaften.

### 3. Internationaler Sunnseiten-Marsch im Olympischen Dorf in Innsbruck

Donnerstag, 12. Mai 1983 in Innsbruck - Olympisches Dorf: **Startzeit:** 7-12 Uhr; **Zielschluß:** 16 Uhr; **Start und Ziel:** Landeshauptschießstand Arzl; **Streckenlänge:** 10 km leicht; 20 km Bergwanderung; **Auszeichnung:** Metallfigur auf Marmorsockel Erzherzog Sigmund der Münzreiche von Tirol;

### Offizielle Verlautbarung des Landesverbandes Tirol im IVV

7. Internationale Rad- und Fußwanderung in RIED im Oberinntal. Sonntag, 15. Mai 1983. **Startzeit:** 7-13 Uhr; **Zielschluß:** 16 Uhr; **Start und Ziel:** Kindergarten in Ried; **Streckenlänge:** Fußwanderung: 10 km; Radwanderung: 15 km und 25 km;

## Der Frauentreff von Rosmarie Thüming

Anna klaubte die zweite Schnecke vom teuren Glashaushauptl, pickte sie auf ein zähes, schon zum Wegwerfen bestimmtes Salatblatt, öffnete nochmals das Fenster ihrer sich im vierten Stock befindlichen stadteigenen Wohnküche und ließ das Tier möglichst unauffällig in den grasbestandenen Hof segeln. Die Türglocke klingelte. Anna wischte sich die nassen Hände am Hosenboden ihrer Jeans trocken und ging die Tür öffnen.

„Servus, Schatz“, sagte Robert, gab Küßchen, legte Mantel und Schuhe ab und zog schnuppernd und mit hörbarem Wohlbehagen die den Flur durchströmenden Bratendüfte ein. „Ich habe eine Überraschung für dich“, sagte er geheimnisvoll, „Franz kommt morgen zu uns. Wir werden alle zusammen abendessen, so um halb acht und uns dann das Spiel Bayern-München gegen FC Liverpool anschauen. Du weißt ja, Franz hat noch keinen Farbfernseher.“

„Ogottogott“ sagte Anna, „Fußball“  
„Ich habe Franz gesagt, er soll Brigitte mitnehmen. Wenn sie allein zu Hause sitzen muß, wird sie sowieso nur sauer. Sie wird dir Gesellschaft leisten.“

„Na ja, ich hätte eigentlich für morgen abend etwas anderes vorgehabt.“  
„Ach geh, das kannst du sicher verschieben, das Bügeln oder Waschen oder was du sonst zu tun hast. Komm, sei nicht fad, Schatz!“

Brutzelnde Geräusche aus der Küche veranlaßten Anna, sich wieder an ihren Herd zu begeben. Aha, natürlich die Nudeln. Sie zerrte den Topf von der Herdplatte und wartete, bis die hohen Nudelwallungen nachließen. Direkt rührend, er ist nichts Meinung Robert von ihr hat. Nun ja, abend hätte sie weder Bügeln noch waschen, sondern sonstige Hausfrauenarbeit am Programm gehabt. Vielmehr wollte sie weggehen. Wie hieß das nur, wo sie hinwollte? Ach ja, Frauentreff. Eine Kollegin hatte sie eingeladen. Sie hatte den ganzen Tag hin und her überlegt, bis sie dann doch zugesagt hatte. Sie ist das nicht gewohnt, das Ausgehen. Außer morgens zur Arbeit und samstags zum Einkaufen geht sie nie allein weg. Die hat gar kein Bedürfnis danach.

Die Freizeit verbringt sie mit Robert. Oder mit Robert, dem Freund von Robert und dessen Frau. Oder mit Robert, dem netten Arbeitskollegen von Robert und dessen Freundin. Oder mit Robert, dem lustigen Sportskollegen von Robert und dessen Verlobter.

Nun wird sie also Helga wieder absagen müssen. Na schön, so erpicht war sie ja nicht darauf, zu diesem Frauentreff zu gehen. Sie kennt niemanden dort, nur eben Helga. Wer weiß, was das für Frauen sind.

Anna befreite den Salat mittels Schüttelsiebs vom überflüssigen Wasser und machte sich an die Zubereitung der Marinade. Robert lehnte indes an der Küchentür.

„Morgen koch einfach etwas, was schnell geht“, meint er. „Du brauchst dir nicht viel Arbeit zu machen, Franz mag schlichte Hausmannskost am liebsten.“

„Bei seinem Umfang sollte er das Abendessen überhaupt streichen.“

„Nicht jeder kann so schön schlank sein wie du, mein Schatz“, sagte der kluge Robert und legte Anna den Arm um die Taille.

„Zum Dazuknabbern, nachher beim Fernsehen und zum Bier, da könntest du uns eigentlich diese guten Käsestangerln backen. Weißt du, nicht die viereckigen, dicken, sondern die länglichen, schmalen, die mit dem Kümmel darauf, die hellen, zarten.“

„Ja, ja, ich weiß schon, welche du meinst“, sagte Anna ungeduldig.

„Aber da wird die Zeit nicht reichen. Ich komme erst gegen halb fünf heim.“

Robert zog sein Gesicht in mißbilligende, Kummer signalisierende Falten. „Aber Schatz, wie wäre es, wenn wir die Stangerln heute schon machen könnten? Ich helfe dir dabei. Brigitte mag deine Bäckereien übrigens auch sehr gerne.“

Brigitte würde wieder den ganzen Abend Salzmandeln und Käsekekse mانشen und über ihre Gewichtsprobleme reden.

„Also, ich mag heute nicht mehr backen“, sagte Anna, „Käsekekse, die schlag dir aus dem Kopf.“

Im Grund eine langweilige Person, diese Brigitte, dachte Anna. Ich verstehe mich nicht mit ihr. Was mich interessiert, läßt sie kalt und umge-

kehrt. Und genauso geht es mir mit Franz. Was Robert an ihm findet? Nun ja, die zwei haben ihren Sport, da können sie stundenlang darüber reden. Mich langweilt das...

Wie kam es eigentlich, daß sie nur mehr mit Leuten befreundet ist – was man halt so befreundet sein nennt –, die mit Robert befreundet sind? Ihre Freundinnen, ihre Bekannten, die sie wirklich mochte, mit denen trifft sie sich nie mehr. Warum nur? Keine Zeit? Blödsinn! Zeit für langweilige Fernsehangebote und Sonntagsnachmittageinladungen hatte sie schließlich auch.

Da muß man ja verkümmern, dachte Anna, so ohne eigene Freunde. Aber warum mußte sie sich diesen Besuch eigentlich antun? Fernsehen können die drei alleine auch. Und das Essen? Kühnheit erfaßte Anna: das können sie sich selber kochen. Hausmannskost – das geht ja schnell.

Aber dann siegte, wie schon so oft, ihr geduldiges weiches Gemüt.

„Das Essen koch ich euch auch, aber um halb acht bin ich dahin“, sagte Anna und wandte ihren Blick von seinem, in ihr immer noch laises Gesicht von Zärtlichkeit erweckenden Haarschopf. „Ich gehe aus. Zu einem Frauentreff.“

„Aha, sagte der Mann, „nun ist mir alles klar. Du bist aufgehetzt worden. Das können sie, diese Frauenrechtlerinnen. Zwiespalt in die Ehen hineinragen. Fortgehen am Abend, so fängt es an.“

Im Begriff, die Marinade über den Salat zu schütten, entdeckte Anna die dritte Schnecke in dem schon x-mal gewaschenen Grünzeug. Verflucht! Sie fischte das Blatt, öffnete das Fenster und ließ die Schnecke segeln.

„Was machst du da?“ rief Robert erschrocken, „das geht doch nicht! Wenn das jemand sieht!“

„Das mach ich immer so“, sagte Anna. Robert schüttelte den Kopf.

„Na so was! Aber nun im Ernst, wie stellst du dir den morgigen Abend vor. Wir bekommen Besuch und du gehst fort. Denkst du nicht ein bißchen an die arme Brigitte?“

„Ach was, wenn sie nicht bei euch bleiben will, kann sie ja mit mir zum Frauentreff gehen“, sagte Anna und stellte den nunmehr – hoffentlich – schneckenfreien Salat auf den Tisch.

Aus „Gaismair Kalender 1983“

## Tennisclub - Damen starteten mit einer knappen 4:3 Niederlage in Mayrhofen!

Im ersten Meisterschaftsspiel des heurigen Jahres mußten sich die TCL-Damen im Meisterschaftsspiel der Landesliga B in Mayrhofen etwas unglücklich und knapp mit 4:3 geschlagen geben. Die ersten drei Singles gingen verloren, während Dapunt Christine und Pilser Irene ihre Einzelspiele siegreich beendeten. In den beiden Doppel ging es äußerst dramatisch zu, beide Doppel wurden erst im dritten Satz entschieden, wobei wieder Dapunt/Pilser siegreich blieben! Ergebnisse: Pfister: Reichmayr 6:1, 6:3 Brunniger: Hittler 7:5, 7:5 Haller: Tiefenbacher 6:2/6:1 Klocker:Dapunt 5:7, 2:6 Kraxner:Pilser 1:6,4:6 Doppel: Pfister/Brunniger:Hittler/Tiefenbacher 3:6, 6:0, 6:4 Haller/Klocker:Dapunt/Pilser 6:3, 4:6, 6:7;

Die junge Mannschaft von TCL III - Herren mußte am Samstag in einem Freundschaftsspiel gegen St. Anton I mit 2:7 die erwartete hohe Niederlage hinnehmen. Die Punkte für TCL III erkämpften Eder Albert und Hittler T./Schuler H.

Am Donnerstag, 12.5. beginnt für die TCL Herren die Meisterschaft mit folgenden Zielen TCL I:Kufstein II, Mieming I:TCL II und Stams I; TCL III. Am Samstag, 14.5. spielen die TCL-Damen in Kramsach und von den Herren: TCL I:Zell a.Z. I, Lermoos I:TCL II und TCL III:Silz I;

„Alles Betrug“, sagte der Menschenfresser. „Sie kommen scharenweise freiwillig auf meinen Tisch, aber sind das noch Menschen?“

## Kirchliche Nachrichten

### Christi Himmelfahrt als Raketenstart?

(pdi) - Spätestens seit Gagarin wissen theologisch gebildete Christen, welche Mißverständnisse liturgische Feiern bei Ungläubigen auslösen können. Es wird berichtet, daß der Kosmonaut seinem Parteichef gegenüber meldete, er habe den Thron Gottes nicht entdeckt. Eine materialistische Auffassung vom Himmel als einem Ort jenseits der Wolken über der Atmosphäre entspricht selbstverständlich nicht dem Glaubensverständnis der Christen. Es ist aber begreiflich, daß eine derart prob-sinnliche Auffassung auch zur Vorstellung führt, Jesus wäre wie eine Rakete in das Weltall geflogen.

Für die Kirche gehören Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten zusammen: Der Mensch Jesus, der Gottes Sohn ist, hat in der Auferstehung den Tod überwunden und ist unendlich in das ewige und unzerstörbare Leben Gottes eingegangen, aber nicht, um sich von seinen Freunden auf dieser Erde zu entfernen, sondern um ihnen umso mehr nahe zu sein und ihnen durch den Geist Gottes beizustehen. Und deshalb wurde auch bis weit ins 4. Jahrhundert hinein das Gedächtnis der Himmelfahrt des Herrn zusammen mit Pfingsten gefeiert. In Jerusalem

geschah dies am Nachmittag des Pfingstsonntags. Später hat man den 40. Tag nach Ostern für einen eigenen Festtag ausgewählt in Erinnerung an die Erwähnung der 40 Tage in der Apostelgeschichte des Lukas. Da die Zahl 40 schon im Alten Testament eine große symbolische Bedeutung hat, dürfte es sich bei diesem Text eher um eine symbolisch-theologische als um eine historische Aussage handeln.

Was zu Christi Himmelfahrt beim Gottesdienst gefeiert wird, ist für die Menschen tröstlich und geeignet, Hoffnung zu geben: Durch Jesus ist die menschliche Natur in die Existenz Gottes eingegangen; damit ist grundsätzlich für jeden Menschen „der Himmel“ offen. Das heißt, die unwiderrufliche Erlösung durch Jesus Christus gibt jedem Menschen die Möglichkeit, sein Leben in der Gemeinschaft mit Gott zu vollenden.

### Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 15.5. - 7. Sonntag der Osterzeit (Verlobtensonntag) - 6.30 Uhr Frühmesse für Arthur Wille; 9 Uhr Hl. Amt für Arnold Reich; 11 Uhr Kindermesse für Theresia Belina; 19.30 Uhr Abendmesse für Sophie Attenbrunner; Montag 16.5. - Gedächtnis des Hl. Johannes Nepomuk von Prag + 1393 - 7 Uhr Frühmesse für Ladislaus, Leopold und Martha Fischnar; 19.30 Uhr Maiandacht; Dienstag 17.5. - der 7. Osterwoche - 7 Uhr Frühmesse für Adelheid Geiger; 19.30 Uhr Maiandacht; Mittwoch 18.5. - Gedächtnis des Hl. Papstes Johannes I. zu Rom + 526 - 7 Uhr Frühmesse für Josef und Rosina Walsner; 19.30 Uhr Abendmesse für Helga Oberweger geb. Scherl; Donnerstag 19.5. - der 7. Osterwoche - 7 Uhr Schülermesse für Maria Winkler geb. Ladner 19.30 Uhr Maiandacht; Freitag 20.5. - Gedächtnis des Hl. Bernhard von Siena + 1444 - 7 Uhr Frühmesse für Heinrich Gurschler; 19.30 Uhr Abendmesse für Alois und Paula Pricher; Samstag, 21.5. - Gedächtnis des Hl. Hermann Josef von Köln + 1241 - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Wilhelm Tannheimer; Sonntag, 22.5. - Pfingstsonntag - 6.30 Uhr Frühmesse für Alois Scheiber; 9 Uhr Hl. Amt für Wilhelm Bachmann; 11 Uhr Kindermesse für Monika Schmid; 19.30 Uhr Abendmesse für Karolina und Josef Alois Probst;

### Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag, 15.5. - 7. Sonntag in der Osterzeit - 8.30 Uhr Gottesdienst für Gottlieb Wolf; 10.00 Uhr Gottesdienst für die Pfarrgemeinde und Karoline Fröhlich, Jahresmesse; 19.00

Uhr Abendmesse für Luise und Josef Pircher, Jahresmesse und Sophie Schnegg;

Montag, 16.5. - Johannes von Nepomuk - 7.15 Uhr Hl. Messe für Ernst Schöpf; 8.00 Uhr Hl. Messe für Herbert Krassnitzer, 19.00 Uhr Maiandacht;

Dienstag 17.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Engelbert Marth; 8.00 Uhr Hl. Messe für Wilhelm Pedrazzoli; 19.00 Uhr Maiandacht;

Mittwoch, 18.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Leb. u. Verst. der Fam. Rosa Kirschner - 8.00 Uhr keine Hl. Messe! 19.00 Uhr Kindermesse für Joef und Alberta Pöll;

Donnerstag 19.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Adolf Gander; 8.00 Uhr Hl. Messe für Gottlieb Wolf; 19.00 Uhr Maiandacht!

Freitag 20.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Georg und Anna Bazzanella und Maria Klingler; 8.00 Uhr Hl. Messe für Josef und Josefine Weisjele v. 19.-3.; 19.00 Uhr Maiandacht!

Samstag 21.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Katharina Blunder und Karl Wegleiter, Jhm.; 8.00 Uhr keine Hl. Messe! 19.00 Uhr Hl. Messe für Johann Wucherer, Jhm.;

### Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag, 15.5. - 7. Sonntag der Osterzeit - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für Alfred Siegele; 19.30 Uhr Hl. Messe für Anton Schlatter mit kurzer Maiandacht; Montag, 16. Mai - Hl. Johannes Nepomuk - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef Walch; 19.30 Uhr Maiandacht; Dienstag, 17. Mai - 19.30 Uhr Jugendmesse für Aloisia Neuner; Mittwoch, 18.5. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Heinrich und Aloisia Petter; 19.30 Uhr Maiandacht; Donnerstag, 19.5. - 17 Uhr Kindermesse für Anna Neururer; 19.30 Uhr Maiandacht; Freitag, 20.5. - Hl. Bernhardin v. Siena - 19.30 Uhr Frauenmesse für Verstorbene Kraxner-Perktold; Samstag, 21.5. - Hl. Hermann Josef - 7.15 Uhr Hl. Messe für Paul Köll und verst. Angehörige; 17 Uhr Kindermesse/Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Maiandacht;

### Gottesdienstordnung Zams

Sonntag, 15.5. - 7. Sonntag der Osterzeit - Quatemberopfer für die Diözesanseminare - Welttag der sozialen Kommunikationsmittel - 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresmesse für Anna und Georg Marth; 19.30 Uhr Maiandacht; Montag 16.5. - Hl. Johannes Nepomuk - 7.15 Uhr Jahresmesse für Verstorbene Kohler und Zangerl; 19.30 Uhr Maiandacht; Dienstag 17.5. - der 7. Osterwoche - 19.30 Uhr Jahresmesse für Eltern und Geschwister Gstir;

Mittwoch, 18.5. - der 7. Osterwoche - 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse für + Angehörige; 19.30 Uhr Maiandacht;

Donnerstag, 19.5. - der 7. Osterwoche - 19.30 Uhr Jahresmesse für verstorbene Eltern;

Freitag, 20.5. - Hl. Bernardin von Siena - 7.15 Uhr Jahresamt für Josef und Anna Tamerl; 19.30 Uhr Maiandacht;

Samstag 21.5. - Hl. Hermann Josef - 7.15 Uhr Jahresmesse für Johann und Kreszenz Delago; 19.30 Uhr Jahresmesse für Josef Pinggera und Marianne Blas;

Sonntag, 22.5. - Hochfest Pfingsten - 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie; 10.30 Uhr Jahresamt für Theresia und Franz Kössler; 19.30 Uhr Jahresmesse für Johann Raggl;

### Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 15. Mai 1983, 18 Uhr.

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel.2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschließl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3,- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstraße 15, Telefon 2512.

### 14.-15. Mai 1983:

#### Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

#### Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Friedemann Czerny, Landeck, Innstraße, Tel. Whg. 05442-3344;

#### St. Anton-Pettneu:

Dr. Daniel Rettenbacher, St. Anton a.A. 394, Tel. Ord. 05446-3200, Whg. 05446-3232;

#### Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Köck, Kappl, Tel. 05445-230;

#### Prutz-Ried-Pfunds-Nauders-Serfaus:

##### Hauptdienst:

Samstag 7 Uhr - Montag 7 Uhr Dr. Hans Öttl, Nauders 221, Tel. 05473-500;

Dr. Josef Schaller Serfaus 2a, Tel. 05476-6544;

##### Ordinationsdienst:

Samstag 7-12 Uhr;

Dr. Christof Angerer, Prutz 135; Tel. 05472-6202;

##### Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag und Sonntag von 9-11 Uhr;

Dr. Wolf Stadler, Imst, Kramergasse 12, Tel. 05412-2208;

##### Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Dr. Josef Wibmer, Landeck, Tel. 05442-3899;

##### Stadtapotheke nur in dringenden Fällen;

##### Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424;

„Armut“, heißt es wohl, „ist keine Schande“, aber es heißt nur so. Denn sie ist den Besitzenden höchst unheimli

Wir unterscheiden uns ein wenig auch durch die Art des Holzes, woraus die Bretter vor unserem Kopfe sind. Die Ausnahme ist der Nutznießer der Regel. Indem sie abweicht.

Besser, daß wir uns einer Eselsbrücke bedienen, als gar nicht von der Stelle zu können. Alles Gute ist uns dieses Weges gekommen, und wehe uns, wenn sie nicht mehr halten wollte!

Nur wer sich im Mist des Augiasstalles wohl fühlt, kann die Metapher von den Nestbeschmutzern angemessen gebrauchen.

# Südamerikanische Woche

vom 15. bis 20. Mai 1983, täglich ab 18 Uhr.

## Wo - im Hotel Sonne Landeck

Nationalgerichte von Mexiko bis Peru, dazu das Weltklasse-Duo Los Trovadores Sudamericanos“.

Wir erwarten Sie gerne!

Ihre Familie Graber

Tischreservierung erbeten unter Telefon 05442/2519

Suche 2-Zimmerwohnung im Bezirk Landeck. Telefon 05442/3464.

Teppich-Reinigungsmaschine günstig zu verleihen. Auf Wunsch reinigen auch wir Ihren Teppich. Möbelhaus Brenner, Imst, Bundesstraße, Telefon 05412/3080.

Wir suchen 1 freundliche

**Textilverkäuferin**  
(eventuell Schneiderin)

**BERTRAM**  
**Rohner** TEXTILFACHGESCHÄFT  
Telefon 05442/2567  
6500 Landeck, Maisengasse (Stadtplatz)

Wir suchen 1 Änderungsschneiderin halbtags, oder 3 Tage wöchentlich (Juli-September). Sport-Mode Scherl, 6580 St. Anton a.A., Telefon 05442/2334, Montag bis Freitag, 7.30 - 8.30 Uhr.

3-Zimmerwohnung mit Bad, WC und Balkon in Landeck ab sofort zu vermieten.

Adresse in der Verwaltung.

## Dr. Thomas Frieden

prakt. Arzt

von Dienstag, 24. Mai bis Freitag, 10. Juni 1983

**KEINE ORDINATION**

1. Ordination Montag, 13. Juni

## Fahrschule Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 LANDECK, Spenglergasse 7 · Tel. 0 54 42/29 4 22 o. 0 52 65/52 20

### Fahrkurs

für alle Führerscheingruppen in LANDECK.

Anmeldung und Kursbeginn am Freitag, 13. Mai 1983, 18.00 Uhr

Nächster Fahrkurs in **FISS**.  
Voraussichtlicher Kursbeginn: Montag, 30. Mai 1983

Die Kurse können nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Filmstudio Druckerei PABGL Landeck

**Würstelstand** beim Stadtplatz  
ab sofort wieder **geöffnet!**

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag 11.00 - 15.00 Uhr  
und 16.30 - 22.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie GRUBER**

*Alles neu macht der Mai!*

IHR RAUM AUSSTATTER

**Hammerle**

Warum nicht auch Ihre Wohnung verschönern?

Landeck-Perjen, Telefon 2303

Sei es nun mit einem Vorhang, einem Teppich oder einer Tapete.

Unsere große Auswahl und fachmännische Beratung wird Sie überzeugen.

**mazda**

ab 125.500.-

incl. MWSt. unv. empf. R.P.



Der neue Mazda 626 steht für Sie bereit

**AUTO MAYR**

Landeck, Nesselgarten 418, Telefon 05449/5271

1587 und 1998 ccm; 81 und 102 PS; Limousine,  
Stür. Modell od. Coupé; 5-Gang-Getriebe, elektr.  
Schiebedach bei Limousine und Coupé.

alles da... Mazda

# Aufnahme des Sommerfahrbetriebes

  
**veneteseilbahn**  
SEEHÖHE 780-2208  
LANDECK-ZAMS - TIROL

12. - 15. Mai, 21. - 23. Mai und  
ab 28. Mai durchgehend.

Fahrplan:

9-12 Uhr, 13-17 Uhr, zu jeder vollen  
und halben Stunde.

Panoramarestaurant geöffnet wie Seilbahn

## Danksagung

Tiefbewegt von den vielen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme und all den Kranz- und Blumenspenden und hl. Messen anlässlich des Hinscheidens meiner lieben Schwester, bez. Tante, Frau

## Prof. Rosa Hock

möchten wir uns auf diesem Wege herzlichst bedanken. Unser besonderer Dank gilt den Hochwürdigen Herrn Dekan Cons. Hans Aichner, sowie Pater Paul aus Fügen, für seine ergreifenden Worte in der Kirche und die schöne Gestaltung des Sterbegottesdienstes. Für die persönliche Teilnahme danken wir den Ehrw. Schwestern des Mutterhauses Zams, dem ganzen Professoren-Kollegium, besonders Herrn Oberstudienrat Josef Mungenast für die vielen Krankenbesuche und Herrn Musikprofessor Johannes Pichler für die ergreifenden Abschiedsworte am offenen Grabe. Herzlichst sei auch bedankt Herr Magister Carl Hochstöger von der Stadtapotheke Landeck für seine Teilnahme. Ebenso danken wir auch dem langjährigen Hausarzt Dr. med. Friedemann Czerny, den Ärzten und Pflegepersonal des Krankenhauses Zams, besonders Herrn Primarius Dr. Friedl Pezzei, Dozent Primar Dr. Hannes Pall, sowie dem Pflegepersonal der Pflegestation des Altersheimes Landeck mit Sr. Oberin Conzilia und Herrn Dir. Peter Gohm. Ein herzliches Vergelts Gott dem Kirchenchor Zams für das wunderbar gesungene Requiem.

**Karoline Kamenicky geb. Hock** als Schwester

**Sr. Brunhilde Kamenicky** Franziskaner Missionarin Mariens als Nichte

**Daueraktion von Bio-Matratzen**  
 190/90 und 200/90 nur **S 1.150,-**  
**Möbel-Teppich-Textil BRENNER**  
 Imst, Bundesstraße, Telefon 054 12/3080

Gasthof Greif, Landeck, Telefon 05442-2268 (Familie Straudi) sucht  
**1 Serviererin mit Inkasso**  
 zu besten Bedingungen.

**Verkaufe Brautkleid** Gr. 42, zum halben Preis.  
 Telefon 05442-3641

**hinfahren-Geld sparen.**  
  
**EUROPA MÖBEL HANS REITER**  
 INNSBRUCK · NEU-RUM · STRASS im Zillertal

**Verkaufe** wegen Todesfall **Ford Escort**  
 Kombi 1100.  
 Tel. 05442/2205.

**National Melkmaschine** und **Fahr Kreiselsheuer** im besten Zustand, mit Garantie und Zustellung, günstig zu verkaufen.  
 Sepp Lener, Telefon 05238/8437.

Wir suchen noch tüchtige **Bedienung** für unsere **Fischerhütte in Zams.**  
 Tel. 05442/3634.

Suche dringend unmöblierte **2-Zimmerwohnung** im Raum Landeck/Zams.

Angebote erbeten unter  
 Tel. 05442/41673, tägl. von 21-22 Uhr.

Hotel Schrofenstein Landeck, Fam. Völk, Telefon 05442/2395, sucht ab sofort für Sommersaison **Kellner** oder **Kellnerin.**

Bitte rufen Sie uns an!

**FRÜHLING AM TSCHIRGANT ...**  
 Heizung · Sanitäre · Fliesen · Holz  
 WÄRMEPUMPEN · ETAGENHEIZUNG · SPARGIGANT

**BAU TRUMPF**  
 W. Haid + e. rainalter

**MAI-PREISE IN KARRES**  
 Wilhelm Haid e. rainalter  
 Bodenbeläge · Energiesparsysteme · Verlegung und Installation

**Mehr als 130** verschiedene Muster  
 Wand- und Bodenfliesen lagernd.

**Wandfliese 15 x 15**  
 hell marmoriert mit Blütendekor  
 MAI-PREIS per qm nur **S 108,-**

**Wandfliese „Viserba“**  
 MAI-PREIS per qm nur **S 158,-**

**Bad-Fliese „Orion“ und „Venus“**  
 20 x 40, elegant und lebendig  
 MAI-PREIS per qm nur **S 239,-**

**Glasierter COTTO**  
 pflegeleicht  
 MAI-PREIS per qm nur **S 166,-**

**Bodenfliesen 20 x 20**  
 MAI-PREIS per qm ab **S 109,-**

**Teppiche und Bodenbeläge für jede Beanspruchung!**

**Vorhang „Universal“**  
 120 cm breit, pflegeleicht, sahara, kastanie, sattgrün  
 per lfm nur **S 88.50**  
 Dazu passende Stores ab **S 76.70** per lfm.  
 Eigene Vorhangnäherer!

**Jetzt renovieren und sanieren zu MAI-Preisen!**



Ab **16. März** **ENERGIE- und GARTENSCHAU**

Solarenergie, Wärmepumpen, Mehrstoffkessel  
 Ausstellung und Information  
 Unsere Computer-Energieplanung umfaßt auch Rentabilitäts- und Amortisationsberechnungen

**BUNTER BLUMENMARKT**  
 Balkonpflanzen, Topfblumen, Sträucher, Bäume für Bepflanzungen zu MAI-PREISEN  
 Mehrjährige Nelken statt S 30,- nur **S 10,-**  
 Pantoffelblumen statt S 20,- nur **S 12,-**  
 Zuckerhuffichten statt S 180,- nur **S 99,-**  
 Atelier Egger, 6460 Imst

**Qualitäts-Waschtisch-Set**  
 Waschtisch, 60 cm, Mischbatterie, Siphon, 2 Eckventile, Aufhänges-Garnitur  
 MAI-PREIS nur **S 998,-**  
 in bahamabeige und moosgrün statt S 1.796,- nur **S 1.195,-**

**Qualitäts-Stand-WC-Set**  
 Stand-WC, Spülkasten, WC-Sitz mit Deckel, Abgangsbogen, Anschluß- und Befestigungs-Garnitur, in weiß zum MAI-PREIS von **S 1.155,-**  
 in bahamabeige und moosgrün **S 1.495,-**

**Wer auf Qualität achtet, wählt „Rainalter-Sets“**

**Qualitäts-Eckeinstieg**  
 mit Niveaueausgleich, 80x80 zum MAI-PREIS  
 von **S 2.999,-**

Holen Sie sich Ihren Beratungsgutschein für Ihre Bäderplanung!  
 (Den Gutschein, für den es das „Besondere, Passende“ gibt!)

**Frühjahrs-Kanal-Aktion**  
**-40%** Rabatt  
 auf Listenpreis bis NW 400

**BAU TRUMPF**  
 ihr Partner für Ausbau und Wohnkultur

Besichtigen Sie die größte Bäder-Ausstellung in Tirol mit dem Riesenangebot von Zubehör, Bademöbeln und Accessoires!  
**KASSA-ABHOLPREISE** incl. 18% Mwst.!  
 Geöffnet: Mo-Fr 8-12, 13-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr  
 Karres an der Bundesstraße, Tel. 05412/2143/3750

**e rainalter**  
 ihr erfahrener Partner für moderne Alternativenergie



**Bei Corda-Geiger's**

# MASCHINENTAGE

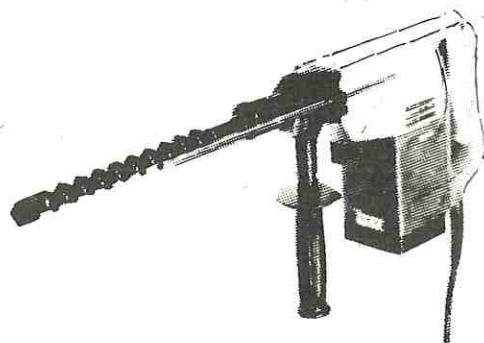
stehen Ihnen anerkannte Fachmänner zur Verfügung

**BOSCH**

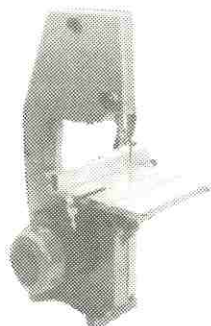
**BOHR-HAMMER-TAGE**

Mittwoch, 18.5.1983

Donnerstag, 19.5.1983



**I N C A**



**MASCHINEN FÜR DIE  
HOLZVERARBEITUNG**

Donnerstag, 19.3.1983 ab 14 Uhr

Freitag, 20.3.1983

Samstag, 21.3.1983

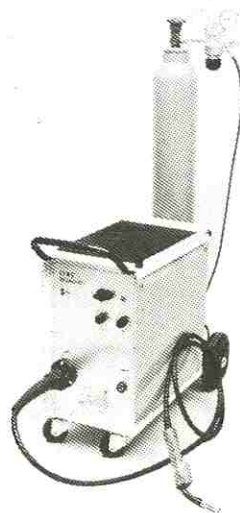
**SCHWEISSGERÄTE ERWO**

zum Elektroschweißen und  
Schutzgasschweißen

Donnerstag, 19.3.1983

Freitag, 20.3.1983

Samstag, 21.3.1983



**CORDA  
GEIGER**

**CORDA GEIGER**

EISENWARENGROSSHANDLUNG INH. BÖHME KG.

A-6500 LANDECK, MALSER STRASSE

☎ 05442/2269, 2897, 2898 FS 058-110

Blickpunkt Werbung Telfs Imst-Landeck-Reutte

**KAUFHAUS  
RAICH  
RIED**  
Tel. 05472/6271

Wir laden ein zu einem  
**Vortrag über gesunde Ernährung**  
am **Mittwoch den 18. Mai** im **Gasthof Sonne** in **Ried**.

Referent Klaus Lösch, Inhaber der Fa. Bioquelle. Wegen der Platzreservierungen ersuchen wir Sie um einen kurzen Anruf. Tel. 05472/6271.

Elickpunkt-Werbung Teils

**Alfa Laval Melkanlage** mit 1 Jahr Garantie günstig zu verkaufen. Telefon 05238-8437

**Tiroler Bauernmöbel**

Erzeugung und Restaurierung von Truhen, Kästen, Tischen und Stühlen; nach alten bäuerlichen Motiven, auf Wunsch reich geschnitzt oder bemalt. Auch Sonderbestellungen wie Stuben, Decken, Getäfel werden angenommen. Bestellungen erbeten an Tischlerei L. F. Howard, Neuer Zoll 431, Telefon 05449/5394.

**Mercedes Diesel 200** (weinrot) Bj. 10/79 zu verkaufen. Telefon 05472 - 6578

Studentin gibt über Sommer **Nachhilfestunden** für Wiederholungsprüfung in Englisch, Deutsch und Physik. Telefon 05442-21874

**Schöpf Hermann**

**massiert ab 16. Mai 1983 im Kosmetiksalon EDITH**

(Telefon 05442-2807).  
Gegen Voranmeldung.

Tüchtiger

**KFZ-Mechaniker** sowie **Autolackierer**

zu besten Bedingungen in Jahresstelle **gesucht**.  
Adresse im Blickpunktbüro Landeck, Telefon 05442-3347



Ihr erfahrener Partner für moderne Alternativenergie



**Für Selbstabholer  
jetzt die attraktiven  
Angebote auch in Landeck:**

**-Waschtisch-Set** **998.-**  
Qualität 60 cm, komplett mit Armaturen, in weiß nur S  
bahamabeige und moosgrün nur S **1.195.-** incl. MWSt.

**-WC-Set** **1.155.-**  
Qualität Stand-WC, Spülkasten, WC-Sitz mit Deckel, Abgangsbogen, Befestigungs-Garnitur, in weiß nur S  
in bahamabeige und moosgrün nur S **1.495.-** incl. MWSt.

**-Dusch-Set** **1.366.-**  
Qualität Brausetasse 3,5 mm, 80 x 80 cm, Schubstangengarnitur 600 mm, Brausebatterie, Ab- und Überlaufgarnitur, in weiß statt S 1.721.- nur S  
in bahamabeige und moosgrün statt S 1.890.- nur S **1.394.-** incl. MWSt.

einmalige **Kanalrohre** - Frühjahrs-Angebote  
**40% Rabatt** auf die gültigen Listenpreise!

Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 11  
7.30-12 und 13-17.30 Uhr, Sa. 8-12 Uhr, Tel. 05442/2258  
Kassa-Abholpreise

**FORD FIESTA BRAVO**

**89.900.-**



Sparen? Ja! Verzichten? Nein!

1982 war der Ford Fiesta Österreichs meistverkauftes Auto in der kleinen Klasse.

Und jetzt gibt's den neuen Ford Fiesta Bravo. Mit noch mehr Ausstattung zum Sensationspreis.

Kommen Sie schnell, denn ... die Stückzahl ist begrenzt!

**AUTO PLASELLER**  
**ZAMS - Tel. 2304 - 2603**



# Handl's Spezialitäten

13.5.—21.5.83

**Vollfleischige S.Stutzen**  
küchenfertig  
portioniert  
per kg **44.<sup>90</sup>**  
incl. Mwst. 48.50

**Magerer S.Schopf**  
zum Grillen und Braten  
per kg **49.<sup>90</sup>**  
incl. Mwst. 53.89

**R.Gulasch Ia vom Stier**  
per kg **69.<sup>90</sup>**  
incl. Mwst. 75.50

**Nordtiroler Karreespeck**  
...ein Tip für Kenner  
per kg **99.-**  
incl. Mwst. 106.50

**Iller Aufschnitt**  
3/2 Sorten vac.pac.  
per kg **39.<sup>90</sup>**  
incl. Mwst. 43.—

## Fehringer

„Landhendln sind  
korngesund und  
wohlgenährt.“



## Fehringer Landhendl

per kg **29.<sup>90</sup>**  
incl. Mwst. 32.30  
1100 g



### Der Feinschmeckerkäse

Bergtilsiter  
Graukäse  
je Sorte  
per kg **59.<sup>90</sup>**  
incl. Mwst. 64.70

**NEU**



## Almi-Gewürzbox

aromageschützt  
6 Gewürze in einem nachfüllbaren  
Streuer für zu Hause, Büro,  
Urlaub und Camping!  
...gehört auf jeden Tisch!  
...kein Vermisch möglich!  
...lieber doch Almi-Gewürze  
— praktisch und preiswert

Blickpunkt-Werbung Teils-Inns-Landeck

**d+u**® **Feinschmeckersaucen.**  
Ihr Festprogramm für Feier-Tage.

# HANDL

Karl HANDL & CO. Fleisch- und  
Selchwarenerzeugung, A-6551 Pians/Landeck  
Telefon (0 54 42) 20 38, 20 88 Telex 58127



»for men«

PFINGST-GEWINNSPIEL  
Verlost 3 original  
weiße HOLLAND-  
FAHRRÄDER  
im Wert von  
S 15.000.-

WESTTIROLS GRÖSSTER HERRENAUSSTATTER

WESTTIROLS GRÖSSTER HERRENAUSSTATTER

Westenanzug mit Winkelfasson, 2-Knopf-Front, Paspeltaschen und Bundfaltenhose mit Stulpen.

Der elegante Klassiker mit Spitzfasson, Paspeltaschen und 1-Knopf-Front. Modische Ergänzung ist die 2-reihige Weste mit 4 Knöpfen. Auch in Weiß.

**wammes**

ÖTZTAL-BAHNHOF